

## Chronikauszug der Länder-Analysen 17.06.2019 bis 15.06.2020

Zeitraum: 17.06.2019 bis 15.06.2020

Suchbegriff: --

Land: Russland

Datum der Suchabfrage: 13.08.2022

Russland	17.06.2019	Der russische Energiekonzern »Gasprom« gibt bekannt, dass der Bau des Offshore-Anteils der Gaspipeline »Nordstream 2« zu 58,7 % abgeschlossen sei. Dies entspricht einer Länge von 1.441 Kilometern. Das Projekt ist international umstritten. Während die deutsche Regierung den Bau unterstützt, sind die USA sowie einige mittel- und osteuropäische Länder dagegen. Sie fürchten die Erhöhung der Abhängigkeit Westeuropas von russischen Gaslieferungen.
Russland	19.06.2019	Internationale Ermittler zum Abschuss des Flugs MH-17 über der Ostukraine im Jahr 2014 geben auf einer Pressekonferenz bekannt, dass Igor Girkin, Sergej Dubinskij, Oleg Pulatow und Leonid Chartschenko Mord in 298 Fällen zur Last gelegt wird. Der Prozess soll im Frühjahr 2020 vor dem Bezirksgericht Den Haag beginnen.
Russland	20.06.2019	Bereits zum 17. Mal seit 2001 stellt sich der russische Präsident Wladimir Putin in der jährlichen Sendung (mit Ausnahme der Jahre 2004 und 2012) »Prjamaja Linija« (dt. »Direkter Draht«) den Fragen der Zuschauer. Laut Umfrageinstitut »WZIOM« sind 77 % der Russen an dem Format interessiert. Im Mittelpunkt der mehr als vierstündigen Sendung stehen in diesem Jahr innenpolitische Themen, besonders vor dem Hintergrund des andauernden Sinkens der Realeinkommen und der Verschlechterung der Gesundheitsversorgung.
Russland	20.06.2019	Die Europäische Union verlängert die gegen Russland wegen der Annexion der Krim verhängten Wirtschaftssanktionen um ein Jahr bis zum 23.06.2020. Die Sanktionen umfassen unter anderem ein Einfuhrverbot für Produkte von der Krim und aus Sewastopol in die Europäische Union, Investitionen auf der Krim oder Ausfuhr von Waren zur Verwendung auf der Krim. Sie gelten seit Juni 2014 und werden jährlich verlängert.
Russland	21.06.2019	Ojub Titijew, Leiter der tschetschenischen Regionalbüros der Menschenrechtsorganisation »Memorial« in Grosny, wird auf Bewährung aus der Haft entlassen. Er war im März zu vier Jahren Haft wegen Drogenmissbrauchs verurteilt worden.

Russland	21.06.2019	Der russische Präsident Wladimir Putin verbietet per Dekret Flüge aus Russland nach Georgien ab dem 08.07.2019. Das Verbot ist eine Reaktion auf die anti-russischen Proteste in der georgischen Hauptstadt Tbilissi einen Tag zuvor. Diese waren ausgelöst worden durch den Auftritt des russischen Duma-Abgeordneten Sergej Gawrilow im georgischen Parlament.
Russland	24.06.2019	Der Präsident der Republik Inguschetien, Junus-Bek Jewkurow reicht sein Rücktrittsgesuch ein. Er war im Oktober 2008 auf Vorschlag des damaligen Präsidenten Dmitrij Medwedew von der Volksversammlung gewählt worden und stand der Republik seitdem als Präsident vor. Im Oktober 2018 hatten tausende Demonstranten seinen Rücktritt gefordert, nachdem er ein Abkommen über den Grenzverlauf zu Tschetschenien unterzeichnet hatte.
Russland	24.06.2019	Der russische Präsident Wladimir Putin unterzeichnet ein Dekret zur Verlängerung des Einfuhrverbots für Agrarerzeugnisse aus der Europäischen Union bis Ende 2020. Das Einfuhrverbot war eine Reaktion auf westliche Wirtschaftssanktionen aufgrund der Annexion der Krim durch Russland im Jahr 2014. Sie gelten seit August 2015 und werden seitdem regelmäßig verlängert.
Russland	25.06.2019	Der Europarat verabschiedet eine Resolution, mit der er Russland ermöglicht, in den Rat zurückzukehren. Russland war aufgrund der Annexion der Krim im Jahr 2014 das Stimmrecht im Europarat entzogen worden. Als Reaktion auf diese Entscheidung setzt die Ukraine ihre Mitarbeit aus und zieht ihre Delegation zurück.
Russland	27.06.2019	Aufgrund starker Regenfälle wird in der Region Irkutsk der Notstand ausgerufen.
Russland	27.06.2019	Die russische Staatsanwaltschaft ermittelt gegen vier Manager der Autohandelskette »Rolf Estejt«, unter ihnen auch der im Ausland lebende Eigentümer Sergej Petrow. Ihnen wird vorgeworfen, im Jahr 2014 Aktien der zyprischen Firma »Panabel Ltd.«, dessen Eigentümer ebenfalls Petrow war, zu einem überhöhten Preis erworben zu haben und damit etwa 4 Milliarden Rubel (etwa 55,5 Millionen Euro) illegal ins Ausland transferiert zu haben. Petrow selbst stuft das Verfahren als politisch motiviert ein.
Russland	28.06.2019	Der russische Präsident Wladimir Putin nimmt am G20 Gipfel in Osaka teil. Er trifft dort unter anderem zu Einzelgesprächen mit dem US-amerikanischen Präsidenten Donald Trump, der britischen Premierministerin Theresa May sowie der deutschen Bundeskanzlerin Angela Merkel zusammen.
Russland	28.06.2019	Der russische Energiekonzern »Gasprom« schüttet eine Rekord-Dividende von 16,61 Rubel (etwa 0,23 Euro) je Aktie an seine Aktionäre aus. Damit verwendet das Unternehmen 27 % seines Gewinns als Dividenden. Für das Jahr 2017 lag die Dividende bei nur 8,04 (etwa 0,11 Euro) Rubel pro Aktie.

Russland	29.06.2019	Der russische Präsident Wladimir Putin besucht die Hochwassergebiete in der Region Irkutsk. Durch Überschwemmungen nach tagelangem Regen in rund 50 Ortschaften kamen bisher fünf Menschen ums Leben, zwei Menschen werden vermisst. Mehr als 4.000 Gebäude sind beschädigt, etwa 10.000 Menschen sind vom Hochwasser betroffen. Putin kündigt bei seinem Besuch die Schaffung einer Regierungskommission für schnelle und unbürokratische Hilfe an.
Russland	01.07.2019	Das Choroschewskij Bezirksgericht in Moskau verurteilt den russischen Oppositionspolitiker Aleksej Nawalnyj zu zehn Tagen Haft wegen der Teilnahme an der nicht genehmigten Protestaktion zur Unterstützung des Anfang Juni kurzzeitig inhaftierten Journalisten Iwan Golunow am 12.06.2019. Nawalnyj wird der wiederholte Verstoß gegen Artikel 20.2 des Strafgesetzbuches zur Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen vorgeworfen.
Russland	02.07.2019	Das Katastrophenschutzministerium in der Region Irkutsk meldet 18 Tote und 191 Verletzte. Aufgrund von Überschwemmungen, ausgelöst durch starke Regenfälle, wurde dort am 27.06.2019 der Notstand ausgerufen. Insgesamt sind 96 Siedlungen und etwa 33.000 Menschen betroffen. Es handelt sich dabei um die schwerste Sommerflut in der Region seit mehr als 100 Jahren. 13 Menschen werden noch vermisst.
Russland	02.07.2019	Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte verurteilt Russland zu Zahlung von Schmerzensgeldern in Höhe von insgesamt 75.000 Euro sowie zur Zahlung von Prozesskosten in Höhe von 22.000 Euro. Beschwerde geführt hatte eine Gruppe von Menschenrechtsaktivisten um Lew Ponomarjow, Michail Kriger und Michail Schnejder. Im Mittelpunkt standen Beschwerden über Verletzungen der Bürgerrechte bei Protesten in Moskau, Nishnij Nowgorod und Kaliningrad in den Jahren 2006, 2007 und 2010. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte gab der Beschwerde statt.
Russland	02.07.2019	Das russische Verteidigungsministerium gibt bekannt, dass bei einem Brand auf einem Atom-U-Boot der Nordmeerflotte in Seweromorsk 14 Personen ums Leben gekommen sind. Unter den Toten seien sieben Kapitäne ersten Ranges. Über das U-Boot selbst ist nur wenig bekannt, es unterliegt strengster Geheimhaltung. Offizielle Quellen sprechen von einem »Forschungsschiff«.
Russland	03.07.2019	Die Zahl der Todesopfer durch die Flutkatastrophe in der Region Irkutsk erhöht sich auf 20. Unter den Toten sei auch ein Kind, teilt das Katastrophenschutzministerium der Region mit. Acht Personen gelten noch als vermisst. Nach vorläufigen Angaben der Behörden beläuft sich der Sachschaden auf etwa 29 Milliarden Rubel (etwa 400 Millionen Euro).
Russland	04.07.2019	Der Aktienwert des russischen Energiekonzerns »Gasprom« steigt auf ein Rekordhoch seit August 2008 und erhöht sich bei Handelsbeginn auf über 6 Billionen Rubel (etwa 83 Milliarden Euro).

Russland	04.07.2019	Der russische Präsident Wladimir Putin trifft sich im Vatikan mit Papst Franziskus. Das Treffen wird erstmals live im Fernsehen übertragen.
Russland	08.07.2019	Meteorologen geben für die Region Irkutsk Entwarnung. In den nächsten Wochen würden keine starken Regenfälle mehr erwartet. Bei Überflutungen aufgrund starker Regenfälle waren in der Region Ende Juni 23 Menschen ums Leben gekommen.
Russland	11.07.2019	Die Moskauer Wahlkommission verweigert Irina Sobjanina, Ex-Frau des Moskauer Bürgermeisters Sergej Sobjanin, die Registrierung als Kandidatin für die im September stattfindende Wahl zur städtischen Duma. Bisher wurden 292 von 426 nominierten Kandidaten registriert.
Russland	11.07.2019	Pawel Karanda wird neuer Innenminister der Autonomen Republik Krim. Er ist der Nachfolger von Oleg Torubarow, der den Posten seit August 2018 innehatte und nun in den Ruhestand geht.
Russland	11.07.2019	Der russische Präsident Wladimir Putin führt ein Telefongespräch mit dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj. Es ist das erste Gespräch der beiden Präsidenten seit der Wahl Selenskyjs im April 2019. Nach Angaben von Putins Sprecher Dmitrij Peskow sprachen Putin und Selenskyj unter anderem über die Situation im Donbass sowie den Austausch von Gefangenen.
Russland	14.07.2019	In Moskau kommt es zu Protesten zur Unterstützung der für die Wahl der Moskauer Stadtduma im September nominierten Oppositionskandidaten Ljubow Sobol, Ilja Jaschin und Dmitrij Gudkow. Aufgrund angeblicher Unregelmäßigkeiten in den für eine Aufstellung notwendigen Unterschriftenlisten der Unterstützer droht ihnen die Nichtzulassung zur Wahl. Nach offiziellen Angaben nehmen etwa 1.000 Personen an der nicht genehmigten Demonstration teil. Etwa 25 Menschen werden festgenommen.
Russland	15.07.2019	Die Moskauer Wahlkommission verweigert dem Oppositionspolitiker Ilja Jaschin die Zulassung zur Wahl der Moskauer Stadtduma am sogenannten »Einheitlichen Wahltag« am 8. September 2019. Die Wahlkommission begründet die Nichtzulassung damit, dass die erlaubten 10 % Ausschuss an Unterstützer-Unterschriften überschritten worden seien. Jaschin gehört der »Vereinigten Demokratischen Bewegung Solidarnost« an, die bei den Kommunalwahlen im Jahr 2017 7 von 10 Sitzen im Moskauer Bezirk Krasnoselskij holte. Bisher wurde neun Kandidaten die Zulassung zur Wahl am 8. September verweigert.

Russland	16.07.2019	Der ehemalige österreichische Bundeskanzler Christian Kern tritt in den Vorstand der Russischen Eisenbahngesellschaft ein. Kern war von Mai 2016 bis Dezember 2017 österreichischer Bundeskanzler und in der Vergangenheit außerdem Vorsitzender der österreichischen Bundesbahnen. Neben ihm wechselt der ehemalige russische Katastrophenschutzminister aus dem Vorstand von OAK (eines Luftfahrtkonsortiums, bestehend aus den fünf größten russischen Flugzeugherstellern) ebenfalls zur Eisenbahngesellschaft. Der Vorstand der Gesellschaft wird damit um einen Sitz auf 14 Personen erweitert.
Russland	17.07.2019	Die Oppositionspartei »Jabloko« reicht Beschwerde bei der Moskauer Wahlkommission wegen der Nichtzulassung ihrer Kandidaten für die Wahl zur Moskauer Stadtduma in verschiedenen Wahlbezirken ein. Betroffen sind Andrej Babuschkin, Sergej Mitrochin, Kirill Gontscharow, Jelena Russakowa und Anastasija Brjuchowa. »Jabloko« weist auf Fehler bei der Prüfung der eingereichten Unterstützer-Unterschriften hin und bittet um erneute Überprüfung.
Russland	17.07.2019	Nach Auslaufen der Frist zur Abgabe der notwendigen Unterstützer-Unterschriften gibt die Moskauer Wahlkommission bekannt, dass insgesamt 57 Personen nicht zur Wahl der Moskauer Stadtduma am sogenannten Einheitlichen Wahltag am 8. September zugelassen wurden. 233 Personen wurden als Kandidaten registriert, davon 69 parteiunabhängige.
Russland	19.07.2019	Die Rechtsanwältin und Oppositionspolitikerin Ljubow Sobol reicht Beschwerde bei der Moskauer Wahlkommission ein. Ihrem Antrag auf Zulassung zur Wahl der Moskauer Stadtduma am 8. September 2019 war nicht stattgegeben worden. Die Wahlkommission hatte die Entscheidung mit der fehlenden Anzahl an Unterstützer-Unterschriften begründet. Sobol bittet um erneute Prüfung, da die Prüfung der Wahlkommission fehlerhaft gewesen sei.
Russland	20.07.2019	In Moskau protestieren mehrere tausend Menschen gegen die Nicht-Zulassung von rund 20 Kandidaten der Opposition zur Wahl der Moskauer Stadtduma am 8. September 2019. Bereits seit Beginn der Woche finden täglich Protestaktionen im Zentrum Moskaus statt. Offiziellen Angaben zufolge nahmen etwa 12.000 Menschen an der Kundgebung teil, die Nichtregierungsorganisation »Belyj Schtschottschi« (dt. »Weißer Zähler«) spricht sogar von 22.500 Teilnehmern.
Russland	22.07.2019	Die Regierung von Südkorea meldet die Verletzung des südkoreanischen Luftraums durch ein russisches Militärflugzeug. Das Flugzeug sei zweimal für mehrere Minuten in den südkoreanischen Luftraum über dem Japanischen Meer eingedrungen. Die Luftwaffe von Südkorea habe 360 Warnschüsse abgegeben. Das russische Außenministerium bestreitet den Vorfall. Es sei ein geplanter Flug zweier russischer Kampfflugzeuge über neutralen Gewässern durchgeführt worden.
Russland	23.07.2019	Das russische Außenministerium drückt sein Bedauern über die Verletzung des südkoreanischen Luftraums am 22. Juli 2019 aus. Es erklärt den Vorfall mit einem technischen Fehler und forderte vom südkoreanischen Verteidigungsministerium genauere Angaben.

Russland	24.07.2019	In Sankt Petersburg protestieren nach offiziellen Angaben etwa 2.200 Menschen gegen Verstöße bei den Gouverneurs- und Kommunalwahlen. Sie fordern faire und freie Wahlen sowie eine Bestrafung der Mitglieder der städtischen Wahlkommission, die gegen das Wahlgesetz verstoßen und die Wahlen manipuliert haben sollen.
Russland	24.07.2019	Der Sprecher der »Partija Peremen« (dt. »Partei der Veränderungen«) gibt bekannt, dass bei dem Oppositionspolitiker Dmitrij Gudkow eine Hausdurchsuchung stattgefunden hat. Zuvor hatte das Moskauer Ermittlungskomitee ein Strafverfahren wegen Behinderung der Arbeit von Wahlkommissionen eingeleitet. Es ermittelt gegen Organisatoren und Teilnehmer der Proteste für freie und faire Wahlen, die seit zwei Wochen in Moskau stattfinden.
Russland	24.07.2019	Das Simonowskij Bezirksgericht in Moskau verurteilt den Oppositionspolitiker Aleksej Nawalnyj wegen des Aufrufs zur Teilnahme an einer nicht genehmigten öffentlichen Veranstaltung zu 30 Tagen Verwaltungshaft. Nawalnyj hatte bei einer Kundgebung am 20. Juli 2019 die Teilnehmer dazu aufgerufen, an der bisher nicht genehmigten, für den 27. Juli 2019 geplanten, Kundgebung teilzunehmen. In Moskau finden seit etwa zwei Wochen regelmäßig Proteste gegen die Nicht-Zulassung oppositioneller Kandidaten zur Wahl der Moskauer Stadtduma im September statt.
Russland	24.07.2019	Die Pressesprecherin des Oppositionspolitikers Aleksej Nawalnyj gibt bekannt, dass bei Iwan Schdanow, dem Direktor des von Nawalnyj gegründeten »Fonds zur Korruptionsbekämpfung«, eine Hausdurchsuchung stattgefunden habe.
Russland	25.07.2019	Der Pressesprecher des Oppositionspolitikers Dmitrij Gudkow, Aleksej Obuchow, gibt bekannt, dass auch bei Aleksandr Solowjow, Mitglied der »Partija Peremen« (dt. »Partei der Veränderungen«) eine Hausdurchsuchung stattgefunden hat. Mehrere unabhängige Kandidaten für die Regionalwahl in Moskau am 8. September 2019 wurden außerdem zur Befragung durch das russische Ermittlungskomitee vorgeladen. Dieses ermittelt wegen der Behinderung der Arbeit der Wahlkommission im Zusammenhang mit den Protesten gegen die Nichtzulassung unabhängiger Kandidaten zur Wahl der städtischen Duma.
Russland	26.07.2019	Das russische Ermittlungskomitee leitet ein Strafverfahren wegen Machtmissbrauchs gegen den ehemaligen Ministerpräsidenten des Gebietes Astrachan, Rasul Sultanow, sowie den amtierenden Finanzminister, Witalij Schwedow ein. Ihnen wird vorgeworfen, ihre offiziellen Befugnisse genutzt zu haben, um nicht notwendige Kredite in Höhe von insgesamt 6 Milliarden Rubel (etwa 85.000 Euro) aufzunehmen. Dies habe zu einer wirtschaftlichen Schlechterstellung der Oblast geführt.
Russland	26.07.2019	Das Internationale Olympische Komitee erteilt den russischen Leichtathleten offiziell die Erlaubnis, bei den Olympischen Sommerspielen 2020 in Tokio unter russischer Flagge zu starten. Bei den Winterspielen 2018 waren die Athleten wegen diverser Dopingvergehen unter neutraler Flagge gestartet.

Russland	27.07.2019	Das russische Ermittlungskomitee führt bei mehreren Moskauer Oppositionspolitikern Hausdurchsuchungen im Zusammenhang mit den Ermittlungen wegen Behinderung der Arbeit der Wahlkommission durch. Durchsucht werden unter anderem die Wohnung von Ilja Jaschin, Mitglied der »Vereinigten demokratischen Bewegung Solidarnost« und Julija Galjamina, Kandidatin zur Wahl der Moskauer Stadtduma der Oppositionspartei »Jabloko«. Galjamina und Jaschin werden im Anschluss an die Hausdurchsuchungen verhaftet.
Russland	27.07.2019	Im Zentrum von Moskau findet eine nicht genehmigte Protestaktion gegen die Nichtzulassung unabhängiger Kandidaten zur Wahl der Moskauer Stadtduma im September statt. Offiziellen Angaben zufolge nehmen etwa 3.500 Menschen an den Protesten teil. Die Polizei berichtet von mehr als 1.000 Festnahmen, Menschenrechtsorganisationen sprechen von etwa 1.300 Verhafteten. Unter den auf der Demonstration Verhafteten ist unter anderem die unabhängige Kandidatin Ljubow Sobol, die ebenfalls nicht zur Wahl zugelassen worden war. Sie wird zu einer Geldstrafe von 30.000 Rubel (etwa 410 Euro) wegen der Organisation einer nicht genehmigten öffentlichen Veranstaltung verurteilt.
Russland	27.07.2019	Im Rahmen der Ermittlungen im Strafverfahren wegen der Behinderung der Arbeit der Wahlkommission werden die Räumlichkeiten des unabhängigen TV-Senders »Doshd« durchsucht. Aleksandra Perepelowa, Chefredakteurin des Senders, erhält eine Vorladung als Zeugin.
Russland	28.07.2019	Der Oppositionspolitiker Aleksej Nawalnyj, der zurzeit eine 30-tägige Verwaltungshaftstrafe wegen Aufrufs zur Teilnahme an einer nicht-genehmigten Veranstaltung absitzt, wird mit Schwellungen im Gesicht ins Krankenhaus eingeliefert. Die Behörden sprechen von einer allergischen Reaktion. Nawalnyjs Umfeld vermutet einen Giftanschlag, da er noch nie Allergien gehabt habe.
Russland	28.07.2019	Der bei den Waldbränden in Sibirien entstehende Smog erreicht Kasachstan. Kasachische Meteorologen berichten von einer Überschreitung der maximal zulässigen Konzentration an Schadstoffen in der Luft in einigen Regionen des Landes. Die Waldbrände in Sibirien breiten sich seit dem 26. Juli 2019 aus, zurzeit brennt eine Fläche von etwa einer Million Hektar.
Russland	29.07.2019	In sechs Gebieten der Oblast Irkutsk werden nach erneuten Überflutungen mehr als 1.000 Menschen evakuiert. Außerdem wurde eine wichtige Fernstraße für den Verkehr gesperrt.
Russland	29.07.2019	Nach Angaben der russischen Forstbehörde Rosleschos gibt es in der Region Irkutsk zurzeit 137 Waldbrände auf einer Fläche von insgesamt 617.000 Hektar. In der Region Krasnojarsk gibt es zurzeit 94 Waldbrände auf einer Fläche von insgesamt 986.000 Hektar und in der Republik Sacha (Jakutien) brennt eine Waldfläche von insgesamt 1.168.949 Hektar. In der Republik Burjatien werden zurzeit sechs Brände gelöscht. Aufgrund der hohen Kosten für die Löschung der Brände entschieden die lokalen Behörden, sechs Brände nicht zu löschen.

Russland	29.07.2019	Das Schtscherbinskij Bezirksgericht in Moskau verurteilt den Oppositionspolitiker Ilja Jaschin zu einer Verwaltungshaftstrafe von zehn Tagen für die Organisation einer nicht genehmigten Veranstaltung am 27. Juli 2019. Jaschin hatte gemeinsam mit anderen nicht zur Wahl der Moskauer Stadtduma zugelassenen Kandidaten zu einer Protestaktion im Zentrum von Moskau aufgerufen, die von den Behörden nicht genehmigt worden war.
Russland	30.07.2019	Dmitrij Gudkow, Vorsitzender der »Partija Peremen« (dt. »Partei der Veränderungen«) und einer der nicht zur Wahl der Moskauer Stadtduma im September zugelassenen Kandidaten, wird zu einer Verwaltungshaftstrafe von 30 Tagen verurteilt. Das Twerskoj Bezirksgericht in Moskau verurteilt Gudkow wegen wiederholter Verstöße bei der Organisation und Durchführung von Massenveranstaltungen.
Russland	31.07.2019	Die Waldbrände in Sibirien breiten sich aus. Mittlerweile brennt es auf einer Fläche von etwa 3 Millionen Hektar. Auf einer Fläche von etwa 107.000 Hektar werden zurzeit insgesamt 147 Brände gelöscht, etwa 300 Brände bleiben derzeit ungelöscht, da sie sich in schwer zugänglichen Gebieten befinden.
Russland	01.08.2019	Zur Unterstützung der Löscharbeiten werden militärische Transportflugzeuge in die Region Krasnojarsk entsendet. In den Regionen Krasnojarsk, Irkutsk und in Teilen in den Republiken Burjatien und Jakutien gilt der Ausnahmezustand.
Russland	02.08.2019	Im Zusammenhang mit den Ermittlungen gegen 1038 Personen wegen der Teilnahme an der nicht genehmigten Protestaktion im Zentrum Moskaus am 27. Juli 2019 wurden bisher insgesamt 332 Personen schuldig gesprochen, 88 von ihnen erhielten Verwaltungshaftstrafen von bis zu 30 Tagen.
Russland	03.08.2019	Im Zentrum Moskaus findet eine nicht genehmigte Protestaktion zur Unterstützung der nicht zur Regionalwahl in Moskau am 8. September 2019 zugelassenen Oppositionskandidaten statt. Nach offiziellen Angaben nehmen daran etwa 1.500 Personen teil, es gibt etwa 600 Festnahmen.
Russland	03.08.2019	Ljubow Sobol, Oppositionspolitikerin und eine der nicht zur Wahl der Moskauer Stadtduma am 8. September zugelassenen Kandidatinnen, wird vom Schtscherbinskij-Bezirksgericht in Moskau zu einer Geldstrafe von 300.000 Rubel (etwa 4.000 Euro) verurteilt. Das Gericht befindet sie des wiederholten Verstoßes gegen das Verfahren zur Abhaltung einer Kundgebung für schuldig.
Russland	03.08.2019	Das Ermittlungskomitee der Russischen Föderation leitet ein Strafverfahren gegen der von Oppositionspolitiker Aleksej Nawalnyj gegründeten »Stiftung zur Korruptionsbekämpfung« (»Fond borby s korrupzijej«) ein. Der NGO wird Geldwäsche vorgeworfen.



Russland	03.08.2019	Im Zentrum St. Petersburgs findet eine Kundgebung zur Unterstützung der nicht zur Regionalwahl in Moskau am 8. September 2019 zugelassenen Oppositionskandidaten statt. Nach offiziellen Angaben nehmen an der Aktion etwa 1.000 Menschen teil.
Russland	07.08.2019	In einem Telefongespräch erörtern der russische Präsident Wladimir Putin und sein ukrainischer Amtskollege Wolodymyr Selenskyj die Situation im Osten der Ukraine seit Beginn des vereinbarten Waffenstillstands am 21. Juli 2019. Putins Sprecher Dmitrij Peskow gab anschließend bekannt, der russische Präsident habe betont, dass für eine Deeskalation des Konflikts im Donbass eine Beendigung des Bombardements durch die ukrainische Seite notwendig sei. Diese Bombardierungen hätten zu Verlusten unter der Zivilbevölkerung geführt. Selenskyj dagegen bat Putin auf die Kämpfer im Donbass einzuwirken, den Beschuss der ukrainischen Seite einzustellen. Seit dem 21. Juli seien sechs ukrainische Soldaten getötet, neun verwundet worden. Dies war das zweite Telefongespräch der beiden Präsidenten seit Amtsantritt Selenskyjs.
Russland	08.08.2019	Im Rahmen der Ermittlungen gegen die von Oppositionspolitiker Aleksej Nawalnyj gegründeten »Stiftung zur Korruptionsbekämpfung« (»Fond Borby s Korruzijei«) werden sowohl die Konten des Fonds als auch die der Mitarbeiter des Fonds gesperrt.
Russland	08.08.2019	Das Chamownitscheskij Bezirksgericht in Moskau verurteilt den Oppositionspolitiker Ilja Jaschin zu einer Verwaltungshaftstrafe von zehn Tagen. Jaschin hatte zur Teilnahme an der nicht genehmigten Protestveranstaltung zur Unterstützung der nicht zur Wahl der Moskauer Stadtduma zugelassenen Kandidaten am 14. Juli 2019 aufgerufen. Jaschin war bereits am 29. Juli 2019 zu einer zehntägigen Haftstrafe verurteilt worden. Seine Haft verlängert sich damit um weitere zehn Tage.
Russland	10.08.2019	Im Zentrum Moskaus nehmen nach offiziellen Angaben rund 20.000 Menschen an einer Protestveranstaltung zur Unterstützung nicht zugelassener Kandidaten zur Wahl der Moskauer Stadtduma im September teil. Die NGO »OWD-Info« berichtet demgegenüber sogar von 60.000 Teilnehmern.
Russland	10.08.2019	Die »Föderale Agentur für Atomenergie Russlands« (kurz: Rosatom) gibt bekannt, dass bei einem atomaren Zwischenfall am 8. August 2019 auf einem Militärstützpunkt in der Region Archangelsk fünf Rosatom-Mitarbeiter getötet und drei weitere verletzt wurden. Laut Rosatom ereignete sich der Zwischenfall bei Arbeiten an einem Flüssigantriebssystem einer Rakete. Die Verwaltung der Stadt Sewerodwinsk berichtete von einer kurzzeitigen Erhöhung der radioaktiven Strahlung auf bis zu zwei Mikrosievert/Stunde.
Russland	12.08.2019	Ljubow Sobol, Oppositionspolitikerin und eine der nicht zur Wahl der Moskauer Stadtduma am 8. September zugelassenen Kandidatinnen, wird vom Troizkij-Bezirksgericht in Moskau erneut zu einer Geldstrafe von 300.000 Rubel (etwa 4.000 Euro) verurteilt. Das Gericht befindet sie des wiederholten Verstoßes gegen das Verfahren zur Abhaltung einer Kundgebung für schuldig. Sie soll zur Teilnahme einer nicht-genehmigten Kundgebung am 3. August aufgerufen haben.

Russland	13.08.2019	Das Moskauer Stadtgericht gibt der Beschwerde des Oppositionspolitikers Sergej Mitrochin statt und ordnet an, ihn als Kandidaten zur Wahl der Moskauer Stadtduma zuzulassen. Die Wahlkommission hatte dem Kandidaten der Oppositionspartei »Jabloko« die Zulassung mit der Begründung verweigert, zuviele der zur Zulassung notwendigen Unterstützerunterschriften seien ungültig gewesen. Daraufhin hatte Mitrochin Beschwerde eingereicht.
Russland	14.08.2019	Das Gesundheitsministerium der Region Krasnojarsk gibt bekannt, dass bei einer Reihe von Explosionen in einem Munitionsdepot im Bezirk Achinsk insgesamt 40 Menschen verletzt und ein Mensch getötet wurde. Die Explosionen ereigneten sich in einem Zeitraum von fünf Tagen seit dem 5. August.
Russland	15.08.2019	Am Moskauer Flughafen Shukowskij muss eine Maschine des Typs A321 notlanden, nachdem ein Schwarm Möwen während des Starts in die Triebwerke geraten war. Nach Angaben der Behörden wurden 23 Menschen leicht verletzt. Das Umweltministerium räumt ein, dass die Vögel womöglich von einer nahegelegenen, nicht genehmigten Müllhalde angelockt worden sein könnten, deren Räumung bereits in Auftrag gegeben worden, jedoch nicht erfolgt sei.
Russland	17.08.2019	Im Zentrum Moskaus nehmen nach offiziellen Angaben etwa 4.000 Menschen an einer Kundgebung der »Kommunistischen Partei der Russischen Föderation« (KPRF) teil. Die Demonstration steht unter dem Motto »Für faire Wahlen«. Zeitgleich finden eine Reihe von Einzelprotesten zur Unterstützung der nicht zur Wahl der Moskauer Stadtduma am 8. September zugelassenen Kandidaten statt. Einzelproteste müssen laut geltendem Recht in Russland nicht vorher angemeldet werden.
Russland	19.08.2019	Der russische Präsident Wladimir Putin trifft sich zu Gesprächen mit seinem französischen Amtskollegen Emmanuel Macron an der Côte d'Azur. Im Zusammenhang mit diesem Treffen betonte Putin, er werde nicht zulassen, dass es in Moskau weiterhin zu solcherlei Protesten komme, die den Protesten der sogenannten »gelben Westen« in Frankreich im Winter vergangenen Jahres ähnelten. Dieser Ansicht widersprach Macron. Er halte einen Vergleich der derzeitigen Proteste in Moskau mit den Protesten der Gelbwesten für falsch.
Russland	20.08.2019	Der Oppositionspolitiker Ilja Jaschin wird vom Troizkij-Bezirksgericht in Moskau zu einer Verwaltungshaftstrafe von zehn Tagen verurteilt. Das Gericht befindet ihn der Teilnahme an einer nicht genehmigten Protestaktion im Zentrum Moskaus am 17. Juli für schuldig. Dies ist bereits die vierte Verwaltungshaft in Folge für Jaschin. Er war am 29. Juli zum ersten Mal verurteilt worden, und nach Ablauf seiner Haftstrafe zu weiteren zehn Tagen Haft. Als er am 18. August das Gefängnis verließ, wurde er erneut von der Polizei festgehalten.
Russland	22.08.2019	In der Region Irkutsk wird der am 11. Juli wegen schwerer Waldbrände ausgerufene Notstand aufgehoben. Nach Einsetzen von Regenfällen hat sich die Lage entspannt. In der Region brennen zurzeit noch etwa 1.500 Hektar Waldfläche, nachdem Anfang August die betroffenen Flächen insgesamt mehr als 700.000 Hektar Wald mit 150 Brandherde umfasst hatten.

Russland	23.08.2019	Der Vorsitzende der Oppositionspartei »Partija Peremen« (dt. »Partei der Veränderungen«), Dmitrij Gudkow, wird vom Koptewskij Bezirksgericht in Moskau zu einer Verwaltungshaftstrafe von zehn Tagen wegen der Organisation einer nicht genehmigten Demonstration am 27. Juli 2019 verurteilt. Gudkow hatte zur Teilnahme an einer Protestaktion zur Unterstützung der nicht zur Wahl der Moskauer Stadtduma zugelassenen Kandidaten aufgerufen. Er sitzt zur Zeit bereits eine 30-tägige Haftstrafe ab, zu der ihn das Twerskoj-Bezirksgericht in Moskau am 30. Juli wegen wiederholter Verstöße gegen das Versammlungsrecht verurteilt hatte.
Russland	24.08.2019	Mehr als 110.000 Menschen feiern nach offiziellen Angaben den »350. Jahrestag der russischen Staatsflagge« auf dem Sacharow-Prospekt im Zentrum Moskaus.
Russland	27.08.2019	Der russische Präsident Wladimir Putin und sein türkischer Amtskollege Recep Tayyip Erdoğan besuchen gemeinsam die Luftfahrtausstellung MAKS-2019 in Shukowskij. Die Türkei erwägt den Kauf russischer Su-35 und Su-57 Kampfflugzeuge, nachdem sie von den USA wegen des Kaufs von Raketenabwehrsystemen von Russland aus dem F-35-Jagdbomberprogramm ausgeschlossen wurde. Am Rande des Besuchs teilt Putin mit, die beiden Länder verhandelten weiter über die Liberalisierung der Visaregelungen. Bereits seit Anfang August ist die Überquerung der Grenze für Inhaber von Dienst- und Sonderpässen sowie für Berufskraftfahrer ohne Visum möglich. Die Ausweitung dieser Regelung wird angestrebt.
Russland	28.08.2019	Der Oppositionspolitiker Ilja Jaschin wird beim Verlassen der Haftanstalt nach Ablauf seiner vierten Verwaltungshaftstrafe in Folge erneut festgenommen. Ihm wird vorgeworfen, zur Teilnahme an einer nicht genehmigten Protestaktion am 3. August aufgerufen zu haben.
Russland	29.08.2019	Russland gibt bekannt, dass es seine Schulden gegenüber dem Haushalt des Europarats für die Jahre 2017 und 2018 nachzahlen wird. Es handelt sich dabei um Zahlungen in Höhe von mehr als 54,5 Millionen Euro. Im April hatte der Europarat eine Resolution verabschiedet, mit der Russland das 2014 aufgrund der Annexion der Krim entzogene Stimmrecht wieder zuerkannt wurde. Russland hatte zuvor seine Bereitschaft angekündigt, die im Jahr 2017 ausgesetzten Beitragszahlungen in voller Höhe zu erstatten, sollte es in den Rat zurückkehren dürfen.
Russland	29.08.2019	Das Twerskoj Bezirksgericht in Moskau verurteilt den Oppositionspolitiker Ilja Jaschin wegen des Aufrufs zu einer nicht genehmigten Protestaktion am 3. August zu einer Verwaltungshaftstrafe von zehn Tagen. Dies ist bereits die fünfte Verwaltungshaftstrafe in Folge für Jaschin, der sich seit dem 29. Juli in Haft befindet. Er war beim Verlassen der Haftanstalt am 28. August erneut verhaftet worden.
Russland	31.08.2019	Im Zentrum Moskaus beteiligen sich etwa 750 Menschen an einem von der nicht zur Wahl der Moskauer Stadtduma am 8. September zugelassenen Oppositionspolitikerin Ljubow Sobol und dem Gründer der Oppositionspartei »Jabloko«, Grigorij Jawlinskij, organisierten Marsch »gegen politische Repressionen«.

Russland	02.09.2019	Der russische Präsident Wladimir Putin besucht zum Schuljahresbeginn in Russland zwei Schulen in der von den Überschwemmungen Anfang Juli betroffenen Stadt Tulun in der Region Irkutsk. Nach offiziellen Angaben wurden bisher 15 von 18 zerstörten Schulen in der Region wieder aufgebaut.
Russland	03.09.2019	Der Twerskoj Bezirksgericht in Moskau verurteilt Iwan Podkopajew zu drei Jahren Haft wegen des Angriffs auf ein Mitglied der russischen Nationalgarde während einer nicht genehmigten Protestaktion am 27. Juli. Podkopajew ist einer der zehn Angeklagten in einem Strafverfahren wegen Massenunruhen, das das Ermittlungskomitee nach den Protesten am 27. Juli eingeleitet hatte.
Russland	03.09.2019	Das Troizkij Bezirksgericht in Moskau verurteilt die Oppositionspolitikerin Ljubow Sobol zu einer Geldstrafe in Höhe von 300.000 Rubel (etwa 4.200 Euro) wegen des wiederholten Verstoßes gegen das Verfahren zur Abhaltung einer Kundgebung. Sie hatte, gemeinsam mit dem Gründer der Oppositionspartei »Jabloko«, am 31. August im Zentrum von Moskau eine nicht genehmigten Protestkundgebung abgehalten.
Russland	07.09.2019	Zwischen Russland und der Ukraine findet ein Gefangenenaustausch statt. Der russische Präsident Wladimir Putin und sein ukrainischer Amtskollege Wolodymyr Selenskyj hatten auf Initiative Selenskyjs seit Ende Juli über einen möglichen Austausch verhandelt. Russland entlässt unter anderem die nach dem Zwischenfall in der Straße von Kertsch im November 2018 inhaftierten 22 ukrainischen Seeleute sowie den seit mehr als fünf Jahren inhaftierten Regisseur Oleg Senzow, der im Sommer 2018 mit einem mehr als drei Monate währenden Hungerstreik die Freilassung aller ukrainischen politischen Gefangenen in Russland gefordert hatte. Auf ukrainischer Seite wird unter anderem Wladimir Zemach, eine der Schlüsselfiguren im Fall des Abschusses des Flugs MH17 über dem Donbass im Juli 2014, freigelassen. Der Austausch wird international als großer Erfolg gewertet.
Russland	08.09.2019	In Russland findet der sogenannte »Einheitliche Wahltag« statt. In allen 83 Föderationssubjekten finden Wahlen, unter anderem 16 Gouverneurswahlen und elf Wahlen zum Regionalparlament, statt. An der Wahl zur Moskauer Stadtduma beteiligen sich rund 22 Prozent aller Wahlberechtigten. 20 der insgesamt 45 Sitze erringen Kandidaten von Oppositionsparteien. Der Wahl zur Moskauer Stadtduma waren wochenlange Proteste vorausgegangen.
Russland	11.09.2019	Die Regierung der Region Irkutsk gibt bekannt, dass auf einer Fläche von 35 Hektar der letzte Waldbrand gelöscht wurde. Derzeit sind keine weiteren Brandherde bekannt.
Russland	11.09.2019	Konstantin Malofejew, russischer Oligarch und Gründer des konservativen Fernsehsenders »Zargrad«, kündigt seinen Rückzug aus der Oppositionspartei »Sprawedliwaja Rossija« (dt. »Gerechtes Russland«) an. Seine geschäftlichen Interessen seien nicht mit den Interessen der Partei vereinbar, begründet er seinen Schritt.

Russland	12.09.2019	Der Sprecher des Oppositionspolitikers Aleksej Nawalnyj, Leonid Wolkow, gibt bekannt, dass in mindestens 39 Städten und mehr als 150 Adressen Büro-, Haus- und Wohnungsdurchsuchungen bei Unterstützern Nawalnyjs durchgeführt worden seien. Das Ermittlungskomitee habe diese Durchsuchungen mit dem Verdacht auf Geldwäsche begründet.
Russland	12.09.2019	Der Europarat verlängert die aufgrund der Annexion der Krim im Jahr 2014 verhängten Sanktionen gegen beteiligte Personen und Organisationen um ein halbes Jahr. Die Sanktionen umfassen unter anderem das Einfrieren der Vermögenswerte in der EU sowie Reisebeschränkungen. Sie gelten nun weiterhin bis zum 20. März 2020.
Russland	13.09.2019	In der Region Krasnojarsk wird der seit dem 2. Juli 2019 wegen schwerer Waldbrände ausgerufenen Notstand aufgehoben. Die Situation habe sich stabilisiert, gibt das Katastrophenschutzministerium der Region bekannt.
Russland	17.09.2019	Russische Menschenrechtsaktivisten wenden sich mit einem Offenen Brief an die Regierung, in dem sie fordern, den auf den von Oppositionspolitiker Aleksej Nawalny gegründeten »Fonds zur Korruptionsbekämpfung« (russ. »Fond borba s korrupzijej«) ausgeübten Druck einzustellen. Gegen den Fonds wird seit Anfang August wegen des Verdachts auf Geldwäsche ermittelt. Aufgrund der Ermittlungen wurden nicht nur die Konten des Fonds, sondern auch die zahlreicher Mitarbeiter eingefroren und zahlreiche Wohnungen durchsucht. Unterzeichner des Briefes sind unter anderem Lew Ponomarjow, Swetlana Gannuschkina und Igor Kaljapin.
Russland	17.09.2019	Mehr als 180 Vertreter der Russisch-Orthodoxen Kirche unterzeichnen einen Offenen Brief, in dem sie fordern, die in den sogenannten »Moskauer Prozessen« erlassenen Urteile (nach den Protesten zur Unterstützung der nicht zur Wahl der Moskauer Stadtduma zugelassenen Kandidaten) zu überdenken. Sie bringen ihre Sorge darüber zum Ausdruck, dass die Urteile vielmehr der Einschüchterung der Bürger dienen und weniger Ausdruck einer gerechten Bestrafung sind.
Russland	23.09.2019	Die ehemalige stellvertretende Chefredakteurin der Nachrichtenplattform »RBK«, Jelisaweta Golikowa, wird Vize-Präsidentin der Bank WTB und in ihrer Funktion zuständig sein für die Öffentlichkeitsarbeit des Kreditinstituts. Golikowa war von Juli 2016 bis August 2019 stellvertretende Chefredakteurin bei »RBK«. Die WTB ist das zweitgrößte russische Kreditinstitut und befindet sich zu 60,9 Prozent in Staatsbesitz.
Russland	24.09.2019	Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte verpflichtet Russland zur Zahlung von insgesamt 920.000 Euro an Angehörige von zehn in den Jahren 2001 bis 2003 verschwundenen Tschetschenen. Sie gelten nach ihrer Festnahme durch tschetschenische Strafverfolgungsbehörden als vermisst. Die Angehörigen hatten Beschwerde wegen Verstoßes gegen die Europäische Menschenrechtskonvention eingelegt.

Russland	24.09.2019	Der Menschenrechtsrat des Präsidenten der Russischen Föderation stellt eine hohe Sterblichkeitsrate in der »Schwarzer Delfin« genannten Haftanstalt für lebenslange Haftstrafen fest. Die Einrichtung im Gebiet Orenburg ist das älteste Gefängnis Russlands; dort können bis zu 1.600 Häftlinge untergebracht werden. In den ersten acht Monaten starben dort nach Angaben des Menschenrechtsrats acht Insassen. Ein möglicher Grund für die hohe Sterblichkeitsrate ist die Weigerung der Gerichte, kranke Insassen im Einzelfall zur Weiterbehandlung in umliegende Krankenhäuser zu entlassen.
Russland	24.09.2019	Schauspieler, Regisseure und Journalisten fordern in einem Offenen Brief an Premierminister Dmitrij Medwedew, die Ermittlungen gegen Angeklagte im sogenannten »Moskauer Prozess« einzustellen. Nach den Massenprotesten im Moskauer Stadtzentrum am 27. Juli leitete ein Untersuchungsausschuss ein Strafverfahren wegen Teilnahme an Massenunruhen und Gewalt gegen Strafverfolgungsbeamte ein. Unterzeichner des Briefes ist unter anderem der international bekannte Regisseur Andrej Swjaginzew.
Russland	25.09.2019	Etwa drei Dutzend Historiker unterzeichnen einen Offenen Brief, in dem sie die Einstellung des nach den Massenprotesten am 27. Juli in Moskau eingeleiteten Verfahrens fordern. Sie glauben an eine politische Motivation des Verfahrens und verurteilen die Nutzung der Justiz als Mittel, um politischen Druck auszuüben. Zu den Unterzeichnern gehören unter anderem Iwan Kurilla, Professor an der »Europäischen Universität Sankt Petersburg« und Aleksandr Kamenskij, Direktor der School of Historical Science an der »Higher School of Economics« in Moskau.
Russland	26.09.2019	Der russische Außenminister Sergej Lawrow trifft sich am Rande der UN-Generalversammlung in New York mit seinem neuen japanischen Amtskollegen Toshimitsu Motegi. Themen ihres Treffens seien unter anderem die Intensivierung der Wirtschaftsbeziehungen beider Länder sowie die laufenden Verhandlungen über den russisch-japanischen Friedensvertrag gewesen.
Russland	26.09.2019	Aleksej Minjajlo, der im Rahmen der Ermittlungen nach den Massenprotesten am 27. Juli 2019 im Moskauer Stadtzentrum in Untersuchungshaft war, wird aus der Haft entlassen. Das Basmannyj-Bezirksgericht in Moskau begründet die Entlassung damit, dass die vorhandenen Beweise keinerlei Hinweise auf eine Straftat enthielten. Minjajlo arbeitete ehrenamtlich für die nicht zur Wahl der Moskauer Stadtduma zugelassene Oppositionspolitikerin Ljubow Sobol und unterstützte ihre Kandidatur durch das Sammeln von Unterschriften für die Zulassung zur Wahl. Er wurde am 2. August verhaftet (Vorwurf: Teilnahme an Massenunruhen).
Russland	27.09.2019	Am Rande der UN-Generalversammlung trifft sich der russische Außenminister Sergej Lawrow mit seinem US-amerikanischen Amtskollegen Mike Pompeo. Sie erörtern unter anderem die politische Situation in Afghanistan, der Ukraine sowie im Nahen Osten. Außerdem kritisiert Lawrow die Weigerung der USA, von Sanktionen betroffenen Vertretern der russischen Delegation für die UN-Generalversammlung Visa auszustellen.

Russland	29.09.2019	Im Zentrum von Moskau protestieren nach offiziellen Angaben etwa 20.000 Menschen zur Unterstützung der Angeklagten im sogenannten »Moskauer Prozess«. Sie fordern die Einstellung des Verfahrens und die Freilassung der Inhaftierten. Die Ermittlungsbehörden hatten nach Massenprotesten am 27. Juli und am 3. August 2019 ein Strafverfahren wegen der Teilnahme an Massenunruhen eingeleitet.
Russland	30.09.2019	Die regionalen Forstbehörden der Russischen Föderation geben bekannt, dass alle Waldbrände in Russland gelöscht seien. Derzeit gebe es keine aktiven Brandherde mehr. Seit Juli hatte es in 79 Regionen des Landes Waldbrände auf einer Fläche von bis zu drei Millionen Hektar gegeben.
Russland	30.09.2019	Das Moskauer Stadtgericht wandelt die dreieinhalbjährige Freiheitsstrafe für den Schauspieler Pawel Ustinow in eine zweijährige Bewährungsstrafe um. Ustinow war am 18. September 2019 zu dreieinhalb Jahren Lagerhaft wegen »Beteiligung an Massenunruhen« am 03. August verurteilt worden. Seine Verurteilung hatte eine große Solidaritätswelle ausgelöst. Künstler, Geistliche und Prominente aus dem Showbusiness schrieben offene Briefe an die Regierung und kritisierten die Verurteilung als Willkür der Justiz.
Russland	04.10.2019	In Teheran wird die russische Journalistin Julija Jusik festgenommen. Ihr wird vorgeworfen, eine israelische Agentin zu sein. Jusik drohen bis zu zehn Jahre Haft. Sie arbeitete unter anderem für die staatsnahe russische Zeitung »Komsomolskaja Prawda« und das Magazin »Newsweek«. Seit 2003 veröffentlichte sie regelmäßig Investigativreportagen.
Russland	07.10.2019	Der russische Staatspräsident Wladimir Putin unterzeichnet einen Erlass zur Erhöhung der Gehälter von Angestellten im öffentlichen Dienst um 4,3 % ab dem 01. Oktober 2019. Die Steigerung entspricht einem Ausgleich der Inflationsrate aus dem Jahr 2018 und betrifft auch die Einkommen des Präsidenten und des Ministerpräsidenten.
Russland	09.10.2019	Das russische Justizministerium nimmt die von Oppositionspolitiker Aleksej Nawalnyj gegründete »Stiftung zur Korruptionsbekämpfung« (»Fond borby s korrupzijej«) in die Liste sogenannter »ausländischer Agenten« auf. Seit Juli 2012 werden als solche Organisationen registriert, die sich politisch engagieren und gleichzeitig Geld aus dem Ausland erhalten. Aleksej Nawalnyj beteuerte auf Twitter, seine Stiftung habe niemals einen Penny ausländischen Geldes erhalten.
Russland	09.10.2019	Das Moskauer Stadtgericht revidiert das am 03. September 2019 gegen Iwan Podkopajew verhängte Urteil. Podkopajew war wegen »Beteiligung an Massenunruhen« zu drei Jahren Gefängnis verurteilt worden. Er hatte daraufhin Revision eingelegt und sein Geständnis zurückgezogen. Das Moskauer Stadtgericht verurteilt ihn nun in zweiter Instanz zu zwei Jahren Haft in einer Strafkolonie.

Russland	10.10.2019	Die am 04. Oktober in Teheran festgenommene Journalistin Julija Jusik wird aus der Haft entlassen. Sie war zunächst aufgrund des Verdachts der Zusammenarbeit mit den israelischen Sicherheitsbehörden festgenommen worden; später hieß es, es habe Probleme mit ihrem Visum gegeben.
Russland	10.10.2019	Das Meschtschanskij-Bezirksgericht in Moskau verurteilt die Menschenrechtsorganisation »Für Menschenrechte« (»Sa prawa tscheloweka«) zur Zahlung einer Geldstrafe in Höhe von 300 000 Rubel (etwa 4 200 Euro) sowie ihren Leiter Lew Ponomarjow zu einer Geldstrafe von 100 000 Rubel (etwa 1 400 Euro) wegen der Verletzung des Gesetzes über »ausländische Agenten«. Laut Gerichtsurteil habe ein Post im sozialen Netzwerk »VKontakte«, der über den Besuch Ponomarjows auf der Baustelle für eine Mülldeponie in Schijes (Gebiet Archangelsk) informierte, nicht die notwendige Information über die Registrierung seiner Organisation in der Liste ausländischer Agenten enthalten.
Russland	11.10.2019	Das Ermittlungskomitee der Russischen Föderation leitet ein Strafverfahren gegen den ehemaligen Gouverneur des Gebiets Tscheljabinsk, Boris Dubrowskij, ein. Dubrowskij soll im Rahmen der öffentlichen Auftragsvergabe für die Instandsetzung von Straßen informelle Absprachen getroffen und so mehr als 20 Milliarden Rubel (etwa 282 Millionen Euro) veruntreut haben. Dubrowskij war seit 2014 Gouverneur der Region. Im März 2019 trat er von seinem Posten zurück und emigrierte in die Schweiz, wo er heute lebt.
Russland	13.10.2019	In Jekaterinburg findet eine Volksabstimmung zur Wahl des Standortes einer in Planung befindlichen neuen Kirche statt. Im Mai hatten hunderte Menschen mehrere Tage lang gegen den in einer der Grünanlagen der Stadt geplanten Bau demonstriert.
Russland	14.10.2019	Ergebnis der Volksabstimmung über den Standort des geplanten Kirchenneubaus in Jekaterinburg am 13. Oktober 2019: Das Stadtwahlkomitee teilt mit, dass die Kirche auf dem Gelände eines ehemaligen Gerätebaubetriebes entstehen soll. An der Befragung nahmen 97.472 Personen teil. Sie stimmten mit 57,66 Prozent für den neuen Standort. Die Beteiligung lag bei 8,98 Prozent der Wahlberechtigten.
Russland	14.10.2019	Der Europäische Rat verlängert die gegen Russland wegen des Einsatzes von Giftgas beim Anschlag auf den Ex-Doppelagenten Sergej Skripal und seine Tochter Julija in Salisbury im März 2018 verhängten Sanktionen bis zum 16. Oktober 2020. Die Sanktionen betreffen Igor Kostjukow, Leiter des Generalstabs der russischen Streitkräfte, dessen ersten Stellvertreter Wladimir Aleksejew sowie Anatolij Tschepiga und Aleksandr Mischkin. Die beiden letztgenannten werden verdächtigt, als Angehörige des russischen Militärgeheimdienstes GRU den Anschlag in Salisbury ausgeführt zu haben.
Russland	15.10.2019	Im Rahmen der Ermittlungen gegen den vom Oppositionspolitiker Aleksej Nawalnyj gegründete »Stiftung zur Korruptionsbekämpfung« (russ. »Fond borby s korrupzijej«) führt das Ermittlungskomitee Durchsuchungen in den Wohnungen von Mitarbeitern und in den Büros der Stiftung in 30 unterschiedlichen Städten durch. Gegen die Stiftung wird wegen des Verdachts auf Geldwäsche ermittelt.



Russland	15.10.2019	Das russische Justizministerium reicht beim Obersten Gerichtshof einen Antrag auf Auflösung der Bewegung »Für Menschenrechte« (russ. »Sa Prawa Tscheloweka«) ein. Grundlage des Antrags sind die während einer im Jahr 2018 durchgeführten Inspektion festgestellten Gesetzesverstöße. Diese beinhalten unter anderem unbezahlte Geldbußen wegen der Einstufung der Bewegung als sogenannter »ausländischer Agent« sowie die Unvereinbarkeit der Satzung mit dem Bürgerlichen Gesetzbuch der Russischen Föderation.
Russland	19.10.2019	Bei einem Dammbbruch in der Region Krasnojarsk sterben nach Angaben des Katastrophenschutzministeriums 15 Menschen, sechs Personen werden vermisst. Der Damm brach in Folge heftiger Regenfälle im Dorf Schtschetinkino etwa 255 Kilometer südlich von Krasnojarsk. Nach Angaben der Behörden wurden zwei Minenarbeiterschläfsäle überflutet.
Russland	20.10.2019	Im Fall des Dammbbruchs im Gebiet Krasnojarsk am 19. Oktober 2019, bei dem nach vorläufigen Erkenntnissen 15 Menschen starben, leitete das Ermittlungskomitee ein Strafverfahren ein. Die Dämme seien ohne Genehmigung zur Entwässerung des Bergwerks errichtet worden. Der Generaldirektor des Bergwerksbetreibers »Sib Soloto« wurde festgenommen.
Russland	21.10.2019	Der russische Präsident Wladimir Putin entlässt Michail Fedotow als Vorsitzenden des Menschenrechtsrates beim Präsidenten und ernennt Walerij Fadejew, zurzeit Sekretär der Gesellschaftskammer, zu dessen Nachfolger und zu einem Berater des Präsidenten. Fadejew ist Mitglied der Regierungspartei »Jedinaja Rossija« (dt. »Einiges Russland«) und bekleidete bereits verschiedene politische Ämter, unter anderem im Führungsgremium der »Allrussische Volksfront« (russ. »Obschtscherossijskij narodnyj front«). Außerdem verlieren die bisherigen Mitglieder Jewgenij Bobrow, Pawel Tschikow, Ilja Schablinskij und Jekaterina Schulman ihren Sitz im Menschenrechtsrat.
Russland	22.10.2019	Das Twerskoj-Bezirksgericht in Moskau verurteilt die Menschenrechtsorganisation »Memorial« zur Zahlung einer Geldstrafe von 300.000 Rubel (etwa 4.200 Euro) wegen des Verstoßes gegen das Gesetz über ausländische Agenten. Der Facebook-Auftritt des inguschetischen Regionalbüros der Organisation enthalte keinen Hinweis auf den Status als »ausländischer Agent«. Das Gericht stellte fest, dass es nicht ausreichend sei, diese Information auf der Homepage der Organisation zu veröffentlichen, stattdessen sei dieser Hinweis auf allen Publikationen verpflichtend.
Russland	24.10.2019	Die Aktien von »Norilsk Nickel«, des weltweit führenden Förderers von Nickel- und Palladium, erreichen einen neuen Rekordwert. Sie stiegen um 1,7 Prozent auf einen Wert von 16.822 Rubel (etwa 237 Euro) je Aktie. Erklärt wird dieser Anstieg mit dem allgemeinen Wachstum des Marktes. Auch die Aktien des Ölkonzerns »Lukoil« stiegen auf ein Rekordhoch.
Russland	24.10.2019	Der stellvertretende Vorsitzende der Bürgerrechtsbewegung »Komitet sa grashdanskije prawa« (dt. »Komitee für Bürgerrechte«), Andrej Majakow, wird bis zum 22. Dezember 2019 in Untersuchungshaft genommen. Ihm wird Betrugsversuch in großem Umfang vorgeworfen. Er soll illegal Geld angenommen haben für das Versprechen, ein ergangenes Urteil durch staatsanwaltliche Revision überprüfen zu lassen.

Russland	25.10.2019	Etwa 300 Soldaten der in Tschetschenien stationierten Militärpolizei-Einheiten der russischen Streitkräfte werden nach Syrien verlegt. Nach Angaben des russischen Verteidigungsministeriums sollen sie dort beim Abzug der kurdischen Truppen aus dem Grenzgebiet zur Türkei die Sicherheit der Bevölkerung gewährleisten. Darüber hinaus werden auch 20 gepanzerte Fahrzeuge aus Russland nach Syrien verlegt.
Russland	26.10.2019	Die russische Staatsangehörige Marija Butina kehrt aus den USA in ihr Heimatland zurück. Sie hatte bis zum Frühjahr 2018 in den USA studiert und war am 15. Juli 2018 wegen des Verdachts verhaftet worden, eine russische Agentin zu sein. Sie soll seit 2015 konspirativ gegen die USA tätig gewesen sein. Im April 2019 war sie von einem US-amerikanischen Gericht zu 18 Monaten Gefängnis verurteilt worden.
Russland	28.10.2019	Der sowjetische Dissident und Schriftsteller Wladimir Bukowski stirbt im Alter von 76 Jahren in Großbritannien. Bukowski war einer der Begründer der sowjetischen Dissidentenbewegung. Er verbrachte in den 1960er und 1970er Jahren insgesamt 12 Jahre im Gefängnis. In den 2000er Jahren engagierte er sich in der »Vereinigten demokratischen Bewegung ›Solidarnost««. Sein Antrag auf Erteilung der russischen Staatsbürgerschaft wurde im Jahr 2014 abgelehnt.
Russland	28.10.2019	Der Präsident der russischen Teilrepublik Baschkortostan Radij Chabirow erlässt ein Dekret, demzufolge er ab sofort auch Premierminister der Region wird. Außerdem gibt es einige Umstrukturierungen auf Ministeriumsebene. Die Position des Premierministers war seit Dezember 2018 unbesetzt geblieben. Chabirow ist seit September 2019 Präsident der Republik.
Russland	28.10.2019	Mehr als 200 russische Kulturschaffende unterzeichnen einen offenen Brief zur Unterstützung des seit Oktober 2018 inhaftierten Leiters des karelischen Regionalbüros der Menschenrechtsorganisation »Memorial« Jurij Dmitrijew. Sie fordern darin die russische Öffentlichkeit auf, Dmitrijews Fall nicht aus den Augen zu verlieren und das Vorgehen der karelischen Strafverfolgungsbehörden aufmerksam zu verfolgen. Gegen Dmitrijew läuft ein Verfahren wegen Kinderpornografie. Unterzeichner des offenen Briefs sind unter anderem Boris Grebenschtschikow, Jurij Norschtejn, Boris Akunin und Andrej Swjaginzew.
Russland	28.10.2019	Das Lefortowo-Bezirksgericht in Moskau verurteilt den ehemaligen stellvertretenden Premierminister der Republik Dagestan Abdussamad Gamidow und seinen Stellvertreter Rajudin Jusufow zu Haftstrafen von 6,5 bzw. 5,5 Jahren. Ihnen wird Veruntreuung in Höhe von 40 Millionen Rubel (etwa 560.000 Euro) vorgeworfen.
Russland	28.10.2019	Das Moskauer Schiedsgericht verurteilt den von Oppositionspolitiker Aleksej Nawalnyj gegründeten »Fond borba s korrupzijej« (dt. »Fonds zur Korruptionsbekämpfung«) zur Zahlung einer Strafe von 88 Millionen Rubel (etwa 1,2 Millionen Euro). Es gibt damit der Beschwerde des Unternehmens »Moskowskij Schkolnik« (dt. »Moskauer Schulkind«) statt. Dieses hatte wegen angeblich falscher Berichterstattung geklagt und Schadensersatz wegen Rufschädigung verlangt.

Russland	29.10.2019	Am »Solowezki-Stein« in Moskau findet die traditionelle Gedenkfeier für Opfer des »Großen Terrors« unter Stalin in den Jahren 1937 und 1938 statt. Die Menschenrechtsorganisation »Memorial« organisiert die Aktion seit 2006 jährlich zum Tag des Gedenkens an die Opfer politischer Repressionen. Bis 22 Uhr lesen Freiwillige die Namen von Opfern der stalinistischen Repressionen vor. An der Aktion nimmt in diesem Jahr auch die russische Menschenrechtsbeauftragte Tatjana Moskalkowa teil.
Russland	29.10.2019	Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte verurteilt Russland zur Zahlung einer Entschädigung in Höhe von 50.000 Rubel (etwa 700 Euro) an den Redakteur der Nowaja Gaseta Georgij Borodjanskij. Borodjanskij hatte im Jahr 2005 einen Artikel über den damaligen Gouverneur der Oblast Omsk Leonid Poleshajew veröffentlicht, in dem er diesen kritisierte. Poleshajew hatte die Zeitung daraufhin wegen Verleumdung verklagt. Nachdem die russischen Justizbehörden ihm Recht gegeben und eine Entschädigung von 50.000 Rubel zugesprochen hatten, legte die Nowaja Gaseta Widerspruch beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte ein.
Russland	30.10.2019	Dänemark willigt als letztes Land in den Bau der Gaspipeline »Nord Stream 2« ein. Der Genehmigungsprozess hatte zwei Jahre in Anspruch genommen. Aleksej Miller, Vorsitzender von »Gasprom«, teilt mit, dass bereits 83 Prozent der Gesamtlänge fertiggestellt seien. Er schätzt, dass der Bau der Pipeline in dänischen Gewässern fünf Wochen in Anspruch nehmen wird.
Russland	01.11.2019	Die Gesetzesänderungen zum russischen Internet treten in Kraft. Das im Mai von Präsident Putin unterzeichnete Gesetz sieht die Schaffung einer neuen Infrastruktur vor, die ein autonomes Funktionieren des russischen Internets ermöglichen soll. Die Provider werden zur Zusammenarbeit mit dem Staat verpflichtet, langfristig soll der gesamte Datenverkehr über inländische Server abgewickelt werden.
Russland	01.11.2019	Der Oberste Gerichtshof der Russischen Föderation ordnet die Auflösung der von Lew Ponomarjow gegründeten Menschenrechtsbewegung »Sa prawa tscheloweka« (dt. »Für Menschenrechte«) an. Die NGO habe wiederholt gegen das Gesetz verstoßen, unter anderem durch fehlende Angaben über die Aufnahme in die Liste sogenannter »ausländischer Agenten« in ihren Veröffentlichungen.
Russland	05.11.2019	Der russische Präsident Wladimir Putin schlägt die Schaffung eines russischen Online-Lexikons als Alternative zu »Wikipedia« vor. Offiziellen Angaben zufolge plant die russische Regierung, dafür bis 2022 umgerechnet insgesamt 25 Millionen Euro zur Verfügung zu stellen.

Russland	10.11.2019	Aus dem sogenannten »Wal-Gefängnis« im Japanischen Meer sind die letzten 31 Tiere in Freiheit entlassen worden. Die Anlage, in der Orcas und Belugas etwa ein Jahr lang auf engstem Raum gehalten worden waren, war international in die Kritik geraten. Auch der russische Präsident Wladimir Putin hatte sich für die Freilassung der Tiere eingesetzt. Tierschützer hatten befürchtet, die Tiere sollten an chinesische Aquarien verkauft werden. Die Rettungsaktion war im Juni angelaufen und hätte eigentlich bereits im Oktober, rechtzeitig vor Einsetzen des Winters, abgeschlossen sein sollen.
Russland	11.11.2019	In Bijsk, in der Region Altaj, ruft die Regierung den Notstand aus. Aufgrund eines Preiskampfes der örtlichen Müllabfuhr mit dem Betreiber der Mülldeponie waren seit Tagen nur noch etwa 60 Prozent aller Abfälle abtransportiert worden.
Russland	18.11.2019	Laut aktueller Umfrage des Lewada-Zentrums sind 70 Prozent der Russen zufrieden mit der Arbeit des Präsidenten Wladimir Putin. Im Oktober 2015 hatten noch 82 Prozent der Befragten ihre Zustimmung geäußert.
Russland	18.11.2019	Das russische Außenministerium teilt mit, dass drei der durch Russland am 25. November 2018 bei einem Zwischenfall in der Straße von Kertsch beschlagnahmten ukrainischen Militärschiffe an die Ukraine zurückgegeben wurden. Das Außenministerium betonte gleichzeitig, dass gegen die ukrainische Seite weiter wegen der Verletzung der Grenze ermittelt werde.
Russland	18.11.2019	Die zypriotische »Delance Limited«, die vom Gründer des Autohändlers »Rolf«, Sergej Petrow, kontrolliert wird, verkauft seine Anteile an »Rolf«. Im Juni wurde bekannt, dass gegen Petrow und weitere Führungskräfte des Autohandels ein Strafverfahren wegen der Veruntreuung von vier Milliarden Rubel (etwa 56,7 Millionen Euro) eröffnet wurde. Kurz darauf trat Petrow, der im Ausland lebt, aus dem Vorstand von »Rolf« zurück.
Russland	19.11.2019	Die russische Staatsduma nimmt in dritter Lesung ein Gesetz an, wonach künftig auch Privatpersonen als »ausländische Agenten« eingestuft werden können. Es sieht vor, dass jeder, der Inhalte von als »ausländische Agenten« registrierten Medien repostet und außerdem Geld aus dem Ausland erhält, den Status erhalten kann. Bisher waren nur NGOs und Medien betroffen.
Russland	20.11.2019	Einer aktuellen Umfrage des Lewada-Zentrums zufolge, ist der Anteil der Russen, der die Meinungsfreiheit als ein wichtiges Menschenrecht betrachtet, in den vergangenen zwei Jahren von 34 Prozent auf 58 Prozent angestiegen. Der Anteil derjenigen, die die Religionsfreiheit als eines der wichtigsten Menschenrechte betrachten, stieg von 22 Prozent im Jahr 2017 auf 40 Prozent, das Recht auf Versammlungsfreiheit erachten 28 Prozent als wichtig. Im Jahr 2017 waren es noch 13 Prozent.
Russland	21.11.2019	Die russische Staatsduma verabschiedet in dritter Lesung ein Gesetz, dass die Verbreitung von Inhalten von Fernsehsendern, deren Betrieb von staatlicher Seite eingestellt oder ausgesetzt wurde, über audiovisuelle Dienste wie YouTube unter Strafe stellt. Das Gesetz sieht Geldbußen in Höhe von bis zu einer Million Rubel (etwa 14.000 Euro) vor.

Russland	25.11.2019	Irina Golosnaja, stellvertretender Leiterin des Föderalen Dienstes zur Regulierung des Alkoholmarktes, wird in Untersuchungshaft genommen. Ihr wird Amtsmissbrauch in drei Fällen vorgeworfen. So soll sie die Systeme zur Erfassung und Übertragung von Produktionsmengen an zuständige staatliche Stellen in mehreren Fällen manipuliert haben. Infolgedessen entgingen dem Staat Steuereinnahmen in Höhe von etwa 58 Millionen Rubel (etwa 820.000 Euro).
Russland	26.11.2019	Das Sawelowskij-Bezirksgericht in Moskau lehnt die Klage Aljona Popowas zur Unrechtmäßigkeit der Videoüberwachung mit Gesichtserkennung im öffentlichen Raum ab. Diese störe nicht die Privatsphäre der Bürger, die gespeicherten Daten erlaubten keine Rückschlüsse auf die Identität von Personen. Seit 2017 gibt es in Moskau ein Gesichtserkennungssystem, im Jahr 2019 plante die Stadt eine Ausweitung der Technologie auf alle 162.000 Überwachungskameras in der Stadt.
Russland	26.11.2019	Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte verurteilt Russland zur Zahlung einer Entschädigung von 19.000 Euro an den Schriftsteller Eduard Limonow. Das Gericht sah es als erwiesen an, dass Limonows Recht auf freie Meinungsäußerung im Jahr 2007 während einer öffentlichen Auseinandersetzung mit Jurij Lushkow, damals Bürgermeister der Stadt Moskau, verletzt worden sei. Limonow hatte öffentlich vermutet, dass der Sender »Radio Liberty« unter Kontrolle Lushkows stehe. Er war daraufhin vom Moskauer Stadtgericht zur Zahlung einer Entschädigung von 500.000 Rubel (etwa 7.000 Euro) an Lushkow verurteilt worden.
Russland	26.11.2019	Irina Golosnaja, stellvertretende Leiterin des Föderalen Dienstes zur Regulierung des Alkoholmarktes, wird aus der Untersuchungshaft entlassen. Sie war am 21. November 2019 wegen des Verdachts auf Amtsmissbrauch verhaftet worden. Das Moskauer Stadtgericht sieht die Beweislast für die Einleitung eines Strafverfahrens allerdings als nicht ausreichend an.
Russland	27.11.2019	Der US-amerikanische Hard- und Softwareentwickler »Apple« ändert die geografische Zuordnung der Krim und Sewastopols in seinen Produkten. Ab sofort wird in der Anwendung »Maps« die Krim als russisch gekennzeichnet. »Apple« hatte seit Mai mit dem Staatsduma-Ausschuss für Sicherheit und Korruptionsbekämpfung über die geografische Bezeichnung der Krim verhandelt.
Russland	30.11.2019	Lew Ponomarjow, Gründer der am 01. November 2019 durch ein Gerichtsurteil aufgelösten Menschenrechtsorganisation »Für Menschenrechte« (russ.: »Sa prawa tscheloweka«) kündigt die Gründung einer neuen Organisation gleichen Namens sowie die Bildung einer Koalition zivilgesellschaftlicher Organisationen an.
Russland	30.11.2019	Der ehemalige Finanzminister der autonomen Republik Inguschetien, Ruslan Zetschojew, wird zu einer fünfjährigen Haftstrafe verurteilt. Er soll im Jahr 2014 aus dem Bundeshaushalt zur Verfügung gestellte Subventionen in Höhe von 2 Milliarden Rubel (etwa 28 Millionen Euro) zur Deckung des Haushaltsdefizits zweckentfremdet haben.

Russland	02.12.2019	Der russische Präsident Wladimir Putin und sein chinesischer Amtskollege Xi Jinping nehmen die Gaspipeline »Sila Sibiri« in Betrieb. Sie soll Gas aus der Republik Jakutien und der Region Irkutsk in die Länder des pazifischen Raums pumpen. Große Teile der Lieferungen sind für den chinesischen Energiemarkt bestimmt. Der Vertrag wurde bereits im Mai 2014 geschlossen und sieht eine Laufzeit von 30 Jahren vor.
Russland	04.12.2019	Im Zusammenhang mit den Ermittlungen zur Ermordung eines georgischen Staatsbürgers im August 2019 in Berlin weist die deutsche Bundesregierung zwei Mitarbeiter der russischen Botschaft aus. Die deutschen Ermittlungsbehörden schließen nicht aus, dass der Mord auf Ersuchen russischer Behörden begangen worden sei. Der russische Außenminister Sergej Lawrow kritisierte den Schritt und kündigte eine angemessene Antwort Russlands an.
Russland	06.12.2019	Im Rahmen der sogenannten »Moskauer Prozesse« verurteilt das Kunzewskij-Bezirksgericht in Moskau Jegor Shukow zu einer dreijährigen Bewährungsstrafe wegen öffentlicher Aufrufe zu extremistischen Aktivitäten auf seinem Blog »Blog Shukowa«. Shukow war am 02. August 2019 wegen seiner Teilnahme an Massenprotesten im Zentrum Moskaus am 27. Juli verhaftet worden. Vom Vorwurf der Teilnahme an Massenunruhen war er bereits freigesprochen worden. Auf dem Portal »change.org« forderten mehr als 100.000 Menschen die Freilassung Shukows.
Russland	06.12.2019	Im Rahmen der sogenannten »Moskauer Prozesse« verurteilt das Twerskoj-Bezirksgericht in Moskau Pawel Nowikow zu Zahlung einer Geldstrafe von 120.000 Rubel (etwa 1.700 Euro) wegen der Anwendung von Gewalt gegen Staatsvertreter. Nowikow hatte an den Protesten im Moskauer Stadtzentrum am 27. Juli teilgenommen. Er hatte sich schuldig bekannt, einen Polizisten mit einer Flasche Wasser angegriffen zu haben.
Russland	06.12.2019	Im Rahmen der sogenannten »Moskauer Prozesse« verurteilt das Twerskoj-Bezirksgericht in Moskau Nikita Tschirzow zu einem Jahr Haft wegen der Anwendung von Gewalt gegen Staatsvertreter. Tschirzow hatte an den Protesten im Moskauer Stadtzentrum am 27. Juli teilgenommen.
Russland	06.12.2019	Im Rahmen der sogenannten »Moskauer Prozesse« verurteilt das Meschtschanskij-Bezirksgericht in Moskau Wladimir Emeljanow zu einer zweijährigen Bewährungsstrafe wegen der Gewaltanwendung gegenüber Staatsvertretern. Emeljanow hatte an den Protesten im Moskauer Stadtzentrum am 27. Juli teilgenommen.
Russland	06.12.2019	Das Ermittlungskomitee gibt bekannt, dass die Ermittlungen gegen Sergej Fomin im Rahmen der sogenannten »Moskauer Prozesse« eingestellt werden. Fomin hatte an den Protesten im Moskauer Stadtzentrum am 27. Juli teilgenommen und war am 08. August festgenommen worden. Ihm war vorgeworfen worden, ein fremdes Kind mit auf die Demonstration genommen zu haben. Das Ermittlungskomitee sieht keine Hinweise auf eine Straftat.

Russland	06.12.2019	Im Rahmen der sogenannten »Moskauer Prozesse« verurteilt das Meschtschanskij-Bezirksgericht in Moskau Egor Lesnych zu drei Jahren Haft, Maksim Martinzow zu 2,5 Jahren Haft und Aleksandr Mylnikow zu 2 Jahren Haft auf Bewährung wegen eines Angriffs auf Mitarbeiter der Nationalgarde bei Protesten im Moskauer Stadtzentrum am 27. Juli 2019.
Russland	07.12.2019	Der russische Präsident Wladimir Putin und sein weißrussischer Amtskollege Alexandr Lukaschenko treffen zu Gesprächen in Sotschi zusammen. Im Mittelpunkt stehen die Verhandlungen über die Gründung eines Unionsstaates.
Russland	09.12.2019	In Paris treffen sich der russische Präsident Wladimir Putin, seine Amtskollegen aus Frankreich, Emmanuel Macron, und der Ukraine, Wolodymyr Selensky, sowie Bundeskanzlerin Angela Merkel zum ersten Mal seit drei Jahren im sogenannten »Normandie-Format« zu Gesprächen über die Situation in der Ostukraine. Es ist das erste persönliche Zusammentreffen Putins und Selenskys seit dessen Wahl im April 2019. Putin zeigte sich auf der anschließenden Pressekonferenz zufrieden mit den Gesprächen.
Russland	09.12.2019	Der russische Ministerpräsident Dmitrij Medwedew unterzeichnet eine Verordnung, mit der er Irina Golosnaja als Leiterin des Föderalen Dienstes zur Regulierung des Alkoholmarktes entlässt. Golosnaja war im November wegen des Verdachts auf Amtsmissbrauch verhaftet, in der Zwischenzeit wegen Verfahrensfehlern aber wieder aus der Haft entlassen worden.
Russland	09.12.2019	Der russische Innenminister Wladimir Kolokolzew gibt bekannt, dass seit April 2019 etwa 160.000 Anträge auf Erteilung der russischen Staatsbürgerschaft von Einwohnern der selbsternannten Volksrepubliken Donezk (DNR) und Luhansk (LNR) in der Ostukraine gestellt worden seien. 125.000 Menschen haben die russische Staatsbürgerschaft bereits erhalten. Ende April 2019 hatte der russische Präsident Wladimir Putin ein Dekret zur Erleichterung der Vergabe der russischen Staatsbürgerschaft an Einwohner der DNR und LNR unterzeichnet.
Russland	09.12.2019	Die Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) teilt mit, dass sie russischen Sportlern das Recht auf Teilnahme an internationalen Sportwettbewerben für vier Jahre entzieht. Russische Athleten, die sich nicht des Dopings schuldig gemacht haben, dürfen jedoch weiterhin unter neutraler Flagge starten.
Russland	09.12.2019	Die Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) teilt mit, dass der Ausschluss Russlands von internationalen Sportereignissen in den kommenden vier Jahren auch die russische Fußballnationalmannschaft betrifft. Diese darf bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Katar im Jahr 2022 nur unter neutraler Flagge starten.

Russland	10.12.2019	In München verstirbt nach einer Herzoperation der ehemalige Moskauer Bürgermeister Jurij Lushkow im Alter von 84 Jahren. Lushkow war von 1992 bis 2010 Moskauer Bürgermeister. In seine Amtszeit fällt der Moskauer Bauboom um die Jahrtausendwende. Gleichzeitig wurden ihm Korruption und die Zerstörung der historischen Zentren vorgeworfen. Im Jahr 2010 wurde er von Ministerpräsident Dmitrij Medwedew von seinem Posten entlassen. Die Entlassung wurde mit einem Vertrauensverlust begründet.
Russland	10.12.2019	In Washington treffen sich der russische Außenminister Sergej Lawrow und sein US-amerikanischer Amtskollege Michael Pompeo. Erörtert werden unter anderem Fragen der Einmischung in die inneren Angelegenheiten beider Länder durch die jeweilige Gegenseite. Gleichzeitig bekundete Russland seine Bereitschaft zur Verlängerung des im Jahr 2021 auslaufenden START-Vertrages (Strategic Arms Reduction Treaty), der zum Ziel hat, die Atomwaffenarsenale Russlands und der USA zu reduzieren. Die USA hatten angekündigt, dass eine Verlängerung des Vertrages in seiner derzeitigen Form über 2021 hinaus unwahrscheinlich sei.
Russland	11.12.2019	Nach einem Treffen des US-amerikanischen Präsidenten Donald Trump mit dem russischen Außenminister Sergej Lawrow warnte Trump Lawrow vor einer Einmischung Russlands in die US-Präsidentschaftswahlen im Jahr 2020. Lawrow hingegen zeigte sich verwundert, bei dem Treffen habe man über dieses Thema gar nicht gesprochen.
Russland	12.12.2019	Als Reaktion auf die Ausweisung zweier russischer Diplomaten aus Deutschland in Verbindung mit dem sogenannten »Tiergarten-Mord« im August 2019 verweist Russland zwei deutsche Botschaftsmitarbeiter des Landes. Begründet wird diese Reaktion mit dem im Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen von 1961 festgelegten Prinzip der Gegenseitigkeit.
Russland	12.12.2019	Bei einem Brand auf dem russischen Flugzeugträger »Admiral Kusnezow« wurden laut offiziellen Angaben 14 Menschen verletzt, eine Person verstarb, zwei weitere werden vermisst. Das Feuer sei im Laderaum als Folge von Schweißarbeiten ausgebrochen.
Russland	12.12.2019	Der russische Präsident Wladimir Putin entlässt per Dekret den Gouverneur der jüdischen autonomen Oblast, Aleksandr Lewintal, in den Ruhestand. Gleichzeitig ernennt Putin Rostislaw Goldschtejn zu Lewintals Nachfolger. Goldschtejn ist seit 2015 Abgeordneter der Region im Föderationsrat.
Russland	13.12.2019	In Murmansk wird ein nach einem Brand auf dem Flugzeugträger »Admiral Kusnezow« vermisster Offizier tot aufgefunden. Damit erhöht sich die Zahl der Todesopfer auf zwei. Der Brand war am 12. Dezember 2019 bei Reparaturarbeiten ausgebrochen.



Russland	16.12.2019	Das Basmannyj-Bezirksgericht in Moskau verurteilt den ehemaligen Finanzminister der Oblast Moskau, Aleksej Kusnezow, zu 14 Jahren Haft wegen Veruntreuung. Das Gericht befindet Kusnezow in 22 Fällen der Veruntreuung, der Geldwäsche und des Betrugs für schuldig. Er soll mit Komplizen in den Jahren 2005 bis 2008 insgesamt 14 Milliarden Rubel (etwa 202 Millionen Euro) veruntreut haben.
Russland	17.12.2019	Laut einer aktuellen Umfrage des »Lewada-Zentr« hat sich die Einstellung der Russen zu den USA und der EU seit 2018 positiv verändert. 47 % haben demnach eine positive Einstellung zu den USA, 52 % zur EU. Im Mai 2018 antworten noch 20 %, sie sähen das Verhältnis zu den USA positiv, 28 % sagten dies über die EU.
Russland	19.12.2019	In Moskau findet die 15. Jahrespressekonferenz des russischen Präsidenten Wladimir Putin vor 1.895 akkreditierten Journalisten statt. Putin kritisiert unter anderem den Ausschluss Russlands von internationalen Sportereignissen als politische Entscheidung. Außerdem kündigt er Gegenmaßnahmen an, gegen die wegen des Baus der Gaspipeline »Nord Stream 2« von den USA verhängten Sanktionen und äußert Hoffnung auf eine Einigung im Donbass-Krieg.
Russland	19.12.2019	Bei einem Schusswechsel vor dem Hauptgebäude des Föderalen Sicherheitsdienstes (FSB) auf dem Lubjanskaja Ploschtschad in Moskau kommt ein FSB-Mitarbeiter ums Leben, fünf Menschen werden verletzt, darunter ein Zivilist. Der Attentäter wird getötet. Das Ermittlungskomitee leitet ein Untersuchungsverfahren ein.
Russland	19.12.2019	Russland und die Ukraine treffen eine Grundsatzvereinbarung über den Gastransit durch die Ukraine in die Europäische Union ab dem 01. Januar 2020. Die Verhandlungspartner müssen dem ausgearbeiteten Protokoll nach Angaben der Verhandlungsführer jedoch noch zustimmen.
Russland	20.12.2019	Der Schütze, der am 19. Dezember 2019 das Feuer vor dem Hauptgebäude des Föderalen Sicherheitsdienstes (FSB) eröffnete, wird als Jewgenij Manjurow identifiziert. Der 39-jährige Manjurow sei bei der DOSAAF (»Dobrowolnoje obschtschestwo sodejstwija armii, awiazii i flotu«, dt. etwa »Freiwillige Gesellschaft zur Unterstützung der Armee, der Luftwaffe und der Flotte«) an der Waffe ausgebildet worden. Er wurde bei dem Vorfall getötet. Die DOSAAF wurde 1951 gegründet und besteht nach Auflösung der Sowjetunion als eigenständige Organisation fort.
Russland	20.12.2019	Die Sprecherin des Ermittlungskomitees, Swetlana Petrenko, gibt bekannt, dass auch der zweite FSB-Offizier, der bei der Schießerei am 19. Dezember 2019 auf dem Lubjanskaja Ploschtschad verletzt wurde, seinen Verletzungen erlegen ist.
Russland	20.12.2019	Russland und die Ukraine unterzeichnen das am 19. Dezember vereinbarte Protokoll über die Fortsetzung des Gastransits durch die Ukraine ab dem 01. Januar 2020.

Russland	24.12.2019	Ruslan Schaweddinow, ein Mitarbeiter des von Oppositionspolitiker Aleksej Nawalnyj gegründeten »Fond borby s korrupzijej« (dt. »Fonds zur Korruptionsbekämpfung«), soll laut Nawalnyj zur Ableistung des Wehrdienstes gezwungen worden sein. Schaweddinow war am 23. Dezember nach einem Beschluss des Moskauer Stadtgerichts aus seiner Wohnung abgeholt und auf eine Militärbasis in der Arktis gebracht worden. Er hatte sich im Rechtsstreit um seine Wehrentüchtigkeit befunden.
Russland	25.12.2019	Die Menschenrechtsorganisation »Memorial« teilt mit, dass mit dem heutigen Urteil des Twerskoj-Bezirksgerichts in Moskau zur Zahlung einer Geldstrafe in Höhe von insgesamt 400.000 Rubel (etwa 5.700 Euro) die Höhe der wegen Verstößen gegen das sogenannte »Agentengesetz« verhängten Strafen insgesamt 3,5 Millionen Rubel (etwa 50.000 Euro) beträgt. »Memorial« wurde 2014 in die Liste aufgenommen, die internationale Organisation von »Memorial« steht seit 2016 im Register.
Russland	26.12.2019	In Moskau werden das Büro und das Studio des »Youtube«-Kanals der von Oppositionspolitiker Aleksej Nawalnyj gegründeten Stiftung »Fond borby s korrupzijej« (dt. »Fonds zur Korruptionsbekämpfung«) durchsucht. Laut Nawalnyj sei Grundlage der Durchsuchung ein Rechtsstreit über die Entfernung eines im Jahr 2017 veröffentlichten Videos über wohltätige Stiftungen des Ministerpräsidenten Dmitrij Medwedew, über die dieser sich persönlich bereichert haben soll.
Russland	27.12.2019	Die russische Anti-Doping-Agentur RUSADA legt offiziell Beschwerde bei der Welt-Anti-Doping-Agentur WADA gegen die am 09. Dezember 2019 erfolgte Suspendierung Russlands von allen internationalen Sportereignissen für die kommenden vier Jahre ein. Russische Athleten, denen kein Doping nachgewiesen wurde, sollen weiterhin die Möglichkeit haben, unter neutraler Flagge zu starten.
Russland	28.12.2019	Der russische Präsident Wladimir Putin unterzeichnet ein Gesetz, das den Mindestlohn ab dem 01. Januar 2020 auf monatlich 12.130 Rubel (etwa 175 Euro) festlegt. Dies entspricht exakt dem Existenzminimum des 2. Quartals 2019. Im Vergleich zum Vorjahr steigt der Mindestlohn um 7,5 %. Das seit 1997 staatlich festgelegte Existenzminimum entspricht der Armutsgrenze.
Russland	07.01.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin trifft zu Gesprächen mit dem syrischen Staatsoberhaupt Baschar al-Assad in Damaskus ein. Inhalt der Gespräche ist die militärische Situation in den unterschiedlichen Regionen des Landes.
Russland	08.01.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin nimmt in Istanbul an den Feierlichkeiten zur Inbetriebnahme der Gaspipeline »Turkstream« teil. Die Pipeline wird die südrussische Küstenstadt Anapa mit der Türkei verbinden. Außerdem treffen sich Putin und sein türkischer Amtskollege Recep Tayyip Erdogan zu einem Vier-Augen-Gespräch. Thema des Gespräches ist die Situation in Syrien und Libyen.

Russland	09.01.2020	Die Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) ruft den internationalen Sportgerichtshof im Streit um die Sperrung russischer Athleten bei internationalen Wettkämpfen in den kommenden vier Jahren an. Die russische Anti-Doping Agentur (RUSADA) hatte offiziell Beschwerde gegen die Entscheidung der WADA eingelegt.
Russland	11.01.2020	Die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel und der russische Präsident Wladimir Putin treffen sich in Moskau zu Gesprächen über die Spannungen im Nahen Osten nach der Tötung des ranghohen iranischen Generals Kassem Soleimani durch einen US-amerikanischen Raketenangriff am 03. Januar 2020 sowie die Lage in Syrien und Libyen. Beide Parteien betonten, dass sie weiterhin an der Umsetzung des Nuklearabkommens mit dem Iran interessiert seien. Außerdem versicherte Merkel, dass die Gaspipeline »Nord Stream 2« trotz US-Sanktionen fertig gebaut werde. Das Projekt sei entscheidend für die Diversifizierung der Pipeline-Infrastruktur.
Russland	13.01.2020	In Moskau treffen sich führende Vertreter der libyschen Konfliktparteien zu Gesprächen über ein Waffenstillstandsabkommen. Libysche Regierungsvertreter unterzeichnen ein Dokument, das einen Waffenstillstand festlegt. Die gegnerische Seite dagegen bittet sich Bedenkzeit aus. In Libyen gibt es zurzeit eine Doppelherrschaft. Der Regierung in Tripolis unter Ministerpräsident Fajis al-Sarradsch steht eine vom Kommandeur der libyschen Armee, General Khalifa Haftar, unterstützte Regierung unter dem ehemaligen Ministerpräsidenten Abdullah Abdurrahman al-Thani gegenüber.
Russland	14.01.2020	Der libysche General Khalifa Haftar reist aus Moskau ab, ohne das Waffenstillstandsabkommen zu unterzeichnen.
Russland	14.01.2020	Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte stellt fest, dass im zweiten Verfahren gegen den YUKOS-Konzern das Recht auf einen fairen Prozess für die beiden Angeklagten Michail Chodorkowskij und Platon Lebedew verletzt wurde. Chodorkowskij und Lebedew hatten Beschwerde eingelegt, unter anderem weil sie den Prozess gegen sie als politisch motiviert sahen. Diese Einschätzung teilt der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte jedoch nicht.
Russland	15.01.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin kündigt an, die Archive der russischen Föderation zum Zweiten Weltkrieg einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Zu diesem Zweck soll ein »offenes Zentrum« geschaffen sowie das Internet genutzt werden. Ziel sei es »die Wahrheit über den Sieg zu schützen« und »dreiste Lügen und Versuche, die Geschichte zu verdrehen« zu entlarven.
Russland	15.01.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin ordnet per Dekret die Bildung einer Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung von Vorschlägen zur Verfassungsänderung an. Der Arbeitsgruppe gehören prominente Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, Wissenschaftler, Künstler und Sportler an. Vorsitzende werden Andrej Klischas (Vorsitzender des Föderationsratsausschusses für konstitutionelle Gesetzgebung und Staatsaufbau), Pawel Krascheninnikow (Vorsitzender des Dumausschusses für Staatsaufbau und Gesetzgebung) und Talija Chabrijewa (Direktorin des staatlichen Forschungsinstituts für Gesetzgebung).

Russland	15.01.2020	In seiner Rede zur Lage der Nation vor der Föderationsversammlung kündigt Wladimir Putin neben zahlreichen sozialpolitischen Maßnahmen eine Reihe von Verfassungsänderungen an. Ziel sei es, dem Regierungschef und dem Parlament mehr Macht zu geben. Außerdem solle »ausländischer Einfluss« eingeschränkt werden, der Staatsrat, bisher ein durch Präsidialerlass eingesetztes Organ, soll Verfassungsrang bekommen. Über die Verfassungsänderungen sollen die Bürger in einem Referendum abstimmen.
Russland	15.01.2020	Der russische Ministerpräsident Dmitrij Medwedew und sein Regierungskabinett treten von ihren Ämtern zurück. Als seinen Nachfolger benennt Wladimir Putin den bisherigen Chef der russischen Steuerbehörde, Michail Mischustin. Medwedew erklärt, der Rücktritt sei notwendig, um Putin bei seinen Plänen zur Verfassungsänderung zu unterstützen. Dieser kündigt kurz darauf an, den Posten eines stellvertretenden Vorsitzenden des nationalen Sicherheitsrates schaffen zu wollen und diesen Medwedew anzubieten.
Russland	15.01.2020	Der russische Außenminister Sergej Lawrow trifft bei einem Arbeitsbesuch in Indien auf seinen Amtskollegen Subrahmanyam Jaishankar. Thema des Treffens sei die Ausweitung des Handels zwischen beiden Ländern sowie die wirtschaftliche Zusammenarbeit.
Russland	16.01.2020	Die russische Staatsduma wählt Wladimir Mischustin ohne Gegenstimme mit 383 Stimmen zum neuen Ministerpräsidenten der russischen Föderation. 41 Abgeordnete enthalten sich der Stimme.
Russland	16.01.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin unterzeichnet ein Dekret, mit dem er Wladimir Mischustin zum neuen Ministerpräsidenten und ständigen Mitglied des Sicherheitsrates der Russischen Föderation ernennt. Mit einem weiteren Dekret ernennt er Mischustins Vorgänger Ministerpräsident Dmitrij Medwedew zum stellvertretenden Vorsitzenden des Sicherheitsrates.
Russland	19.01.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin nimmt in Berlin an einer Konferenz anlässlich der Krise in Libyen teil. An der von Bundeskanzlerin Angela Merkel initiierten Gesprächsrunde nehmen Vertreter aus mehr als zehn Ländern teil, neben Putin auch Frankreichs Premierminister Emmanuel Macron und der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan. Die Teilnehmer einigen sich auf die Einhaltung des geltenden Waffenembargos sowie den Entzug jeder Unterstützung für eine der Konfliktparteien.
Russland	20.01.2020	Jurij Tschajka tritt als Generalstaatsanwalt der Russischen Föderation zurück. Sein Nachfolger wird Igor Krasnow, bisher Vorsitzender des Ermittlungskomitees. Tschajka war seit 2006 Generalstaatsanwalt. Präsident Putin begründet seine Absetzung mit der Versetzung auf einen neuen Posten.

Russland	21.01.2020	Andrej Beloussow wird erster stellvertretender Ministerpräsident der Russischen Föderation. Beloussow war seit 2013 Wirtschaftsberater des Präsidenten.
Russland	21.01.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin gliedert per Dekret das Ministerium für Angelegenheiten des Nordkaukasus in das Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung ein.
Russland	21.01.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin unterzeichnet ein Dekret zur Ernennung der neuen Regierung unter Ministerpräsident Wladimir Mischustin. Neuer Justizminister wird Konstantin Tschetschenko, bisher Leiter des Regierungsstabs. Maksim Reschetnikow, bisher Gouverneur der Region Perm, wird Minister für wirtschaftliche Entwicklung. Das Arbeitsministerium übernimmt der bisherige stellvertretende Finanzminister Anton Kotjakow. Michail Muraschko, bisher Leiter des Föderalen Dienstes zur Überwachung des Gesundheitswesens, ersetzt Weronika Skworzowa als Gesundheitsminister und Olga Ljubimowa löst Wladimir Medinskij als Kulturminister ab. Sergej Krawzow, bisher Leiter des Föderalen Dienstes zur Aufsicht in Bildung und Wissenschaft, wird neuer Bildungsminister und Walerij Falkow wird zum Minister für Wissenschaft und Hochschulbildung ernannt. Neuer Leiter des russischen Kommunikationsministeriums wird Maksut Schadajew.
Russland	22.01.2020	Die Welt-Anti-Doping-Agentur WADA setzt erneut die Lizenz für das Moskauer Anti-Doping Labor der russischen Anti-Doping-Agentur RUSADA aus. Damit verliert das Labor das Recht, Blutproben von Athleten im Rahmen des »Athlete Biological Passport« zu analysieren (Das ist ein Programm zur Überwachung biologischer Variablen von Sportlern, die indirekt die Wirkung von Doping nachweisen. Damit muss nicht mehr das Dopingmittel oder die Methode direkt nachgewiesen werden.). Die Suspendierung gilt zunächst bis zum Ende des derzeit laufenden Disziplinarverfahrens aufgrund des Berichts der WADA aus Dezember 2019 über Manipulationen durch die RUSADA.
Russland	22.01.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin ernennt per Dekret Jurij Tschajka zum Gesandten des Präsidenten für den Föderalbezirk Nordkaukasus. Tschajka war am 20. Januar 2020 vom Posten des Generalstaatsanwalts der Russischen Föderation zurückgetreten, den er seit 2006 inne gehabt hatte.
Russland	23.01.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin weiht gemeinsam mit dem israelischen Regierungschef Benjamin Netanjahu und dem israelischen Präsidenten Reuven Rivlin in Jerusalem ein Denkmal zur Erinnerung an die Opfer der Leningrader Blockade im Zweiten Weltkrieg ein. Im Anschluss nimmt Putin an der Gedenkveranstaltung zum 75. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz in der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem teil. In seiner Rede verweist er auf die besondere Rolle der sowjetischen Armee bei der Befreiung und betont, dass alle Anwesenden die Wahrheit über die Gräueltaten schützen müssten. Der polnische Präsident, Andrzej Duda, hatte seine Teilnahme an der Gedenkveranstaltung zuvor wegen eines Streits mit Präsident Putin um die Rollenbilder, die beide Länder im Zweiten Weltkrieg einnehmen, abgesagt.

Russland	24.01.2020	Maksim Oreschkin, ehemaliger Minister für wirtschaftliche Entwicklung, und Wladimir Medinskij, ehemaliger Kulturminister, werden zu Beratern des russischen Präsidenten ernannt.
Russland	25.01.2020	Laut einer Mitteilung von Aleksej Tschesnakow, dem Leiter des unabhängigen Zentrums für politische Ökonomie (russ. »Zentr polititscheskoj konjunktury«), wird der Präsidentenberater Wladislaw Surkow seinen Posten aufgeben. Dies geschehe aufgrund von Unstimmigkeiten im Zusammenhang mit dem Kurswechsel in der Ukrainepolitik. Surkow werde sich in Kürze zu seiner Entscheidung äußern.
Russland	26.01.2020	In Moskau verstirbt im Alter von 51 Jahren der Erzpriester und ehemalige Leiter der Außenabteilung des Moskauer Patriarchats, Wsewolod Tschaplin. Die genaue Todesursache ist noch nicht bekannt.
Russland	30.01.2020	Das Basmannyj-Bezirksgericht ordnet für fünf ehemalige Mitarbeiter der Drogenkontrollabteilung des Innenministeriums Arrest an. Sie waren an den Ermittlungen gegen den im Juni 2019 wegen Drogenbesitzes verhafteten Journalisten Iwan Golunow beteiligt gewesen. Gegen sie wird nun wegen Machtmissbrauchs und der Fälschung von Beweisen ermittelt.
Russland	30.01.2020	Die russische Eisenbahngesellschaft gibt bekannt, dass der Personenzugverkehr zwischen China und Russland bis zum 31. März 2020 ausgesetzt wird. Grund für diese Entscheidung ist der Ausbruch der Coronavirus-Epidemie, die ihr Epizentrum in der chinesischen Stadt Wuhan hat.
Russland	30.01.2020	Die russische Eisenbahngesellschaft gibt bekannt, dass der Personenzugverkehr zwischen China und Russland bis zum 31. März 2020 ausgesetzt wird. Grund für diese Entscheidung ist der Ausbruch der Coronavirus-Epidemie, die ihr Epizentrum in der chinesischen Stadt Wuhan hat.
Russland	30.01.2020	Die Parlamentarische Versammlung des Europarats verabschiedet eine Resolution, in der sie die russischen Behörden auffordert, Maßnahmen zu ergreifen, die eine konsequente Durchsetzung der Urteile des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte sicherstellen. Des Weiteren wird eine uneingeschränkte Zusammenarbeit mit der Ermittlungsgruppe zum Absturz des Flugs MH17 der Malaysia Airlines im Jahr 2014 gefordert sowie die vollständige Umsetzung der Minsker Vereinbarungen. Russland steht seit seiner Rückkehr in den Europarat im April 2019 unter verstärkter Beobachtung durch den Rat. Dieser bestätigte in seiner Resolution das Mandat der russischen Delegation und stellte auch fest, dass Russland bereits eine Reihe von Empfehlungen, wie zum Beispiel einen Gefangenenaustausch mit der Ukraine, umgesetzt habe.

Russland	31.01.2020	Die Vizeministerpräsidentin Tatjana Golikowa gibt bekannt, dass Russland den Flugverkehr mit China ab dem 1. Februar 2020 aussetzen wird. Die Aussetzung betrifft fast den gesamten Flugverkehr mit Ausnahme einiger regelmäßiger Flüge in die Städte Peking, Shanghai, Guangzhou und Hongkong. Grund für diese Entscheidung ist der Ausbruch der Coronavirus-Epidemie, die ihr Epizentrum in der chinesischen Stadt Wuhan hat.
Russland	31.01.2020	Die Vizeministerpräsidentin Tatjana Golikowa gibt bekannt, dass Russland den Flugverkehr mit China ab dem 1. Februar 2020 aussetzen wird. Die Aussetzung betrifft fast den gesamten Flugverkehr mit Ausnahme einiger regelmäßiger Flüge in die Städte Peking, Shanghai, Guangzhou und Hongkong. Grund für diese Entscheidung ist der Ausbruch der Coronavirus-Epidemie, die ihr Epizentrum in der chinesischen Stadt Wuhan hat.
Russland	01.02.2020	Die Regierung der Russischen Föderation ordnet an, das Abkommen über visumsfreies Reisen zwischen Russland und China vorübergehend auszusetzen. Diese Maßnahme wird mit der Verhinderung der Ausbreitung des Coronavirus begründet. Die Ausstellung von Arbeitsvisa für chinesische Staatsbürger wird vorübergehend ausgesetzt. Außerdem wird der Grenzübertritt chinesischer Staatsbürger an bestimmten Abschnitten der Staatsgrenze zwischen Russland und der Mongolei eingeschränkt.
Russland	01.02.2020	Die Regierung der Russischen Föderation ordnet an, das Abkommen über visumsfreies Reisen zwischen Russland und China vorübergehend auszusetzen. Diese Maßnahme wird mit der Verhinderung der Ausbreitung des Coronavirus begründet. Die Ausstellung von Arbeitsvisa für chinesische Staatsbürger wird vorübergehend ausgesetzt. Außerdem wird der Grenzübertritt chinesischer Staatsbürger an bestimmten Abschnitten der Staatsgrenze zwischen Russland und der Mongolei eingeschränkt.
Russland	03.02.2020	Etwa 130 russische Staatsbürger, die sich in der chinesischen Provinz Hubei befinden, werden von der russischen Luftwaffe nach Russland ausgeflogen. In Hubei liegt die Stadt Wuhan, die Epizentrum der Coronavirus-Epidemie ist.
Russland	04.02.2020	Der Gründer und Präsident der Moskauer »Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften« (im Volksmund »Schaninka«), Teodor Shanin, stirbt im Alter von 89 Jahren. Shanin gründete die Hochschule im Jahr 1995. 2018 entzog die Föderale Aufsichtsstelle im Bereich Bildung und Wissenschaft (Rosobrnadsor) ihr die Akkreditierung, mit der Begründung, staatliche Bildungsstandards würden nicht eingehalten. Damit ist die Hochschule nicht mehr berechtigt, staatlich anerkannte Diplome auszustellen.
Russland	06.02.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin entlässt den Innenminister der Republik Komi, Wiktor Polownikow. Gegen Polownikow läuft ein Strafverfahren wegen Bestechung in besonders schwerem Fall. Des Weiteren werden Nikolaj Aksjonow, Innenminister der Oblast Amur, Ruslan Jachjajew, Katastrophenschutzminister in der Republik Tschetschenien, Nikolaj Afanassjew, Innenminister der Region Primorje und Aleksandr Sarafanow, stellvertretender Leiter des Ermittlungskomitees in der Oblast Moskau, entlassen.

Russland	06.02.2020	Der Verkehrsminister der Republik Karelien, Aleksej Kajdalow, wird verhaftet. Gegen ihn wird wegen Bestechung ermittelt. Kajdalow soll Bestechungsgelder in Höhe von mindestens 800.000 Rubel (etwa 11.400 Euro) in Zusammenhang mit dem Bau eines Flughafens in Petrosawodsk angenommen haben. Der Präsident von Karelien, Artur Parfentschikow, kündigt die Entlassung Kajdalows an. Kajdalow war seit 2018 Verkehrsminister der Region.
Russland	06.02.2020	Der Kreml beginnt die Temperatur von Veranstaltungsteilnehmern zu messen, die auf Präsident Putin treffen. Dies sei eine Vorsichtsmaßnahme, so Sprecher Dmitrij Peskow.
Russland	09.02.2020	Die Polizei stoppt Dreharbeiten der Punkband »Pussy Riot« im Kinostudio »Lenfilm« in Sankt Petersburg. Nadeshda Tolokonnikowa, Mitglied der Band, teilte anschließend mit, nach dem Besuch der Ermittler sei der Strom abgestellt worden. Der Song »Bessit« (dt. »Rage«) handelt vom Widerstand gegen die russische Regierung und gegen Polizeigewalt.
Russland	10.02.2020	Das Bezirksmilitärgericht des Föderationskreises Wolga in Pensa verurteilt im Rahmen des sogenannten Fall »Set« (dt. »Netzwerk«) sieben Männer im Alter von 23 bis 31 Jahren zu 6- bis 18-jährigen Haftstrafen. Ihnen wird vorgeworfen, während der Fußballweltmeisterschaft in Russland im Jahr 2018 einen terroristischen Anschlag geplant zu haben. Zahlreiche Hinweise auf unter Folter abgelegte Geständnisse wurden vor Gericht nicht als Beweise zugelassen. Die Menschenrechtsorganisation »Memorial« stuft die Verurteilten als »politische Gefangene« ein.
Russland	12.02.2020	Im Tschertanowskij-Bezirksgericht in Moskau begeht ein Angeklagter nach der Urteilsverkündung im Gerichtssaal Selbstmord. Wiktor Swiridow, ehemaliger Mitarbeiter des Strafvollzugsdienstes, war zuvor zu drei Jahren Haft verurteilt worden, weil er von einem Kollegen zehn Millionen Rubel (etwa 144.000 Euro) erpresst haben soll. Der Mann hatte bis zuletzt seine Unschuld beteuert. Die Behörden ermitteln, wie er die Waffe in den Gerichtssaal schmuggeln konnte.
Russland	12.02.2020	Das Innenministerium der Russischen Föderation nimmt »Radio Swoboda« in die Liste der sogenannten »ausländischen Agenten« auf.
Russland	12.02.2020	Die Moskauer Staatsanwaltschaft erhebt offiziell Anklage gegen den Leiter des von Oppositionspolitiker Aleksej Nawalnyj gegründeten »Fond borby s korrupzijej« (dt. »Fonds zur Korruptionsbekämpfung«), Iwan Shdanow. Ihm wird vorgeworfen, den Film »On Wam ne Dimon« (dt. »Er ist nicht Euer Dimon«), der zahlreiche Hinweise auf Korruption im Umfeld des damaligen Ministerpräsidenten Dmitrij Medwedew liefert, nach einem Urteil des Ljublinskij Bezirksgerichts in Moskau nicht aus dem »You Tube«-Kanal der Stiftung entfernt zu haben.
Russland	12.02.2020	In Tschita wird ein chinesischer Staatsbürger nach der Genesung von Covid-19 aus dem Krankenhaus entlassen. Es ist der zweite bestätigte Fall einer Genesung nach einer Ansteckung mit dem Coronavirus.



Russland	13.02.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin ernennt Wladislaw Schapscha zum neuen Gouverneur der Oblast Kaluga. Sein Vorgänger, Anatolij Artamonow, der das Amt seit 2002 inne hatte, verlässt den Posten auf eigenen Wunsch. Er wechselt als Abgeordneter in den Föderationsrat.
Russland	15.02.2020	Laut offiziellen Angaben nehmen etwa 300 Menschen an einer Demonstration zur Durchsetzung eines Referendums über die geplante Verfassungsänderung teil. Der Organisator Sergej Udalzew von der Organisation »Lewyj Front« (dt. »Linke Front«) sprach hingegen von etwa 3.000 Teilnehmern. Bisher ist zur Abstimmung über die Verfassungsänderungen nur eine Volksabstimmung geplant.
Russland	18.02.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin entlässt Wladislaw Surkow als Präsidentenberater. Surkow war seit 1999 maßgeblich an der Öffentlichkeitsarbeit des Kreml beteiligt und wurde deshalb häufig als »Chefideologe des Landes« bezeichnet.
Russland	18.02.2020	Das Berufungsgericht Den Haag verurteilt Russland zur Zahlung einer Entschädigung in Höhe von 46 Milliarden Euro an Aktionäre des seit 2003 zerschlagenen Erdölunternehmens »Yukos«. Damit bestätigte das Gericht das Urteil eines internationalen Schiedsgerichts von 2014. Dieses hatte den Aktionären die Entschädigung zugesprochen und die Enteignung des Unternehmens als nicht rechtmäßig bewertet. Im Jahr 2016 hatte das Den Haager Bezirksgericht allerdings einer Revisionsklage Russlands stattgegeben und das Urteil aufgehoben. Dagegen wiederum hatten die ehemaligen Aktionäre geklagt. Das russische Justizministerium kündigt an, gegen das heutige Urteil Berufung einzulegen.
Russland	18.02.2020	Im sogenannten »Delo Seti« legen alle sieben Verurteilten Berufung ein. Sie waren am 10. Februar 2020 wegen der Beteiligung an der Terrororganisation »Set« (dt. »Netzwerk«) schuldig gesprochen worden. Nach der Urteilsverkündung hatte es Proteste zur Unterstützung der sieben Männer gegeben; Kulturschaffende und Menschenrechtsaktivisten hatten sich an die Öffentlichkeit gewandt und das Urteil als politisch motiviert bezeichnet.
Russland	19.02.2020	144 Menschen haben in Tjumen eine 14-tägige Quarantäne verlassen, nachdem sie aus Wuhan in China, dem Epizentrum des Coronavirus-Ausbruchs, nach Russland evakuiert worden waren.
Russland	20.02.2020	Der Nachrichtenwebseite RBC zufolge gibt der Finanzminister Anton Siluanow bekannt, dass das Coronavirus einen Einbruch im chinesisch-russischen Handel im Umfang von einer Milliarde Rubel (umgerechnet rund 14,5 Millionen Euro) pro Tag verursacht.
Russland	20.02.2020	Bei zwei russischen Staatsbürgern, die sich auf dem außerhalb Russlands in Quarantäne liegendem Kreuzfahrtschiff Diamond Princess befinden, wird das Coronavirus diagnostiziert. Damit steigt die Gesamtzahl der infizierten russischen Staatsbürger auf 3.

Russland	20.02.2020	Die Grenzschießung für chinesische Staatsbürger tritt in Kraft. Sie dürfen auf bestimmte Zeit die Grenze zu Russland zum Zweck von Beschäftigung, Lehre, Tourismus und privaten Reisen nicht mehr passieren.
Russland	21.02.2020	Ca. 2.500 Menschen, die aus China nach Russland eingereist sind, werden aufgrund der Coronavirus-Epidemie in Moskau zur Quarantäne verpflichtet und mit einer Gesichtserkennungssoftware überwacht, so Moskaus Bürgermeister Sergej Sobjanin.
Russland	25.02.2020	Der ehemalige Direktor des russischen Strafvollzugsdienstes, Aleksandr Rejmer, wird auf Bewährung aus der Haft entlassen. Er war 2017 zu acht Jahren Gefängnis und einer Geldstrafe von 800.000 Rubel (damals etwa 12.000 Euro) verurteilt worden. Gemeinsam mit seinem Stellvertreter Nikolaj Kriwolapow soll er elektronische Armbänder für den Strafvollzug zu einem überhöhten Preis gekauft und damit Gelder in Höhe von 2,2 Milliarden Rubel (damals etwa 34 Millionen Euro) aus dem Föderationshaushalt veruntreut haben. Rejmer leitete den Strafvollzugsdienst von 2009 bis 2012.
Russland	26.02.2020	Die stellvertretende Ministerpräsidentin Tatjana Golikowa gibt bekannt, dass ab dem 28. Februar 2020 die Ausstellung von russischen Visa für iranische Staatsbürger ausgesetzt wird. Außerdem wird ab dem 1. März 2020 der Flugverkehr mit Südkorea eingeschränkt. Mit Ausnahme der Fluglinien »Aeroflot« und »Aurora«, die aus dieser Destination nur noch den Moskauer Flughafen Scheremetjewo bedienen, wird es keine Flüge mehr in Richtung und aus Südkorea nach Russland geben. Golikowa begründet diese Maßnahmen mit der Ausbreitung des »Coronavirus« im Iran und in Südkorea.
Russland	27.02.2020	Ksenija Schojgu, Tochter des russischen Verteidigungsministers Sergej Schojgu, wird geschäftsführende Gesellschafterin eines von der »AFK Sistema« gegründeten Fonds zur Finanzierung von Start-Ups. Die »AFK Sistema« ist ein russischer Unternehmenszusammenschluss, der unter anderem in der Telekommunikationsbranche, im Pharmabereich und im Finanzwesen Beteiligungen hält. Mehrheitsaktionär ist der russische Oligarch Wladimir Jewtuschenkow. Die Unternehmensgruppe beschäftigt etwa 150.000 Mitarbeiter.
Russland	27.02.2020	Die russischen Ermittlungsbehörden leiten ein Strafverfahren wegen der Ermordung zweier im Jahr 2017 in Pensa verschwundenen Menschen ein. Einer der Auftraggeber des Mordes soll laut Informationen des Exilmediums »Medusa« der im sogenannten »Delo Seti« am 10. Februar 2020 zu 18 Jahren Haft verurteilte Dmitrij Ptschelinzew sein.
Russland	27.02.2020	Moskaus Behörden haben 88 Personen identifiziert, die gegen die Selbstisolationvorschriften der Stadt verstoßen haben, nachdem sie aus China zurückgekehrt waren, so Bürgermeister Sobjanin. Die Stadt Moskau hat ihr Gesichtserkennungsnetzwerk zur Verfügung gestellt, um die Quarantänemaßnahmen durchzusetzen.
Russland	28.02.2020	Moskaus Behörden weisen 88 ausländische Staatsbürger aus, die zuvor gegen Quarantänemaßnahmen verstoßen haben. Diese wurden verhängt, um der Ausbreitung des Coronavirus vorzubeugen.

Russland	29.02.2020	In Moskau nehmen laut offiziellen Angaben etwa 10.500 Menschen an einer Gedenkfeier anlässlich des Jahrestags der Ermordung des Oppositionspolitikers Boris Nemzow im Februar 2015 teil. Auch in verschiedenen anderen Städten Russlands finden Gedenkveranstaltungen statt, darunter in Sankt Petersburg mit etwa 1.000 Teilnehmern. Nemzow wurde am 27. Februar 2015 in Moskau erschossen. Seitdem finden jedes Jahr Gedenkveranstaltungen statt.
Russland	02.03.2020	Das Twerskoj-Bezirksgericht in Moskau verurteilt die Menschenrechtsorganisation »Obschtschestwennyj Werdikt« (dt. »Gesellschaftliches Urteil«) zur Zahlung einer Geldstrafe von 400.000 Rubel (etwa 5.400 Euro). Das Gericht sieht es als erwiesen an, dass die Organisation Materialien im Internet verbreitet hat, ohne diese mit dem Verweis »Abgedruckt durch einen ausländischen Agenten« zu kennzeichnen. Die im Jahr 2004 gegründete Organisation wurde 2015 wegen finanzieller Förderung aus dem Ausland in die Liste der »ausländischen Agenten« beim Justizministerium aufgenommen.
Russland	02.03.2020	Der ehemalige Sportminister Pawel Kolobkow wird Vorstandsmitglied bei »Gazprom Neft«. Kolobkow hatte seit 2016 den Posten des Sportministers inne und war im Zuge der Regierungsumbildung im Januar 2020 aus dem Amt ausgeschieden.
Russland	04.03.2020	Russland hat zeitweise den Export von medizinischen Mundschutzmasken, Handschuhen, Verbandsmaterial und Schutzanzügen verboten.
Russland	04.03.2020	Präsident Putin fordert die Regierung auf, dafür zu sorgen, dass die Bevölkerung korrekt über die Situation im Land informiert wird, denn es werden Fake News über das Coronavirus aus dem Ausland in Russland verbreitet, um Panik unter der Bevölkerung zu schüren.
Russland	05.03.2020	Auf Anraten des Gesundheitsministeriums, Vorsichtsmaßnahmen gegen Covid-19 vorzunehmen, beginnen russische Unternehmen Dienstreisen ins Ausland abzusagen.
Russland	05.03.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin und sein türkischer Amtskollege Recep Tayyip Erdogan treffen sich zu Gesprächen in Moskau. Im Mittelpunkt stehen Verhandlungen über die Situation im syrischen Idlib. Die Türkei hatte der syrischen Regierung zuletzt vorgeworfen, gemeinsam mit ihrem Verbündeten Russland friedliche Stellungen in Idlib anzugreifen und forderte den Rückzug aus der Deeskalationszone. Diesen Vorwürfen widersprach das russische Militär.
Russland	05.03.2020	Das jährliche Internationale Wirtschaftsforum St. Petersburg wird vorsorglich wegen der Coronavirus-Epidemie abgesagt.
Russland	06.03.2020	Der russischen Verbraucherschutzbehörde (Abk. Rospotrebnadsor) zufolge haben russische Behörden landesweit über 51.000 Tests auf Covid-19 durchgeführt.

Russland	06.03.2020	Moskaus Bürgermeister Sergej Sobjanin hat die »erhöhte Alarmbereitschaft« für die Stadt ausgerufen und die Selbstisolation für russische Staatsbürger, die aus China, Südkorea, den Iran, Frankreich, Deutschland, Italien und Spanien zurückkehren, verordnet.
Russland	08.03.2020	Moskaus Stadtverwaltung hat die Freiheitsstrafe für Menschen, die der zweiwöchigen häuslichen Selbstisolation nach einem Auslandsaufenthalt in von Covid-19 stark betroffenen Ländern nicht nachkommen, auf bis zu fünf Jahre angehoben.
Russland	10.03.2020	Während der zweiten Lesung der von Präsident Wladimir Putin eingebrachten Verfassungsänderung in der Staatsduma, schlägt die Abgeordnete Walentina Tereschkowa vor, die Verfassungsänderung zu nutzen, um die bisherigen Amtszeiten Putins zu annullieren. Dieser verkündet in einer kurz darauf anberaumten Rede vor dem Parlament seine grundsätzliche Bereitschaft, vorausgesetzt, das Verfassungsgericht stimme zu. Anschließend stimmen die Abgeordneten mehrheitlich für die Verfassungsänderung in der geänderten Form.
Russland	10.03.2020	Der Moskauer Bürgermeister Sergej Sobjanin verbietet ab 01. April 2020 per Dekret die Abhaltung von Veranstaltungen mit mehr als 5.000 Teilnehmern. Der Erlass gilt zunächst bis zum 10. April 2020. Mit der Entscheidung soll die weitere Ausbreitung des Corona-Virus in Moskau verhindert werden.
Russland	10.03.2020	Der Moskauer Bürgermeister Sergej Sobjanin verbietet ab 01. April 2020 per Dekret das Abhalten von Veranstaltungen mit mehr als 5.000 Teilnehmern. Der Erlass gilt zunächst bis zum 10. April 2020. Mit der Entscheidung soll die weitere Ausbreitung des Corona-Virus in Moskau verhindert werden.
Russland	10.03.2020	Der Rubel fällt erstmals seit vier Jahren auf das Niveau von März 2016. Damals brach der Ölmarkt aufgrund des Scheiterns des OPEC-Vertrags zur Reduzierung der weltweiten Ölförderung zusammen. Der Kurs liegt bei Eröffnung des Handels bei 82,50 Rubel je 1 Euro. Der Rubelverfall ist verbunden mit der Sorge des Marktes vor der Ausbreitung des Corona-Virus und mit dem am Vortag eröffneten Preiskampf auf dem Ölmarkt, ausgelöst durch die Erhöhung der Ölfördermenge durch Saudi-Arabien vor dem Hintergrund geringer Nachfrage.
Russland	10.03.2020	Der Rubel fällt erstmals seit vier Jahren auf das Niveau von März 2016. Damals brach der Ölmarkt aufgrund des Scheiterns des OPEC-Vertrags zur Reduzierung der weltweiten Ölförderung zusammen. Der Kurs liegt bei Eröffnung des Handels bei 82,50 Rubel je 1 Euro. Der Rubelverfall ist verbunden mit der Sorge des Marktes vor der Ausbreitung des Corona-Virus und mit dem am Vortag eröffneten Preiskampf auf dem Ölmarkt, ausgelöst durch die Erhöhung der Ölfördermenge durch Saudi Arabien vor dem Hintergrund geringer Nachfrage.

Russland	11.03.2020	Russland setzt aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus in Italien vorübergehend die Ausstellung von Visa für italienische Staatsbürger aus. Das Verbot gilt ab dem 13. März 2020. Außerdem wird der Flugverkehr von und nach Italien, Deutschland, Frankreich und Spanien bis auf wenige Ausnahmen eingestellt.
Russland	12.03.2020	Der föderale Dienst für die Aufsicht im Bereich der Kommunikation, Informationstechnologie und Massenkommunikation (Roskomnadsor) blockiert nach einem Urteil des Taganskij-Bezirksgerichts in Moskau eine von der NGO »Otkrytaja Rossija« (dt. »Offenes Russland«) ins Leben gerufene Website. Mit Hilfe der Plattform hatte die NGO im Rahmen ihrer Kampagne »Net!« (dt. »Nein!«) seit Januar Unterschriften gegen die Verfassungsänderung gesammelt. »Otkrytaja Rossija« wurde 2001 von Michail Chodorkowski gegründet und gilt seit 2017 als sogenannte »unerwünschte Organisation« in Russland.
Russland	12.03.2020	Der Gouverneur der Region Moskau ruft aufgrund von Covid-19 die »erhöhte Alarmbereitschaft« aus und verbietet alle Veranstaltungen mit mehr als 5.000 Teilnehmern. Zudem ruft er Unternehmen dazu auf, den Mitarbeitern das Home-Office zu gestatten. Dieser Aufruf gilt nicht für die Stadt Moskau.
Russland	13.03.2020	Russland schränkt mit Wirkung zum 16. März 2020 den Flugverkehr mit den Mitgliedsländern der Europäischen Union, Norwegen und der Schweiz ein. Eine Ausnahme gilt nur für Linienflüge, die am Moskauer Flughafen Scheremetjewo ankommen.
Russland	13.03.2020	Die Stadt St. Petersburg und die Region Leningrad verbieten Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmern.
Russland	13.03.2020	Russland schließt vorübergehend seine Grenzen für italienische Staatsbürger und Menschen, die aus Italien einreisen, da Italien am stärksten von der Covid-19-Pandemie in Europa betroffen ist.
Russland	14.03.2020	Als Reaktion auf die weitere Ausbreitung des Corona-Virus in Moskau stellt der Moskauer Bürgermeister Sergej Sobjanin es Eltern schulpflichtiger Kinder per Erlass ab sofort frei, diese in die Schule zu schicken. Der Unterricht werde regulär fortgesetzt, die Schulpflicht jedoch entfallen. Das russische Bildungsministerium empfiehlt derweil den regionalen Behörden die Schließung von Schulen und die Durchführung des Unterrichts mit digitalen Hilfsmitteln.
Russland	14.03.2020	Ministerpräsident Michail Mischustin teilt mit, dass Russland die Grenzen zu Polen und Norwegen für Ausländer schließen wird, um die Ausbreitung des Corona-Virus zu begrenzen.
Russland	15.03.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin ordnet die Bildung einer Arbeitsgruppe des Staatsrates zur Bekämpfung des Coronavirus an. Den Vorsitz soll Moskaus Bürgermeister Sergej Sobjanin übernehmen.

Russland	15.03.2020	Die russische Verbraucherschutzbehörde (Abk. Rospotrebnadsor) teilt mit, dass bereits über 104.000 Tests auf Covid-19 seit dem Beginn des Ausbruchs der Pandemie durchgeführt wurden, während 14.742 Menschen gegenwärtig unter Beobachtung stünden.
Russland	16.03.2020	Aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus zeichnet der staatliche Fernsehkanal »Perwyj kanal« (dt. »Erster Kanal«) ab sofort Sendungen ohne Zuschauer auf.
Russland	16.03.2020	Der russische Ministerpräsident Michail Mischustin kündigt die Einrichtung eines Anti-Krisen-Fonds in Höhe von 300 Milliarden Rubel (etwa 3,6 Milliarden Euro) an, zur Unterstützung der Industrie und der Bevölkerung vor dem Hintergrund der Ausbreitung des Coronavirus. Außerdem habe der neu gegründete Koordinationsrat die Einrichtung einer Hotline und eines Online-Warnsystems als Sofortmaßnahmen beschlossen. Mischustin steht dem Koordinationsrat vor.
Russland	16.03.2020	Im Alter von 77 Jahren erliegt der Schriftsteller, Publizist und Politiker Eduard Limonow in Moskau seinem Krebsleiden. Limonow war 1974 in die USA emigriert und in den 1990er Jahren nach Russland zurückgekehrt. Er war bis zu seinem Tod politisch aktiv, zunächst als Gründer der verbotenen Nationalbolschewistischen Partei Russlands und später als Vorsitzender der offiziell nicht registrierten Partei »Drugaja Rossija« (dt. »Anderes Russland«).
Russland	16.03.2020	Russland schließt mit sofortiger Wirkung seine Grenze zu Belarus. Dies gab der russische Ministerpräsident Michail Mischustin bekannt. Er begründete diese Maßnahme mit dem Kampf gegen das neuartige Coronavirus. Seit dem 16. März 2020 sind außerdem die russischen Grenzen zu Georgien geschlossen.
Russland	16.03.2020	Der Moskauer Bürgermeister Sergej Sobjanin verbietet per Dekret ab sofort alle Veranstaltungen im Freien sowie alle Veranstaltungen mit mehr als 50 Teilnehmern in geschlossenen Räumen. Außerdem verkündet er die Schließung aller Moskauer Schulen ab dem 21. März 2020 für drei Wochen. Die dreiwöchige Schließung von Schulen ab dem 23. März 2020 wird außerdem auch in der Region Moskau angekündigt.
Russland	16.03.2020	Die russische Regierung gibt bekannt, dass die Einreise von ausländischen Staatsbürgern und Staatenlosen ab dem 18. März 2020 als Reaktion auf die Ausbreitung der Covid-19-Pandemie untersagt ist. Von der Regelung ausgeschlossen sind u. a. Mitarbeiter diplomatischer Dienste und Crewmitarbeit im Flugverkehr.
Russland	16.03.2020	Nach einer Einreise aus den Vereinigten Staaten und Europa, darunter auch Ukraine und Belarus, gilt für die Einreisenden als auch für ihre Mitbewohner eine 14-tägige Quarantäne in Selbstisolation ab Ankunft.

Russland	16.03.2020	Die städtische Gesundheitsbehörde in St. Petersburg gibt bekannt, dass ab heute jeder in der Stadt einen Covid-19-Tests bekommen könnte.
Russland	17.03.2020	Die russische Verbraucherschutzbehörde (Abk. Rospotrebnadzor) hat den Regionen angeordnet, jeden auf Covid-19 zu testen, der sich in den vergangenen zwei Wochen im europäischen Ausland aufgehalten hat.
Russland	17.03.2020	Das Kulturministerium der Russischen Föderation gibt wegen der Ausbreitung des Coronavirus die vorübergehende Schließung aller ihm unterstehenden öffentlichen Kultureinrichtungen bekannt. Dies betrifft unter anderem Theater, Museen und Kinos.
Russland	17.03.2020	Wegen der Ausbreitung des Coronavirus werden die Grenzübergänge von der Krim zur Ukraine zunächst bis zum 18. Mai 2020 geschlossen. Dies teilte der Pressedienst des Grenzschutzes des Russischen Föderalen Sicherheitsdienstes (FSB) mit.
Russland	18.03.2020	Der russische Bildungsminister Sergej Krawzow gibt bekannt, dass wegen der Ausbreitung des Coronavirus mit Wirkung zum 23. März 2020 bis voraussichtlich 12. April 2020 alle russischen Schulen geschlossen werden. Der Unterricht solle mit Hilfe digitaler Medien gewährleistet werden.
Russland	18.03.2020	Moskaus Polizeichef Oleg Baranow teilt mit, dass das städtische Netzwerk von Kameras zur Gesichtserkennung bereits mehr als 200 Personen ausfindig gemacht hat, die gegen die Selbstisoliationsverordnung wegen einer möglichen Infektion mit dem Coronavirus verstoßen haben.
Russland	18.03.2020	Unter dem Eindruck weiterhin sinkender Ölpreise gibt der Rubel weiter nach. Ein Euro kostet bei Börsenschluss 88 Rubel. Dies ist der niedrigste Stand seit Februar 2016, direkt nach Zusammenbruch des Ölmarkts aufgrund des Scheiterns des OPEC-Vertrags zur Reduzierung der weltweiten Ölförderung. Aufgrund geringerer Nachfrage und einer Steigerung der Ölfördermenge durch Saudi-Arabien ist der Preis für ein Barrel Öl auf unter 27 US-Dollar gesunken.
Russland	19.03.2020	Russland beginnt mit der Rückholaktion russischer Staatsbürger aus Montenegro. Montenegro hatte als Maßnahme gegen eine weitere Verbreitung des Coronavirus am 16. März 2020 seine Grenzen geschlossen und den internationalen Flugverkehr eingestellt.

Russland	19.03.2020	Ein Sprecher der städtischen Moskauer Gerichte gibt bekannt, dass das laufende Gerichtsverfahren gegen Mitarbeiter der Sicherheitsbehörden im Fall des im Juni 2019 inhaftierten Journalisten Iwan Golunow sowie das laufende Verfahren gegen die von Regisseur Kirill Serebrennikow gegründete gemeinnützige Organisation »Sedmaja Studija« (dt. »Siebtes Studio«) ab sofort unter Ausschluss der Öffentlichkeit staatfindet. Begründet wird dieser Schritt mit Präventionsmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus sowie mit der Dringlichkeit der Fälle, die ein Verschieben der geplanten Sitzungen nach dem 10. April 2020 nicht möglich machen.
Russland	19.03.2020	Die Gerichte in Russland werden ab den 24. März bis zum 10. April alle laufenden Gerichtsverfahren aussetzen, um die Ausbreitung von Covid-19 einzudämmen. Ausgenommen davon sind die dringendsten Verfahren. Dies hatte das Oberste Gericht einen Tag zuvor entschieden.
Russland	19.03.2020	In einem Moskauer Krankenhaus verstirbt eine 79-jährige Frau, die zuvor positiv auf Covid-19 getestet wurde. Es ist der erste Todesfall in Russland, der im Zusammenhang mit dem Covid-19-Virus steht.
Russland	19.03.2020	Die russische Regierung ruft die »erhöhte Alarmbereitschaft« in allen 85 Regionen aus und fordert das ganze Land dazu auf, Maßnahmen gegen das Covid-19-Virus vorzunehmen wie das Verbot größerer Veranstaltungen, Heim- und Onlineunterricht und die Aufforderung zur Heimarbeit.
Russland	19.03.2020	Die russische Verbraucherschutzbehörde (Abk. Rospotrebnadzor) hat allen Einreisenden eine verpflichtende zweiwöchige häusliche Selbstisolation verordnet, auch wenn diese keine Symptome von Covid-19 zeigen.
Russland	20.03.2020	Die Leiterin für den Infektionsschutz der Region Stavropol ist nach einer Reise nach Spanien mit Verdacht auf das Coronavirus in das örtliche Krankenhaus eingeliefert worden. Sie hat trotz Symptome ihre Arbeit angetreten.
Russland	20.03.2020	Die Musterungen für den Grundwehrdienst in den russischen Streitkräften im Frühling werden ungeachtet der Covid-19-Pandemie wie geplant stattfinden, sagt Verteidigungsminister Sergej Schojgu. Alle neuen Rekruten werden auf das Virus getestet.
Russland	21.03.2020	Russland beginnt mit der Auslieferung von Covid-19-Schnelltests an Länder der Eurasischen Wirtschaftsunion, der GUS sowie an den Iran, die Mongolei sowie Nordkorea. Geplant sind auch Lieferungen an Ägypten, Serbien und Venezuela. Ministerpräsident Michail Mischustin bestätigte zuvor, dass Russland einen Bestand von 700.000 Tests habe, der ständig aufgefüllt würde.



Russland	21.03.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin verleiht dem russischen Außenminister Sergej Lawrow den Titel »Held der Arbeit«. Lawrow ist seit 2004 russischer Außenminister; am 21. März 2020 feiert er seinen 70. Geburtstag. Den Titel »Held der Arbeit« gibt es seit 2013. Durch die Verleihung werden besondere Arbeitsleistungen für den Staat und das Volk gewürdigt.
Russland	21.03.2020	Die Zahl gemeldeter Covid-19-Erkrankungen erhöhte sich in den vergangenen 24 Stunden um 53 auf insgesamt 306 in 18 Regionen Russlands. Besonders betroffen ist mit 137 gemeldeten Fällen die Hauptstadt Moskau.
Russland	21.03.2020	Finanzminister Anton Siluanow gibt bekannt, dass das russische Bruttoinlandsprodukt wie prognostiziert seit Jahresbeginn um 2,3 % gewachsen sei.
Russland	21.03.2020	In Moskau schließen aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus Fitnessstudios und Schwimmbäder.
Russland	21.03.2020	Russland fliegt russische Staatsbürger aus der moldawischen Hauptstadt Chisinau aus. In Moldawien gilt seit dem 17. März der Ausnahmezustand aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus. Der Flugverkehr ist vollständig eingestellt, die Grenzen sind geschlossen.
Russland	22.03.2020	Die Zahl der offiziell gemeldeten Covid-19-Erkrankungen stieg in den vergangenen 24 Stunden um 61 auf insgesamt 367. In Moskau sind es bisher insgesamt 191 Fälle und damit 54 mehr als noch am 21.03.2020. Laut offiziellen Angaben seien alle neu erkrankten Patienten in den vergangenen zwei Wochen aus Risikogebieten im Ausland zurückgekehrt.
Russland	22.03.2020	In einer Stellungnahme gibt das russische Verteidigungsministerium bekannt, dass das russische Militär nach einem erfolgten Befehl des Präsidenten Putin ab Sonntag damit beginnen wird, medizinische Hilfe nach Italien zu schicken, um dem Land bei der Bekämpfung des Coronavirus zu helfen.
Russland	23.03.2020	Der stellvertretende Verteidigungsminister Aleksandr Fomin erklärt, dass das Exportvolumen russischer Militärprodukte im Jahr 2019 mehr als 15,2 Milliarden US-Dollar betrug. Fomins Angaben zufolge exportierte Russland militärisches Gerät in fast 50 Länder. Damit sei es einer der Weltmarktführer in diesem Bereich.
Russland	23.03.2020	Die russische Regierung stellt mehr als 23 Milliarden Rubel (etwa 266 Millionen Euro) für die Herstellung von medizinischen und pharmazeutischen Produkten bereit. Dies erklärte der russische Ministerpräsident Michail Mischustin bei einem Treffen mit seinen Stellvertretern. Die Mittel werden über den Fonds für industrielle Entwicklung finanziert und sollen vor allem zur Anschaffung von Infrarotkameras, kontaktlosen Fieberthermometern und Luftdesinfektionsgeräten genutzt werden.

Russland	23.03.2020	Der Moskauer Bürgermeister Sergej Sobjanin fordert im Kampf gegen die Ausbreitung des Coronavirus alle Einwohner Moskaus im Alter von über 65 Jahren auf, zuhause zu bleiben. Diese Anordnung gelte ab dem 26. März und zunächst bis voraussichtlich 14. April 2020. Sobjanin fordert darin ausdrücklich, auch der Arbeit fernzubleiben, sofern die Anwesenheit am Arbeitsplatz für das Unternehmen nicht von entscheidender Bedeutung sei. Lebensmitteleinkauf und das Aufsuchen von Apotheken ist bei vorliegender Notwendigkeit gestattet. Darüber hinaus verpflichtete er Telekommunikationsdienstleister, die Bürger auch bei Zahlungsverzug weiter mit Telekommunikationsdienstleistungen zu versorgen. Bußgelder für verspätete Mietzahlungen werden ausgesetzt. Später teilt der Kreml mit, dass die häusliche Selbstisolation für Menschen über 65 Jahren nicht für den Präsidenten gelte, der 67 Jahre alt ist.
Russland	23.03.2020	Das russische Energieunternehmen »Rosneft« beginnt mit dem Rückkauf von Aktien. Bis Börsenschluss an der Moskauer und der Londoner Börse seien insgesamt 1,5 Millionen Aktien gekauft worden. Der Vorstand erhofft sich damit, den Verkehrswert des Unternehmens an den Börsen zu steigern und den Aktionären bei Kursschwankungen höhere Renditen bieten zu können. Das Rückkaufprogramm war bereits im August 2018 beschlossen worden.
Russland	23.03.2020	Die Zahl der offiziell gemeldeten Covid-19-Infektionen ist in Russland in den vergangenen 24 Stunden um 71 auf insgesamt 438 gestiegen. Alle neuen Infektionsfälle beschränken sich auf das Moskauer Stadtgebiet.
Russland	23.03.2020	Aleksandr Sharow, Leiter des »Föderalen Dienstes für die Aufsicht im Bereich der Kommunikation, Informationstechnologie und Massenkommunikation« (kurz: Roskomnadsor), tritt von seinem Posten zurück. Er wird neuer Generaldirektor von »Gazprom Media«, nachdem der frühere Generaldirektor, Dmitrij Tschernyschenko, im Januar zum stellvertretenden Ministerpräsidenten ernannt worden war. Neuer Leiter von Roskomnadsor wird voraussichtlich Andrej Lipow, zurzeit Leiter der Abteilung für die Entwicklung von Informations- und Kommunikationstechnologien und Infrastruktur in der Präsidentialverwaltung.
Russland	23.03.2020	Nachdem das siebte Krankenhaus für die Behandlung von Covid-19-Patienten umgewandelt worden ist, teilt Moskaus Bürgermeister Sergej Sobjanin mit, dass die städtischen Kapazitäten dieses Vorgehen bei Bedarf mehr als verdoppeln könnten.
Russland	24.03.2020	Die Zahl offiziell gemeldeter Covid-19-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 57 auf insgesamt 495 gestiegen. Gemeldet wurden Infektionen aus 14 Regionen Russlands. Die meisten Fälle gibt es in den Städten Moskau und Sankt Petersburg.
Russland	24.03.2020	In der autonomen Republik Tschetschenien gibt es eine erste bestätigte Covid-19-Infektion. Präsident Ramsan Kadyrow ruft die Einwohner Tschetscheniens auf, zuhause zu bleiben. Er kündigt die Schließung aller Restaurants, Cafés und sonstiger Versammlungsorte an.

Russland	24.03.2020	Die russische Fluggesellschaft »Aeroflot« kündigt an, aufgrund der Covid-19-Pandemie ihre regelmäßigen Flüge nach Vietnam, Thailand, in die Türkei, die Vereinigten Arabischen Emirate sowie nach Kuba bis zum 30. April 2020 einzuschränken.
Russland	24.03.2020	Anastasija Rakowa, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Moskau, gibt bekannt, dass die städtischen Krankenhäuser für die Behandlung von mit Covid-19 infizierten Patienten ab sofort bis zu 200.000 Rubel (etwa 2.300 Euro) aus dem Krankenversicherungsfonds der Stadt erhalten.
Russland	24.03.2020	In einem Video, das Präsident Putin und den Moskauer Bürgermeister Sergej Sobjanin zeigt, teilt Sobjanin mit, dass Russland sich in einer »ernsten Situation« wegen des Coronavirus befinde und dass die »tatsächlichen Zahlen der Erkrankten weitaus höher seien« als die offiziell bekanntgegebenen Zahlen.
Russland	24.03.2020	Putin besucht ein Krankenhaus in dem Moskauer Vorort Kommunarka, in dem Covid-19 erkrankte Patienten stationär behandelt werden.
Russland	24.03.2020	Der russische Internetkonzern »Yandex« beschleunigt sein laufendes Rückkaufprogramm von Aktien. Dieses hatte der Konzern im November 2019 angekündigt. Es ist auf zwölf Monate angelegt und sieht einen Rückkauf von Aktien im Wert von bis zu 300 Millionen US-Dollar vor.
Russland	25.03.2020	Die russische Verbraucherschutzbehörde (Abk. Rospotrebnadsor), bei der das epidemiologische Kontrollzentrum angesiedelt ist, erhält 1,4 Milliarden Rubel (etwa 19 Millionen Euro) aus dem Reservefonds des Ministerkabinetts, für die Entwicklung von Mitteln zur Prävention und Diagnostik im Zusammenhang mit dem Coronavirus.
Russland	25.03.2020	Nach der Nachricht über den Rückkauf von Aktien durch den Internetkonzern »Yandex« steigt der Preis für Aktien des Konzerns bei Börsenbeginn um 5,3 %.
Russland	25.03.2020	Die Anzahl der offiziell gemeldeten Covid-19-Infektionen stieg in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 163 auf insgesamt 658. 120 der neuen Fälle wurden aus Moskau gemeldet. Insgesamt 55 Regionen melden Infektionen.
Russland	25.03.2020	Der Moskauer Bürgermeister Sergej Sobjanin verfügt aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus die Schließung aller Kultur- und Freizeiteinrichtungen. Betroffen sind neben Bars, Cafés und Restaurants z. B. auch Kinos, Diskotheken und Bibliotheken.

Russland	25.03.2020	Der Covid-19-Koordinationsrat in Moskau gibt bekannt, dass zwei an Covid-19 erkrankte Menschen im Alter von 73 und 88 Jahren verstorben sind.
Russland	25.03.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin wendet sich in einer Fernsehansprache an das russische Volk. Er fordert dazu auf, den Empfehlungen der Behörden hinsichtlich der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus zu folgen. Außerdem erklärt er die Woche vom 28. März bis zum 05. April 2020 zur bezahlten arbeitsfreien Woche. Die für den 22. April 2020 anberaumte Volksabstimmung zur Verfassungsänderung wird auf unbestimmte Zeit verschoben.
Russland	26.03.2020	Der russische Ministerpräsident Michail Mischustin ordnet die Einstellung des internationalen Flugverkehrs von und nach Russland ab dem 27. März 2020 an. Ausgenommen hiervon seien einzig Charterflüge zur Rückholung russischer Staatsbürger aus dem Ausland.
Russland	26.03.2020	Der Moskauer Bürgermeister Sergej Sobjanin verfügt per Dekret die Schließung aller Einzelhandelsgeschäfte der Stadt ab dem 28. März 2020. Ausgenommen sind Lebensmittelgeschäfte und Apotheken.
Russland	26.03.2020	Die Zahl offiziell gemeldeter Coronavirus-Infektionen in Russland ist innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 182 auf insgesamt 840 gestiegen. 136 Neu-Infektionen gab es allein in Moskau. Infektionen melden insgesamt 56 Regionen.
Russland	26.03.2020	Die Region Moskau schließen Cafés und Restaurants mit Wirkung zum 28. März 2020 für den Zeitraum von einer Woche. Auch die Stadt Sankt Petersburg gibt die Schließung von Cafés und Restaurants sowie kirchlicher Einrichtungen vom 28. März bis zum 05. April 2020 bekannt. Außerdem werden bis zum 30. April 2020 alle Kultur- und Freizeiteinrichtungen geschlossen.
Russland	26.03.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin unterzeichnet ein Gesetz, das es der Regierung ermöglicht, die Preise für Medikamente und medizinische Geräte im Fall einer Epidemie zu regulieren. Das Gesetz war am 19. März 2020 von der Staatsduma verabschiedet und am 25. März 2020 vom Föderationsrat gebilligt worden.
Russland	26.03.2020	Die Stadt Sotschi bittet die Moskauer darum, die Stadt während der arbeitsfreien Woche zu meiden.
Russland	26.03.2020	Ab dem 30. März wird »Sberbank« und die VTB mit Rückhalt der Zentralbank ein Pilotprogramm für Geschäftskredite für den Zeitraum von sechs Monaten zum 0%-Zinssatz anbieten, damit Unternehmen ihren Angestellten während der Coronavirus-Krise Löhne zahlen können.

Russland	27.03.2020	Der russische Ministerpräsident Michail Mischustin weist die regionalen Behörden an, die Schließung von Cafés und Restaurants vom 28. März bis zum 05. April 2020 anzuordnen. Außerdem werden touristische Einrichtungen wie Hotels, Sanatorien und Ferienlager bis zum 01. Juni 2020 geschlossen bleiben.
Russland	27.03.2020	Der regionale Krisenstab zur Kontrolle der Verbreitung des Coronavirus im Autonomen Kreis der Tschuktschen fordert Menschen im Alter von über 65 Jahren und chronisch Kranke auf, zuhause zu bleiben. Bisher gibt es im Autonomen Kreis der Tschuktschen keinen offiziell bestätigten Infektionsfall.
Russland	27.03.2020	Die Zahl offiziell gemeldeter Coronavirus-Infektionen in Russland ist innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 196 auf insgesamt 1.036 gestiegen. 157 neue Fälle meldet allein Moskau. Nach offiziellen Angaben sind vier Menschen einer Infektion mit dem Virus erlegen.
Russland	28.03.2020	Der Generaldirektor der russischen Anti-Doping-Agentur (Rusada), Jurij Ganus, gibt bekannt, dass die Dopingkontrollen russischer Athleten aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus vorerst ausgesetzt wurden.
Russland	28.03.2020	Die Zahl offiziell gemeldeter Coronavirus-Infektionen in Russland ist innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 228 auf insgesamt 1.264 gestiegen. 114 neue Fälle wurden aus Moskau gemeldet. Nach offiziellen Angaben gibt es bislang fünf Tote.
Russland	28.03.2020	Die Regierung der autonomen Republik Tschetschenien gibt die Einschränkung der Reisefreiheit für Einwohner der Hauptstadt Grosnyj bekannt. Magomed Daudow, Vorsitzender des tschetschenischen Parlaments, gab an, dass es ab sofort verboten sei, den Ort seines festen Wohnsitzes zu verlassen. Außerdem gibt es Beschränkungen für eine Einreise in die Stadt. In Tschetschenien gibt es bisher drei bestätigte Fälle von Covid-19-Infektionen.
Russland	28.03.2020	In der autonomen Republik Kalmückien wird der Notstand aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus ausgerufen. Kultur- und Freizeiteinrichtungen werden vorübergehend geschlossen, der öffentliche Personennachverkehr wird ausgesetzt. Außerdem wird allen Menschen im Alter von über 65 Jahren empfohlen, zuhause zu bleiben. Bisher gibt es einen offiziell bestätigten Infektionsfall in der Republik.
Russland	28.03.2020	Ab dem 30. März schließt Russland alle seine Landes- und Seegrenzen, um die Verbreitung des Coronavirus zu stoppen.

Russland	28.03.2020	Die russische Regierung beteiligt sich zum achten Mal in Folge an der vom »World Wildlife Fund« (WWF) ins Leben gerufenen »Earth Hour«. Um 20:30 Uhr Ortszeit wird im Moskauer Kreml sowie auf dem Roten Platz in Moskau die elektrische Außenbeleuchtung für eine Stunde abgeschaltet. Ziel der »Earth Hour« ist es, den Menschen die Notwendigkeit eines verantwortungsvollen Umgangs mit der Erde und ihren Ressourcen bewusst zu machen.
Russland	29.03.2020	Walentin Gorbunow, ehemaliger Vorsitzender der Moskauer Wahlkommission, stirbt im Alter von 67 Jahren. Dies gab der Moskauer Bürgermeister Sergej Sobjanin bekannt. Gorbunow war am 16. März 2020 aus gesundheitlichen Gründen von seinem Posten als Vorsitzender der städtischen Wahlkommission zurückgetreten. Er hatte die Leitung seit 1995 inne.
Russland	29.03.2020	Der Moskauer Bürgermeister Sergej Sobjanin erlässt per Dekret eine Ausgangssperre für alle Einwohner der Hauptstadt. Das Verlassen der Wohnung ist ab dem 30. März 2020 nur im medizinischen Notfall, für Einkäufe oder für eine unerlässliche Fahrt zur Arbeitsstätte gestattet. Das Ausführen von Haustieren ist nur im Umkreis von 100 Metern um den Wohnsitz erlaubt. Außerdem gilt verpflichtend die Einhaltung von mindestens eineinhalb Metern Abstand zu anderen Menschen.
Russland	29.03.2020	Der Gouverneur der Region Moskau, Andrej Worobjow, gibt bekannt, dass ab dem 30. März 2020 eine Ausgangssperre für das Gebiet gilt. Das Verlassen der Wohnung ist nur im medizinischen Notfall, für Einkäufe oder für Fahrten zum Arbeitsplatz gestattet. Auch das Ausführen von Haustieren ist nur in einem Umkreis von 100 Metern zum Wohnsitz gestattet.
Russland	29.03.2020	Die arbeitslos gemeldeten Einwohner der Stadt Moskau sowie der Region Moskau erhalten ab dem 01. April 2020 eine monatliche Zahlung von 19.500 Rubel (etwa 220 Euro) in der Hauptstadt sowie 15.000 Rubel (etwa 170 Euro) in der Region Moskau als sogenannte Entschädigungszahlung. Dies gaben die zuständigen Behörden bekannt.
Russland	29.03.2020	Die Zahl offiziell gemeldeter Coronavirus-Infektionen in Russland ist innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 270 auf insgesamt 1.534 gestiegen. 197 neue Fälle wurden aus Moskau gemeldet. Die Zahl der Toten liegt nach offiziellen Angaben derzeit bei acht.
Russland	29.03.2020	Einer offiziellen Statistik zufolge sind 40 % der Patienten, die infolge von Covid-19 mit Beatmungsgeräten beatmet werden, unter 40 Jahren. Ebenso sind 15 % aller schwer erkrankten in Moskau unter 40 Jahren alt.
Russland	30.03.2020	Der stellvertretende Vorsitzende des russischen Sicherheitsrates, Dmitrij Medwedew, wendet sich mit einer Videobotschaft ans Volk. Darin fordert er die Menschen auf, die Pandemie ernst zu nehmen, jedoch nicht in Panik zu geraten. Alle notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus seien getroffen. Außerdem bat er darum, die heute beginnende arbeitsfreie Woche nicht zu nutzen, um in den Urlaub zu fahren, sondern zuhause zu bleiben, wie von der Regierung angeordnet.

Russland	30.03.2020	Der russische Ministerpräsident Michail Mischustin sagt den beiden größten russischen Kreditinstituten »Sberbank« und WTB Garantien für die Vergabe von Krediten an kleine und mittlere Unternehmen im Rahmen einer »Coronavirus-Soforthilfe« in Höhe von 20 Milliarden Rubel (etwa 227 Millionen Euro) zu. Die Gelder sollen aus Mitteln der staatlichen »Wneschekonombank« fließen.
Russland	30.03.2020	Der Gouverneur der Oblast Kaliningrad, Anton Alichanow, gibt bekannt, dass in der gesamten Oblast ab dem 31. März 2020 eine Ausgangssperre nach Moskauer Vorbild gilt. In Kaliningrad gibt es bisher elf offiziell bestätigte Fälle einer Covid-19-Infektion. Insgesamt folgen 13 weitere Regionen und die Stadt Sankt Petersburg dem Beispiel Moskaus.
Russland	30.03.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 302 auf insgesamt 1.836 angestiegen. Das Virus wurde bisher in 71 Regionen des Landes nachgewiesen. Offiziell gibt es neun Todesfälle. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 212. Damit sind in Moskau offiziell 1.226 Menschen am Coronavirus erkrankt. Die Mehrheit der neu Infizierten in Moskau ist zwischen 18 und 40 Jahren alt.
Russland	30.03.2020	Die WTB und die »Sberbank« geben bekannt, dass sie ab dem 31. März 2020 mit der Vergabe kurzfristiger Kredite an Kleinunternehmen im Rahmen einer »Coronavirus-Soforthilfe« beginnen werden. Außerdem seien sie in Verhandlungen mit der russischen Regierung über die Subventionierung von Zinsen für diese Kredite.
Russland	30.03.2020	In einem Telefongespräch tauschen sich der russische Präsident Wladimir Putin und sein US-amerikanischer Amtskollege Donald Trump über Maßnahmen im Kampf gegen das Coronavirus sowie über die aktuelle Situation auf dem Ölmarkt aus.
Russland	30.03.2020	Vor dem Hintergrund weiter fallender Ölpreise fällt auch der Rubel gegenüber dem Euro auf einen Preis von 88,62 bei Börsenstart.
Russland	31.03.2020	Am ersten Tag der von Präsident Wladimir Putin ausgerufenen arbeitsfreien Woche haben etwa 10.000 Moskauer einen Antrag auf Arbeitslosengeld gestellt. Die Höhe des Arbeitslosengeldes ist für die Stadt Moskau auf monatlich 19.500 Rubel (etwa 225 Euro) festgesetzt und wird bei Bewilligung für die Zeitdauer der Coronavirus-Pandemie, maximal jedoch bis zum 30. September 2020 gezahlt.
Russland	31.03.2020	Die russische Staatsduma verabschiedet in dritter Lesung ein Gesetz über die strafrechtliche Behandlung der Verbreitung von Falschinformationen. Das Gesetz sieht eine Höchststrafe von bis zu fünf Jahren Gefängnis vor. Damit steht in Zukunft die wissentliche Verbreitung von Falschinformationen, die die Sicherheit und das Leben der Bürger der Russische Föderation bedrohen, unter Strafe.

Russland	31.03.2020	Die russische Staatsduma verabschiedet in dritter Lesung ein Gesetz, das den Verstoß gegen epidemiologische Vorschriften, darunter auch behördlich auferlegte Quarantäne-Regeln, unter Strafe stellt. Das Gesetz sieht eine Gefängnisstrafe von bis zu sieben Jahren vor, falls als Folge des Verstoßes zwei oder mehr Menschen sterben. Hat der Verstoß keine schwerwiegenden Folgen, so sieht das Gesetz eine Geldstrafe vor.
Russland	31.03.2020	Die russische Staatsduma verabschiedet ein Gesetz, das es dem Ministerkabinett erlaubt, einen russlandweiten Notstand auszurufen.
Russland	31.03.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 501 auf insgesamt 2.337 angestiegen. Infektionen werden aus 73 Regionen gemeldet. Die höchste Zahl an Neu-Infektionen gibt es mit 384 in Moskau. Damit liegt die Zahl der Infizierten in der Hauptstadt bei insgesamt 1.613 Personen. Mehr als ein Drittel der Neu-Infizierten in Moskau ist jünger als 40 Jahre. Bisher gibt es insgesamt 17 Todesfälle im Zusammenhang mit einer Covid-19-Infektion.
Russland	31.03.2020	Der größte russische Mobilfunkanbieter MTS kündigt den Start eines Buybacks eigener Aktien in Höhe von bis zu 15 Milliarden Rubel (etwa 173 Millionen Euro) bis Ende 2020 an. Der Vorstand erhofft sich durch den Rückkauf eine Aufwertung des Unternehmens am Aktienmarkt.
Russland	31.03.2020	Der russische Premierminister Michail Mischustin weist das Ministerium für Kommunikation, das Gesundheitsministerium, das Innenministerium und die Verbraucherschutzbehörde an, ab dem 03. April 2020 sicherzustellen, dass in Russland alle Bürger, die wegen einer Infektion mit Covid-19 unter Quarantäne stehen, per SMS über ihre eigenen Regelverstöße informiert werden können. Außerdem sollen diese Daten parallel dazu direkt an die oben genannten Ministerien weitergegeben werden, um u. a. Verstöße ahnden zu können.
Russland	31.03.2020	Denis Prozenko, der leitende Arzt des Krankenhauses in Kommunarka, einem Vorort von Moskau, in dem an Covid-19 erkrankte Patienten behandelt werden, wurde positiv auf das Virus getestet. Er hatte zuvor am 24.03.2020 Präsident Putin bei dessen Besuch des Krankenhauses die Hand geschüttelt.
Russland	31.03.2020	Der Sprecher des Kreml, Dmitrij Peskow, gibt bekannt, dass Präsident Trump Russlands »humanitäre Hilfe mit Dank« annimmt. Russland hatte zuvor medizinisches Equipment und Schutzausrüstung sowie Beatmungsgeräte in die USA geschickt. Später wird bekannt, dass ein Teil der Güter von den USA zu vergünstigten Preisen käuflich erworben wurde.
Russland	31.03.2020	Insgesamt 51 Regionen Russlands folgen dem Beispiel Moskaus und verhängen eine Ausgangssperre zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus nach dem Vorbild der Hauptstadt.



Russland	01.04.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin und sein türkischer Amtskollege Recep Tayyip Erdogan sprechen in einer Telefonkonferenz über Möglichkeiten der Zusammenarbeit bei der Bekämpfung des Coronavirus. Außerdem erörtern sie die Frage der Rückholaktionen russischer bzw. türkischer Bürger aus dem jeweils anderen Land.
Russland	01.04.2020	Moskaus Behörden haben einen elektronischen Passierschein und eine App zur Überwachung der Selbstisolation von Coronavirus-Infizierten entwickelt.
Russland	01.04.2020	Der Sprecher des Präsidenten, Dmitrij Peskow, gibt bekannt, dass Präsident Putin nun die räumliche Distanzierung praktiziert und Arbeitstreffen online abhält.
Russland	01.04.2020	Präsident Putin unterzeichnet zwei Gesetze, die die Verbreitung von Falschinformationen zum Coronavirus mit bis zu fünf Jahren Haft und Quarantäneverstöße mit bis zu sieben Jahren Haft bestrafen.
Russland	01.04.2020	Der Gouverneur der Oblast Omsk, Aleksandr Burkow, gibt bekannt, dass zur Verhinderung einer Ausbreitung des Coronavirus in der gesamten Oblast ab sofort eine Ausgangssperre nach Moskauer Vorbild gilt. Nach offiziellen Angaben haben sich in der Oblast bisher acht Personen mit dem Coronavirus infiziert.
Russland	01.04.2020	Die Bewegungen von in Moskau lebenden und wegen einer Covid-19-Infektion unter Quarantäne stehenden Personen werden ab sofort mit Hilfe einer auf dem Smartphone zu installierenden App überwacht. Entsprechende Geräte werden im Bedarfsfall zur Verfügung gestellt. Dies erklärte Eduard Lysenko, Leiter der Abteilung für Informationstechnologie im Moskauer Rathaus.
Russland	01.04.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 440 auf insgesamt 2.777 gestiegen. Bisher melden 75 Regionen Infektionsfälle. Die meisten neuen Infektionsfälle meldet Moskau mit 267, mehr als die Hälfte der Erkrankten sind 45 Jahre und jünger. Insgesamt gibt es nach offiziellen Angaben bisher 24 Todesfälle.
Russland	01.04.2020	Der Präsident der russischen Teilrepublik Tschetschenien, Ramsan Kadyrow, gibt bekannt, die Grenzen der Republik für Ein- und Ausreisen ab dem 05. April 2020 zu schließen. Alle Einwohner Tschetscheniens, die sich zurzeit nicht in der Republik befinden, müssen bis zur Grenzschließung zurückkehren, andernfalls werde die Einreise bis auf weiteres verweigert. Ausnahmen gelten nur für Lebensmittel- und Medikamentenlieferungen sowie für Rettungskräfte. In Tschetschenien gibt es nach offiziellen Angaben zehn bestätigte Covid-19-Infektionen.

Russland	02.04.2020	Sergej Gaplikow, Präsident der russischen Teilrepublik Komi, kündigt seinen Rücktritt an. Gaplikow ist seit 2016 Präsident der Republik. Als seinen Nachfolger ernannt Präsident Wladimir Putin Wladimir Ujba, der bisher stellvertretender Gesundheitsminister der Russischen Föderation gewesen ist. In Komi hatte es im vergangenen Jahr Proteste gegen den Bau einer Müllkippe in Schijes gegeben, auf der ein Teil des in Moskau anfallenden Hausmülls entsorgt werden sollte. Schijes liegt in der Oblast Archangelsk an der Grenze zur Republik Komi.
Russland	02.04.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 771 auf insgesamt 3.548 gestiegen. Bisher melden 76 Regionen Infektionsfälle. Die meisten neuen Infektionsfälle meldet Moskau mit 595, mehr als die Hälfte der Erkrankten sind 45 Jahre und jünger. Insgesamt gibt es nach offiziellen Angaben bisher 30 Todesfälle.
Russland	02.04.2020	Igor Orlow, Gouverneur der Oblast Archangelsk, reicht seinen Rücktritt ein. Er begründet diesen mit den Ergebnissen verschiedener Umfragen, die in den vergangenen Monaten durchgeführt worden seien. Als seinen Nachfolger ernannte Präsident Wladimir Putin Aleksandr Zybulskij. Dieser war bisher Gouverneur des Autonomen Kreises der Nenzen in der Oblast Archangelsk. In der Oblast hatte es im vergangenen Jahr Proteste gegen den Bau einer Müllkippe in Schijes gegeben, auf der ein Teil des in Moskau anfallenden Hausmülls entsorgt werden sollte.
Russland	02.04.2020	Die Oblast Tjumen führt als letzte Oblast im Föderationskreis Ural eine Ausgangssperre nach Moskauer Vorbild zur Verhinderung der Ausbreitung des Coronavirus ein.
Russland	02.04.2020	Nachdem der US-amerikanische Präsident Donald Trump auf Twitter verkündet hatte, dass der russische Präsident Wladimir Putin und der saudi-arabische Kronprinz sich auf eine Reduzierung der Ölfördermengen geeinigt hätten, steigt der Rubelkurs gegenüber dem Euro auf 84,52 Rubel. Der Sprecher des russischen Präsidenten, Dmitrij Peskow, dementierte, dass es ein solches Gespräch gegeben habe.
Russland	02.04.2020	Die »Sberbank« beginnt in Zusammenarbeit mit dem russischen Kommunikationsministerium die Auszahlung von Geldern an russische Staatsbürger, die sich zurzeit im Ausland befinden und aufgrund von Reisebeschränkungen wegen der Coronavirus-Pandemie keine Möglichkeit haben, nach Russland zurückzukehren. Die Regierung stellt für diesen Zweck 500 Millionen Rubel (etwa 5,8 Millionen Euro) bereit. Laut Premierminister Michail Mischustin sollen diese Mittel vor allem für die Unterbringung der im Ausland Gestrandeten verwendet werden.
Russland	02.04.2020	Die Liste der bedrohten Tiere wird das erste Mal seit 23 Jahren geändert. Dies meldet das Umweltministerium der Russischen Föderation. Hinzugefügt wurden 29 Vogelarten sowie 14 Säugetierarten.

Russland	02.04.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin wendet sich erneut in einer Fernsehansprache an die Bürger. Er kündigt die Verlängerung der arbeitsfreien Tage bis einschließlich 30. April 2020 bei voller Lohnfortzahlung an. Diese Regelung hatte zunächst nur für die erste Aprilwoche gegolten. Außerdem gewährt er den Gouverneuren erweiterte Kompetenzen zur Einführung von Sonderregelungen im Kampf gegen das Coronavirus in ihren Regierungsbezirken.
Russland	02.04.2020	Der Moskauer Bürgermeister Sergej Sobjanin verlängert die in der Stadt wegen der Ausbreitung des Coronavirus geltende Ausgangssperre bis einschließlich 01. Mai 2020. Auch Schulen und Universitäten bleiben geschlossen. Es wird jedoch ein Homeschooling-System eingeführt. Bisher hatte die Regelung bis zum 05. April 2020 gegolten.
Russland	02.04.2020	Der Gouverneur der Oblast Moskau, Andrej Worobjow, verlängert im Kampf gegen eine Ausbreitung des Coronavirus per Dekret die Ausgangssperre für Menschen über 65 Jahre und chronisch Kranke bis einschließlich 01. Mai 2020.
Russland	03.04.2020	Die Zentrale Wahlkommission der Russischen Föderation beschließt aufgrund der Coronavirus-Pandemie die Verschiebung aller geplanten Regionalwahlen und Referenden im Zeitraum bis einschließlich 21. Juli 2020.
Russland	03.04.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin unterzeichnet ein Gesetz, das Bürgern, deren Einkommen im Vergleich zu 2019 um mehr als 30 Prozent gesunken ist, eine Aussetzung der Zahlungsverpflichtung gegenüber Kreditgebern bis zum 30. September 2020 einräumt.
Russland	03.04.2020	Russland schickt militärisches medizinisches Personal und Ausrüstung nach Serbien zur Unterstützung im Kampf gegen die Coronavirus-Pandemie.
Russland	03.04.2020	Der Gouverneur der Region Kamtschatka, Wladimir Iljuchin, reicht seinen Rücktritt ein. Offiziellen Angaben zufolge gibt er seinen Posten auf, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Iljuchin war seit 2011 Gouverneur der Region. Als seinen Interimsnachfolger ernannt der russische Präsident Wladimir Putin Wladimir Solodow. Solodow war seit 2018 Präsident der Republik Jakutien. Am einheitlichen Wahltag am 13. September 2020 wird in Kamtschatka ein neuer Gouverneur gewählt.
Russland	03.04.2020	Der Euro fällt zum ersten Mal seit dem 17. März 2020 wieder auf unter 83 Rubel und liegt bei Börsenschluss bei 82,97 Rubel. Experten nennen als Grund den Anstieg des Ölpreises aufgrund der Ankündigung eines geplanten Treffens der OPEC-Staaten am 06. April 2020.

Russland	03.04.2020	Der Präsident der russischen Teilrepublik Tschetschenien, Ramsan Kadyrow, verhängt eine nächtliche Ausgangssperre. Zwischen 20 Uhr abends und 8 Uhr morgens ist es den Einwohnern Tschetscheniens verboten, das Haus zu verlassen. Damit soll die Ausbreitung des Coronavirus verlangsamt werden.
Russland	03.04.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 601 auf insgesamt 4.149 gestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle meldet Moskau mit 448. Insgesamt gibt es nach offiziellen Angaben bisher 34 Todesfälle.
Russland	04.04.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 582 auf insgesamt 4.731 angestiegen. Offiziell gibt es 43 Todesfälle. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 434. Damit haben sich in Moskau bisher offiziell 3.357 Menschen mit dem Coronavirus infiziert.
Russland	04.04.2020	Andrej Plitko, Vize-Gouverneur der Oblast Kirow, wird in Untersuchungshaft genommen. Er wird beschuldigt, seit 2018 gemeinsam mit Komplizen Bestechungsgelder bei Holzkäufen und -verkäufen angenommen zu haben. Am 03. April 2020 war Plitko bei der Entgegennahme eines Bestechungsgeldes in Höhe von 3,4 Millionen Rubel (etwa 41.000 Euro) festgenommen worden.
Russland	05.04.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 658 auf insgesamt 5.389 angestiegen. Insgesamt melden 79 Regionen Infektionsfälle. Offiziell gibt es 45 Todesfälle. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 536.
Russland	06.04.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 954 auf insgesamt 6.343 angestiegen. Offiziell gibt es 47 Todesfälle. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 591.
Russland	06.04.2020	Die drei Regionen Irkutsk, Tomsk und Krasnojarsk haben eine zweiwöchige Selbstisolation für alle Einreisenden aus Moskau und St. Petersburg verordnet. Die Zahl der Covid-19-Fälle ist in Moskau und St. Petersburg russlandweit am höchsten.
Russland	06.04.2020	Premierminister Michail Mischustin hat ein Dekret unterzeichnet, das die Zahlung von einer Million Dollar (rund 920.000 Euro) an die Weltgesundheitsorganisation veranlasst. Das Geld soll bei der Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie helfen.

Russland	07.04.2020	In einem offenen Brief wenden sich die größten Wirtschaftsverbände Russlands an Ministerpräsident Mischustin. Sie fordern eine weitgehendere Unterstützung der Arbeitgeber während der von Präsident Wladimir Putin aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus angeordneten arbeitsfreien Zeit. Bisher sieht das Maßnahmenpaket der Regierung lediglich die Stundung fälliger Steuerzahlungen sowie die Gewährung zinsgünstiger Kredite vor. Die Verbände fordern die Regierung auf, zwei Drittel der fälligen Gehaltszahlungen zu übernehmen sowie Zuschüsse zu Miet- und Darlehensrückzahlungen.
Russland	07.04.2020	Der russischen Verbraucherschutzzentrale »Rospotrebnadsor« zufolge sind in Russland bereits mehr als 795.000 Covid-19-Tests durchgeführt worden. Zuvor hatte die Verbraucherschutzzentrale nach Angaben des Industrie- und Handelsministeriums einen Schnelltest entwickelt.
Russland	07.04.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 1.154 auf insgesamt 7.497 angestiegen. 81 Regionen melden Infektionsfälle. Offiziell gibt es 58 Todesfälle. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 697, damit beträgt die Gesamtzahl der Fälle in Moskau 5.181.
Russland	07.04.2020	Die Chefarztin des Moskauer Krankenhauses Dawydowskaja, Jelena Wasiljewa, wird positiv auf das Coronavirus getestet. Da sie während der Wartezeit auf das Testergebnis weiter gearbeitet hatte, werden nun mehr als 500 Menschen, mit denen sie zwischenzeitlich in Kontakt stand, getestet und isoliert.
Russland	07.04.2020	Die Zahl der Privatinsolvenzen in Russland steigt im ersten Quartal 2020 um 68 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Von Januar bis März 2020 meldeten insgesamt 22.356 Menschen Insolvenz an. Im Vorjahreszeitraum waren es noch 13.308, im Vergleichszeitraum 2018 dagegen nur 8.966. Den Anstieg erklärt Aleksej Juchnin, Leiter des Zentralregisters für den Konkurs von natürlichen und juristischen Personen in der Russischen Föderation (Abk. Fedresurs), mit dem steigenden Wissen über die Möglichkeit einer Privatinsolvenz.
Russland	08.04.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 1.175 auf insgesamt 8.672 angestiegen. Offiziell gibt es 63 Todesfälle. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 660, damit beträgt die Gesamtzahl der Fälle in Moskau 5.841.
Russland	08.04.2020	Die Regierung der Stadt Moskau teilt mit, dass sie für die Ausstattung der föderalen Krankenhäuser im Kampf gegen das Coronavirus fünf Milliarden Rubel (etwa 60,9 Millionen Euro) bereitstellen wird.

Russland	08.04.2020	Fjodor Orlow, Gesundheitsminister der Oblast Astrachan, tritt zurück. Begründet wird sein Rücktritt mit der mangelnden Qualität der medizinischen Versorgung im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie. Orlow war seit Dezember 2019 Gesundheitsminister der Oblast, zuvor war er elf Jahre lang Chefarzt des städtischen Krankenhauses Nummer 3 in Kirow gewesen. Seine Interims-Nachfolgerin wird Swetlana Smirnowa.
Russland	08.04.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin drückt in einer Fernsehansprache Zuversicht aus, dass Russland die Coronavirus-Pandemie überstehen werde. Er vergleicht die derzeitige Krise mit den Angriffen der Petschenegen und Polowzen - Turkstämmen, gegen deren Angriffe sich die Kiewer Rus im 11. Jahrhundert erfolgreich erwehrt hatte. Gleichzeitig ruft er zur Disziplin in der Einhaltung der Isolationsmaßnahmen auf. Er verstehe die Ermüdung der Bürger, jedoch gebe es keine andere Wahl.
Russland	08.04.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin beauftragt die Regierung, die automatische Erneuerung von Pässen und Führerscheinen zu ermöglichen. Diese Möglichkeit soll für mindestens drei Monate Bestand haben und während der Coronavirus-Krise Geltung haben.
Russland	08.04.2020	Eine Vereinbarung zwischen dem russischen Innenministerium und der städtischen Regierung Moskaus ermöglicht es Polizisten, ab sofort aufgrund von Verstößen gegen die Auflagen der zur Bekämpfung des Coronavirus geltenden Ausgangssperre Bußgelder direkt zu verhängen.
Russland	08.04.2020	Der Flughafen in Grosny, der Hauptstadt der russischen Teilrepublik Tschetschenien, gibt bekannt, dass ab dem 11. April 2020 jeder ankommende Passagier einen Nachweis über einen negativen Test auf eine Infektion mit dem Coronavirus mitführen muss.
Russland	09.04.2020	In der russischen Hauptstadt Moskau ist damit begonnen worden, an Covid-19 erkrankte Patienten mit Blutplasmaspenden bereits genesener Personen zu versorgen. Es gibt erste Hinweise darauf, dass die Antikörper im Blut genesener Personen die Behandlung des Coronavirus unterstützt.
Russland	09.04.2020	Der Euro fällt das erste Mal seit dem 06. März 2020 auf unter 80 Rubel und liegt am Nachmittag bei 79,59 Rubel. Experten bringen den steigenden Rubelkurs in Verbindung mit dem seit heute laufenden Treffen der OPEC-Staaten, auf dem über eine Drosselung der Fördermenge verhandelt wird.
Russland	09.04.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 1.459 auf insgesamt 10.131 angestiegen. Offiziell gibt es 76 Todesfälle. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 857, damit beträgt die Gesamtzahl der Fälle in Moskau 6.698.

Russland	09.04.2020	Der Gesundheitsminister der Republik Komi, Dmitrij Beresin, tritt zurück. Die Republik ist nach Moskau, Sankt Petersburg und der Oblast Moskau eine der Regionen mit den meisten Covid-19-Infektionsfällen. Bisher gibt es 150 offiziell bestätigte Fälle, drei Menschen sind bereits verstorben.
Russland	10.04.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 1.786 auf insgesamt 11.917 angestiegen. Offiziell gibt es 94 Todesfälle. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 1.124, damit beträgt die Gesamtzahl der Fälle in Moskau 7.822.
Russland	10.04.2020	Die Staaten der OPEC+ einigen sich auf eine Reduzierung der Erdöl-Fördermenge um 10 Millionen Barrel pro Tag.
Russland	10.04.2020	Die Verwaltung der Stadt Moskau teilt mit, von den Beschränkungen im Zusammenhang mit dem Kampf gegen eine Ausbreitung des Coronavirus betroffene Moskauer Unternehmen mit einem staatlichen Hilfspaket in Höhe von insgesamt 25 Milliarden Rubel (etwa 309,5 Millionen Euro) zu unterstützen. In erster Linie soll die Unterstützung der Deckung von Mieten sowie zur Stundung von ausstehenden Steuerzahlungen dienen.
Russland	10.04.2020	Der russische Ministerpräsident Michail Mischustin ernennt Alla Samojlowa zur Leiterin des Föderalen Dienstes zur Überwachung des Gesundheitswesens (Rosdrawnadsor). Sie tritt damit die Nachfolge von Michail Muraschko an, der im Januar zum russischen Gesundheitsminister ernannt worden war.
Russland	10.04.2020	Wiktorija Filin wird zur Gesundheitsministerin der Republik Komi ernannt. Sie tritt damit die Nachfolge des am Vortag zurückgetretenen Dmitrij Beresin an. Filin war zuvor als Leiterin des Stützpunktes des Bundesamtes für Medizin und Biologie in Komi tätig gewesen.
Russland	10.04.2020	In der Oblast Moskau wird im Zusammenhang mit den geltenden Beschränkungen im Kampf gegen das Coronavirus ab dem 13. April 2020 eine Ausweispflicht eingeführt. Einwohner der Oblast müssen dann gegenüber den Ordnungsbehörden bescheinigen können, dass ihre Abwesenheit vom Wohnort zwingende Gründe hat. Ab der kommenden Woche wird die Arbeit nur noch gesellschaftlich unbedingt relevanten Betrieben erlaubt sein. Auch Bautätigkeiten werden ausgesetzt. Auch Moskaus Bürgermeister Sergej Sobjanin erklärte, ab dem 14. April eine solche Ausweispflicht einführen zu wollen.
Russland	10.04.2020	Moskaus Bürgermeister Sergej Sobjanin gibt die Verlängerung der Ausgangssperre vom 13. bis zum 19. April bekannt. Alle nicht systemrelevanten Aktivitäten sollen ausgesetzt werden, um die Verbreitung von Covid-19 zu beschränken. Supermärkte und Apotheken bleiben geöffnet, ebenso wie staatliche Einrichtungen, Krankenhäuser, Hersteller von Schutzausrüstung und der Verteidigungssektor.

Russland	11.04.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 1.667 auf insgesamt 13.584 angestiegen. Offiziell gibt es bisher 106 Todesfälle. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 1.030.
Russland	11.04.2020	In Moskau werden 40 Polikliniken, die über einen Computertomographen verfügen, in ambulante Diagnosezentren für Patienten mit Verdacht auf eine Erkrankung mit Covid-19 umgewandelt. Nach Angaben der stellvertretenden Bürgermeisterin Anastasija Rakowa geschieht dies unter anderem deshalb, weil es nicht immer möglich sei, eine Diagnose allein aufgrund von Abstrichen zu stellen, da diese Testart zum Teil falsche Ergebnisse lieferten. Außerdem sollen in den kommenden 14 Tagen 10.000 zusätzliche Betten zur Behandlung von Covid-19-Patienten in den Kliniken zur Verfügung gestellt werden.
Russland	12.04.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 2.186 auf insgesamt 15.770 angestiegen. Offiziell gibt es bisher 130 Todesfälle. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 1.306.
Russland	12.04.2020	Die Oblast Rjasan lockert die Beschränkungen der arbeitsfreien Zeit. Friseursalons, Schuster sowie chemische Reinigungen dürfen unter Auflagen wieder öffnen. In der Oblast gibt es bisher insgesamt 71 bestätigte Infektionen mit Covid-19.
Russland	13.04.2020	In der Oblast Sachalin wird die Öffnung von Friseur- und Schönheitssalons, Parfümerien sowie Waffenläden ab dem 20. April 2020 unter Einhaltung bestimmter Sicherheitsvorschriften wieder erlaubt. Die Öffnung war im Zuge der Anfang April erlassenen Ausgangsbeschränkungen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus verboten worden. Bisher gibt es offiziell elf Fälle von Covid-19-Infektionen in der Oblast.
Russland	13.04.2020	Der Moskauer Bürgermeister Sergej Sobjanin bestätigt gegenüber dem Radiosender »Echo Moskwy«, dass im Zuge der Verpflichtung zur Mitführung eines digitalen Passierscheins Taxifahrer angehalten sind, das Vorhandensein eines solchen bei ihren Fahrgästen vor Fahrtantritt zu überprüfen. Ab dem 15. April 2020 ist jeder Einwohner Moskaus, der seinen Wohnort verlässt oder öffentliche Verkehrsmittel nutzt, verpflichtet, eine digitale Bescheinigung mitzuführen, die die Notwendigkeit der Fahrt bestätigt. Diese Regelung ist eine der Maßnahmen zur Verhinderung einer Ausbreitung des Coronavirus.
Russland	13.04.2020	Aleksej Kudrin, Leiter des Rechnungshofes der Russischen Föderation, teilt mit, dass er mit einem Wirtschaftsrückgang von etwa 5 % im Jahr 2020 rechnet. Gründe hierfür sind der zurzeit niedrige Ölpreis von unter 30 US-Dollar je Barrel sowie die Quarantäne aufgrund der Coronavirus-Krise, von der auch weite Teile der russischen sowie der Weltwirtschaft betroffen sind.



Russland	13.04.2020	Aleksandr Gusew, Gouverneur der Oblast Woronesh, teilt mit, dass ab dem 14. April 2020 Friseursalons und Optiker wieder öffnen dürfen. Auch Anwaltskanzleien und Notariate dürfen ihre Arbeit wieder aufnehmen. Die Öffnung war im Zuge der Anfang April erlassenen Beschränkungen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus verboten worden. Bisher gibt es offiziell 60 Fälle von Covid-19-Infektionen in der Oblast.
Russland	13.04.2020	Der russische Ministerpräsident Michail Mischustin teilt mit, dass kleine und mittlere Unternehmen, die von den gegen die Ausbreitung des Coronavirus eingeleiteten Maßnahmen betroffen sind, einen zwölfmonatigen Aufschub zur Zahlung für Steuern und Gebühren, die in den kommenden sechs Monaten anfallen, erhalten.
Russland	13.04.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Covid-19-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 2.558 auf insgesamt 18.328 angestiegen. Offiziell gibt es 148 Todesfälle. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 1.355.
Russland	13.04.2020	Eduard Lysenko, Leiter der Abteilung für Informationstechnologie im Moskauer Rathaus, teilt mit, dass für Verstöße gegen die Verordnung zur Mitführung digitaler Passierscheine, die ab dem 15. April 2020 in Moskau gelten wird, Strafen von bis zu 40.000 Rubel (etwa 500 Euro) vorgesehen sind. Ab dem 15. April 2020 ist es für das Verlassen des Wohnortes und für die Einreise in die Stadt obligatorisch, einen elektronischen Passierschein mitzuführen, der die Notwendigkeit der Fahrt bestätigt. Diese Regelung ist eine der Maßnahmen im Kampf gegen das Coronavirus.
Russland	14.04.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Covid-19-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 2.774 auf insgesamt 21.102 angestiegen. Offiziell gibt es 170 Todesfälle. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 1.489.
Russland	14.04.2020	Die Ausreise aus der Oblast Kemerowo ist mit sofortiger Wirkung verboten. Als Ausnahme gilt nur ein medizinischer Notfall. Außerdem teilt Gouverneur Sergej Ziwiw mit, dass Spaziergänge sowie der Besuch von Spielplätzen und Kirchen bis auf weiteres nicht gestattet sei. Alle in die Region Einreisenden sind verpflichtet, sich für zwei Wochen in Selbstisolation zu begeben. In der Oblast gibt es bisher 16 bestätigte Fälle einer Infektion mit Covid-19. In der Hauptstadt Kemerowo war am Morgen ein Mehrfamilienhaus unter Quarantäne gestellt worden, nachdem beim Hausmeister Covid-19 diagnostiziert worden war.
Russland	14.04.2020	Der Präsident der russischen Teilrepublik Komi, Wladimir Ujba, kündigt die Einführung eines digitalen Ausweissystems nach Moskau er Vorbild an. Menschen, die sich außerhalb ihres Wohnortes bewegen oder öffentliche Verkehrsmittel nutzen wollen, sind nach Einführung des Systems verpflichtet, die Notwendigkeit der Reise mit Hilfe eines digitalen Passierscheins nachzuweisen. In Komi gibt es bisher 305 bestätigte Fälle einer Infektion mit Covid-19.

Russland	14.04.2020	Die Gesundheitsbehörde der Stadt Moskau warnt, dass es in den kommenden zwei bis drei Wochen zu einem Mangel an Krankenhausbetten zur Behandlung von an Covid-19 erkrankten Patienten kommen könnte. Deshalb sei das Ziel, in den kommenden zehn Tagen 24 Krankenhäuser für die ausschließliche Behandlung von Covid-19-Patienten umzuwidmen.
Russland	14.04.2020	Eduard Lysenko, Leiter der Abteilung für Informationstechnologie im Moskauer Rathaus, gibt bekannt, dass innerhalb der vergangenen 24 Stunden rund 3,2 Millionen digitale Passierscheine ausgestellt worden seien. Etwa 900.000 dieser Bescheinigungen hätten sich aber als ungültig herausgestellt und würden nachträglich wieder annulliert. Die Ausweise werden zunächst auf Antrag ausgestellt, im Anschluss würden die angegebenen Daten überprüft und die Bescheinigung verliere ihre Gültigkeit, sollten die Daten sich als falsch herausstellen. Ab dem 15. April ist das Verlassen des Wohnortes oder eine Einreise nach Moskau nur noch aus triftigem Grund erlaubt, der anhand eines digitalen Passierscheins nachgewiesen werden muss. Diese Regelung ist eine der Maßnahmen zur Verhinderung einer weiteren Ausbreitung des Coronavirus.
Russland	14.04.2020	In einem Regionalkrankenhaus in der Oblast Moskau wurden neun Ärzte und Krankenschwestern positiv auf das Coronavirus getestet. Das Personal beklagt eine zu späte Isolierung von Covid-19-Verdachtsfällen sowie fehlende Schutzkleidung für Ärzte und Schwestern.
Russland	15.04.2020	Die traditionelle Demonstration zum Feiertag am 1. Mai in Wladiwostok wird wegen der Ausbreitung des Coronavirus abgesagt. Dies gaben die Behörden der Region Primorje bekannt. In der Region wurden bisher 32 Fälle einer Covid-19-Infektion offiziell bestätigt.
Russland	15.04.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Covid-19-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 3.388 auf insgesamt 24.490 angestiegen. Offiziell gibt es 198 Todesfälle. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 1.774. Die einzige Region Russlands, in der es nach offiziellen Angaben noch keine Infektion mit Covid-19 gibt, ist die Republik Altai.
Russland	15.04.2020	Die Oblast Murmansk stellt etwa 1,5 Millionen Rubel (etwa 20.000 Euro) für den Kauf von Tracking-Armbändern für Patienten mit einer Covid-19-Infektion bereit. Das Tragen der Armbänder ist verpflichtend und soll zur Überprüfung der Einhaltung der Quarantäne-Vorschriften durch die Behörden dienen. In der Oblast gibt es nach offiziellen Angaben bisher 268 bestätigte Infektionsfälle.
Russland	15.04.2020	Der russische Ministerpräsident Michail Mischustin gibt bekannt, dass die Regierung mehr als 30 Milliarden Rubel (etwa 369 Millionen Euro) für die Aufrüstung von Krankenhausbetten in den 84 russischen Regionen bereitstellen wird. Die Mittel sollen hauptsächlich für die Einrichtung von Intensivbetten verwendet werden. Zuvor hatte der russische Gesundheitsminister Michail Muraschko erklärt, bis Ende April etwa 100.000 Krankenhausbetten in ganz Russland für Patienten mit einer Covid-19-Infektion bereitstellen zu wollen.

Russland	15.04.2020	In Moskau bilden sich am Morgen aufgrund der eingeführten Kontrolle digitaler Passierscheine an den öffentlichen Verkehrsmitteln lange Schlangen. Auch auf den großen Einfallstraßen kommt es zu zahlreichen Staus. Seit heute ist es in Moskau nur noch mit einer offiziellen Bescheinigung erlaubt, seinen Wohnort zu verlassen. Diese Regelung ist eine der Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus.
Russland	15.04.2020	Der Arzt und Fernsehmoderator Aleksandr Mjasnikow wird neuer Leiter des russlandweiten Krisenstabs zur Überwachung der Coronavirus-Epidemie. Mjasnikow ist der russischen Öffentlichkeit durch seine optimistische Haltung im Zusammenhang mit der Epidemie bekannt. Am 12. April schrieb er in seinem »Telegram«-Kanal vom »russischen Wunder« - die Sterblichkeitsrate im Zusammenhang mit dem Coronavirus läge in Russland immerhin bei weniger als 100 Menschen bei 145 Millionen Einwohnern.
Russland	15.04.2020	276 russische Staatsbürger aus Moskau, Sankt Petersburg, der Oblast Moskau und der Oblast Leningrad werden aus New York nach Russland ausgeflogen. Nach offiziellen Angaben warten in den USA mehr als 2.000 russische Staatsbürger auf eine Rückkehr nach Russland. Der Linienflugverkehr zwischen Russland und den USA ist wegen der Coronavirus-Pandemie zurzeit ausgesetzt.
Russland	16.04.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Covid-19-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 3.448 auf insgesamt 27.938 angestiegen. Offiziell gibt es 232 Todesfälle. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 1.370. Auch die Republik Altai meldet den ersten Fall einer Covid-19-Infektion. Damit gibt es nun in allen russischen Regionen Infektionsfälle.
Russland	16.04.2020	Das US-Magazin »Forbes« benennt Wladimir Potanin, Mehrheitseigner des weltweit führenden Nickel-Förderers »Nornickel«, zum reichsten Geschäftsmann Russlands. Sein Vermögen wird auf 19,7 Milliarden US-Dollar geschätzt. Im vergangenen Jahr lag Potanin im Ranking nur auf Platz 6. Er verdrängt Leonid Michelson, den Gründer und Mehrheitseigner von »Novatek«, dem größten privaten Energieunternehmen Russlands von Platz 1. Dieser liegt mit einem geschätzten Vermögen von 17,1 Milliarden US-Dollar nun nur noch auf Rang 3 der reichsten Unternehmer Russlands. Rang 2 behält wie im Vorjahr Wladimir Lisin, Eigentümer des Stahlproduzenten NLMK. Sein Vermögen wird auf 18.1 Milliarden US-Dollar geschätzt.
Russland	16.04.2020	Die russische Präsidialverwaltung gibt bekannt, dass die zum 75. Jahrestag des Sieges über das Deutsche Reich im Zweiten Weltkrieg geplante Feier in Moskau aufgrund der Coronavirus-Pandemie verschoben werde. Der neue Termin soll in den kommenden Tagen bekanntgegeben werden.

Russland	16.04.2020	Der russische Internetdienstleister »Yandex« teilt mit, dass es seine Transportinfrastruktur zur Versorgung von über 65-jährigen Menschen mit Verdacht auf eine Covid-19-Infektion bereitstellen wird. »Yandex« unterstützt medizinisches Personal bei Hausbesuchen und wird 10.000 Covid-19-Tests spenden. Das Programm startet zunächst in Moskau, soll aber in naher Zukunft auf ganz Russland ausgeweitet werden.
Russland	16.04.2020	Die Moskauer Behörden teilen mit, dass sie ab sofort auf die Kontrolle jedes einzelnen Fahrgastes vor Betreten der öffentlichen Verkehrsmittel verzichten werden. Die Kontrollen sollen nur noch stichprobenartig erfolgen. Am Vortag hatten sich lange Schlangen gebildet, weil die Kontrolle der seit dem 15. April 2020 verpflichtend mitzuführenden digitalen Passierscheine zum Nachweis der Notwendigkeit der Fahrt, bei jedem einzelnen Fahrgasten zu großen Verzögerungen geführt hatte. Die Pflicht zum Mitführen solcher Passierscheine ist eine der Maßnahmen im Kampf gegen die Ausbreitung des Coronavirus.
Russland	17.04.2020	Die Regierung der Region Stawropol gibt bekannt, dass die Ein- und Ausreise nach Pjatigorsk, Verwaltungszentrum des Föderationskreises Nordkaukasus ab dem 18. April 2020 verboten ist. Ausnahmen gelten nur für Regierungsmitglieder mit entsprechenden Bescheinigungen. Begründet wird die Maßnahme mit einem starken Anstieg von Covid-19-Infektionen. Bis zum 16. April 2020 wurden in der Stadt offiziell 29 Fälle gemeldet. Bürgermeister Andrej Skripnik trat von seinem Posten zurück. Ihm folgt Lew Trawnew nach, der vor Skripnik bereits elf Jahre Bürgermeister von Pjatigorsk gewesen ist.
Russland	17.04.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Covid-19-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 4.070 auf insgesamt 32.008 angestiegen. Offiziell gibt es 273 Todesfälle.
Russland	17.04.2020	Der Präsident der Republik Karelien gibt bekannt, dass die Einreise in die Republik ab sofort eingeschränkt wird. Eine Einreise ist nur noch über fünf Grenzübergänge und mit Angabe der Personalien sowie der Kontaktdaten erlaubt. Diese Einschränkung gilt bis zur Zurücknahme der Ausgangsbeschränkungen im Zuge des Kampfes gegen die Ausbreitung des Coronavirus. Darüber hinaus werden vier Städte (Kostomukscha, Pitkjaranta, Kondopoga und Segesha) in der Republik geschlossen. Eine Einreise ist nur noch Anwohnern und Verwaltungsangestellten erlaubt.
Russland	17.04.2020	Der Präsident der russischen Teilrepublik Tschetschenien, Ramsan Kadyrow, verkündet für das Osterwochenende eine totale Ausgangssperre. Auf der Straße bewegen dürfen sich ausschließlich medizinisches Personal sowie Personen, die eine Sondergenehmigung besitzen. Bisher gibt es in Tschetschenien offiziell 175 bestätigte Covid-19-Infektionen.
Russland	17.04.2020	Der russische Ministerpräsident Michail Mischustin unterzeichnet ein Dekret zur Bereitstellung von 32,4 Milliarden Rubel (etwa 401 Millionen Euro) aus dem Reservefonds des Ministerkabinetts zur Unterstützung der Regionen im Kampf gegen die Coronavirus-Epidemie. Mit dem Geld sollen unter anderem zentrale Sauerstoffversorgungssysteme aufgebaut und Schutzausrüstung für medizinisches Personal angeschafft werden.

Russland	17.04.2020	Die Gouverneure der Republik Komi, Wladimir Ujba, und der Oblast Archangelsk, Aleksandr Zybulskij, erklären, dass sie gegen die Errichtung einer Mülldeponie in Schijes im Grenzgebiet zwischen den beiden Regionen sind. Dort hatte es im vergangenen Jahr Proteste gegen den Bau einer Deponie gegeben, auf der ein Teil des in Moskau anfallenden Hausmülls entsorgt werden sollte. Anfang April waren beide Vorgänger der neuen Gouverneure aufgrund der Proteste zurückgetreten.
Russland	18.04.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Covid-19-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 4.785 auf insgesamt 36.793 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 2.649. Offiziell gibt es 313 Todesfälle.
Russland	18.04.2020	Die russische Regierung meldet die Rückholung von etwa 180 russischen Staatsbürgern aus Thailand. Der internationale Flugverkehr ist seit Ausbruch der Coronavirus-Pandemie stark eingeschränkt.
Russland	18.04.2020	Die russische Regierung gestattet die Behandlung von Covid-19-Patienten mit dem Wirkstoff Hydroxychlorquin, das bisher gegen Malaria-Infektionen eingesetzt wird. Die Wirksamkeit des Medikamentes soll von der Gesundheitsbehörde überwacht werden. International gibt es Bedenken gegen den Einsatz solcher Medikamente, da diese bekannt dafür sind, schwere Nebenwirkungen auslösen zu können, insbesondere in Kombination mit anderen Medikamenten.
Russland	18.04.2020	Die russische Fluggesellschaft »Aeroflot« stellt den Verkauf von Tickets für internationale Flüge bis einschließlich 31. Juli 2020 ein. Der internationale Flugverkehr aus und nach Russland ist aufgrund der Coronavirus-Pandemie seit Ende März 2020 ausgesetzt.
Russland	19.04.2020	Die russische Regierung meldet die Rückholung von 123 russischen Staatsbürgern aus Japan. Der internationale Flugverkehr ist seit Ausbruch der Coronavirus-Pandemie stark eingeschränkt.
Russland	19.04.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Covid-19-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 6.060 auf insgesamt 42.853 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 3.570. Damit erreicht die Gesamtzahl der Infektionen in Moskau 24.324. Offiziell gibt es 361 Todesfälle.
Russland	20.04.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Covid-19-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 4.268 auf insgesamt 47.121 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 2.026. Damit erreicht die Gesamtzahl der Infektionen in Moskau 26.350. Offiziell gibt es 405 Todesfälle.
Russland	20.04.2020	In der Region Chabarowsk ist ab dem 22. April 2020 das Tragen einer Schutzmaske im öffentlichen Raum verpflichtend, dies kündigte Gouverneur Sergej Furgal an. In der Region gibt es zurzeit 215 offiziell bestätigte Covid-19-Infektionen.

Russland	20.04.2020	Die russische Regierung stellt der Nationalgarde (russ. »Rosgwardija«) etwa 1,3 Milliarden Rubel (etwa 16 Millionen Euro) für die Anschaffung medizinischer Geräte im Kampf gegen das Coronavirus zur Verfügung. Die Ausrüstung soll der Behandlung von Angehörigen der Nationalgarde dienen, die an Covid-19 erkrankt sind. Die Nationalgarde ist eine im Jahr 2016 gegründete Einheit zur Extremismusbekämpfung und Terrorabwehr.
Russland	20.04.2020	Der Moskauer Bürgermeister Sergej Sobjanin gibt bekannt, dass die Pflicht zur Mitführung eines digitalen Passierscheins bis zum 01. Mai 2020 verlängert wird. Seit dem 15. April dürfen die Einwohner Moskaus einen Umkreis von mehr als 100 Meter um ihren Wohnort nur noch verlassen, wenn sie die Notwendigkeit der Reise mit einer digitalen Bescheinigung nachweisen können. Diese Regelung ist eine der Maßnahmen im Kampf gegen die Ausbreitung des Coronavirus.
Russland	20.04.2020	In Wladikawkas, der Hauptstadt der russischen Teilrepublik Nordossetien-Alanien, findet eine nicht genehmigte Demonstration gegen die Beschränkungen zur Bekämpfung des Coronavirus statt. Offiziellen Angaben zufolge nehmen etwa 200 Menschen an den Protesten teil, andere Quellen sprechen von etwa 2.000 Demonstranten. Die Demonstranten sprechen sich außerdem für die Freilassung des Opersängers Wadim Tscheldijew aus, der am 06. April 2020 verhaftet worden war, nachdem er sich in zwei in den Sozialen Medien verbreiteten Videos gegen die seiner Meinung nach zu restriktiven Maßnahmen in der Republik ausgesprochen hatte. Offiziell gibt es in Nordossetien-Alanien zurzeit 177 Covid-19-Infektionen.
Russland	20.04.2020	Die Behörden der 18 Föderationssubjekte im Zentralen Föderationskreis Russlands verkünden weitere Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus. Diese unterscheiden sich von Region zu Region. Unter anderem wird in der Oblast Kostroma jeder Einreisende ab sofort für zwei Wochen isoliert. Bisher war dies nur für aus dem Ausland ankommende Passagiere vorgesehen. In der Oblast Lipezk wird das Mitführen digitaler Passierscheine nach Vorbild Moskaus obligatorisch.
Russland	21.04.2020	In der jährlich von »Reporter ohne Grenzen« herausgegebenen Rangliste der Pressefreiheit nimmt Russland wie im Vorjahr Rang 149 von 180 Ländern ein. Nach Angaben von »Reporter ohne Grenzen« nimmt der Druck auf die Medien seit 2011 stetig zu. Die Organisation weist unter anderem auf die verstärkte Kontrolle unabhängiger Medien, die Drangsalierung einzelner Journalisten oder Blogger und auf die Beteiligung staatlicher »Trolle« an der Verbreitung von Desinformation in sozialen Netzwerken hin.
Russland	21.04.2020	Aufgrund eines historischen Ölpreis-Tiefs fällt der russische Aktienindex »RTS« auf unter 1.000 Punkte. Auch der auf den russischen Rubel lautende Index »Moex« fällt um 3 % auf 2.450 Punkte. Auch der Rubel fällt erneut und liegt gegenüber dem Euro bei 84,05.
Russland	21.04.2020	Nach Angaben des russischen Gesundheitsministeriums erreichte die Lebenserwartung in Russland im Jahr 2019 den historischen Höchststand von im Schnitt 73,4 Jahren.

Russland	21.04.2020	Die russische Regierung meldet die Rückholung von etwa 150 russischen Staatsbürgern aus Nepal und Myanmar. Der internationale Flugverkehr ist seit Ausbruch der Corona-Pandemie stark eingeschränkt.
Russland	21.04.2020	Das zur Behandlung von Patienten mit einer Covid-19-Infektion errichtete Krankenhaus in der Siedlung Woronowskoje im Südwesten Moskaus nimmt seinen Betrieb auf. Es ist für die Behandlung von bis zu 800 Patienten ausgestattet.
Russland	21.04.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Covid-19-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 5.642 auf insgesamt 52.763 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 3.083. Damit erreicht die Gesamtzahl der Infektionen in Moskau 29.433. Offiziell gibt es 456 Todesfälle.
Russland	21.04.2020	Die Moskauer Metro stellt den Verkauf von Einzelfahrkarten ein. Gemäß eines Erlasses des Moskauer Bürgermeisters Sergej Sobjanin ist die Nutzung der Metro ab dem 22. April 2020 nur noch für Inhaber eines digitalen Passierscheins erlaubt. Seit dem 15. April gilt in Moskau die Pflicht zum Mitführen eines digitalen Ausweises, der die Notwendigkeit der Entfernung vom Wohnort um mehr als 100 Meter bestätigt. Diese Regelung ist eine der Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus.
Russland	22.04.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Covid-19-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 5.236 auf insgesamt 57.999 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 2.548. Damit erreicht die Gesamtzahl der Infektionen in Moskau 31.981. Offiziell gibt es 513 Todesfälle. Die russische Verbraucherschutzbehörde (»Rospotrebnadsor«) teilt mit, dass bisher rund 2,2 Millionen Tests auf eine Coronavirus-Infektion durchgeführt wurden.
Russland	22.04.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin unterzeichnet ein Gesetz, das verschiedene Steuererleichterungen für von der Coronakrise betroffene Unternehmen und Privatpersonen vorsieht. Unter anderem dürfen kleine und mittlere Unternehmen erhaltene staatliche Subventionen bei der Ertragssteuererklärung unberücksichtigt lassen. Bonuszahlungen an medizinisches Personal sind von der Einkommenssteuer befreit. Unternehmen dürfen Ausgaben für Schutzkleidung und Hygienemaßnahmen von der Steuer absetzen.
Russland	22.04.2020	Nach der Oblast Amur und der russischen Teilrepublik Tatarstan führt nun die dritte Region eine Pflicht zum Tragen von Atemschutzmasken in der Öffentlichkeit ein. In der Region Chabarowsk im Föderationskreis Fernost ist das Betreten öffentlicher Orte nur noch mit Schutzmaske erlaubt. Diese Regelung ist eine der Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus.

Russland	22.04.2020	Mehr als 20 russische Regionen haben die Möglichkeit zur Umsetzung eines Systems digitaler Passierscheine nach dem Vorbild Moskaus beantragt. Die Implementation soll ab sofort in sieben Regionen des Föderationskreises Zentralrusslands beginnen. Ende April folgen dann 14 Regionen aus den Föderationskreisen Sibirien, Wolga, Fernost und Nordkaukasus. Seit dem 15. April 2020 gilt in Moskau eine Pflicht zur Mitführung einer digitalen Bescheinigung, die die Notwendigkeit der Entfernung vom Wohnort um mehr als 100 Meter bestätigt. Diese Regelung ist eine der Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus.
Russland	22.04.2020	Die russische Regierung meldet die Rückholung von etwa 170 russischen Staatsbürgern aus Indien. Bereits am Vortag kehrten etwa 120 Personen aus der Türkei zurück nach Russland. Der internationale Flugverkehr ist seit Ausbruch der Coronavirus-Pandemie stark eingeschränkt. Die russische zivile Luftfahrtbehörde »Rosawiazija« teilt mit, dass seit der Einschränkung des Flugverkehrs am 20. März 2020 insgesamt 170.286 russische Staatsbürger zurückgeholt worden seien.
Russland	23.04.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Covid-19-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 4.774 auf insgesamt 62.773 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 1.959. Offiziell gibt es 555 Todesfälle.
Russland	23.04.2020	Im Fall der Verletzung mehrerer Sicherheitskräfte während einer nicht genehmigten Kundgebung in Wladikawkas, der Hauptstadt der russischen Teilrepublik Nordossetien-Alanien, am 20. April 2020 übernimmt das Ermittlungskomitee der Russischen Föderation die Ermittlungen. Etwa 50 Teilnehmer der Demonstration wurden bereits zu Verwaltungshaftstrafen von bis zu 15 Tagen verurteilt. Nach Angaben der Ermittler wurden bei der Kundgebung 13 Sicherheitskräfte verletzt. Etwa 2.000 Menschen demonstrierten in Wladikawkas gegen die im Kampf gegen das Coronavirus verhängten Ausgangsbeschränkungen.
Russland	23.04.2020	Mitarbeiter der Neurologie im Regionalkrankenhaus in Ljuberez wenden sich an den Direktor des russischen Sicherheitsdienstes FSB. Sie bitten um Ermittlung gegen die Verwaltung des Krankenhauses. Ihrer Meinung nach sind 52 Covid-19-Infektionsfälle in den Reihen der Mitarbeiter auf unzureichende Tätigkeit der Verwaltung im Hinblick auf Covid-19-Verdachtsfälle zurückzuführen.
Russland	24.04.2020	Die Gesundheitsministerin der Republik Komi, Viktorija Filin, tritt zurück. Sie war Mitte April 2020 als Nachfolgerin des zurückgetretenen Dmitrij Beresin ernannt worden. Ihr Nachfolger wird Boris Aleksandrow, der zuvor ihr Stellvertreter war. Filin bleibt stellvertretende Präsidentin der Republik Komi. In Komi gibt es zurzeit 553 offiziell bestätigte Fälle von Covid-19-Infektionen.
Russland	24.04.2020	Der CEO des privaten Ölkonzerns »Lukoil« erwirbt Aktien des Konzerns im Wert von 295 Millionen Rubel (etwa 3,6 Millionen Euro).



Russland	24.04.2020	Die Leiterin der russischen Verbraucherschutzbehörde («Rospotrebnadsor»), Anna Popowa, gibt bekannt, dass die im Zuge der Bekämpfung des Coronavirus auferlegten Ausgangsbeschränkungen anlässlich der anstehenden Maifeiertage in Moskau nicht gelockert würden.
Russland	24.04.2020	Im Bezirk Rudnitschnyj nahe der Stadt Kemerowo wird ein Zutrittsverbot für die Wälder verhängt. In den vergangenen Tagen waren an fünf verschiedenen Stellen Brände ausgebrochen, mehrere Dörfer brannten fast vollständig nieder. Bisher gibt es keine Todesopfer.
Russland	24.04.2020	Das russische Verteidigungsministerium entsendet medizinisches Fachpersonal zur Unterstützung in die Oblast Moskau. Der Gouverneur der Oblast, Andrej Worobjew, hatte um Unterstützung in der Behandlung von an Covid-19 erkrankten Patienten gebeten.
Russland	24.04.2020	Die russische Regierung meldet die Rückholung von 48 russischen Staatsbürgern aus Thailand. Der internationale Flugverkehr ist seit Ausbruch der Corona-Pandemie stark eingeschränkt.
Russland	24.04.2020	Der Gouverneur der Oblast Kaliningrad, Anton Alichanow, kündigt an, die zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus verhängten Ausgangsbeschränkungen mit Wirkung zum 29. April 2020 in weiten Teilen aufzuheben. Einzelhandelsgeschäfte, Frisier- und Schönheitssalons dürfen wieder öffnen. Die Ausgangsbeschränkungen werden für alle Personen, mit Ausnahme von über 65 Jahre alten Menschen und chronisch Kranken, aufgehoben.
Russland	24.04.2020	Wladimir Solodow, Gouverneur der Oblast Kamtschatka, verfügt die Pflicht zum Tragen einer Atemschutzmaske in der Öffentlichkeit. In der Oblast wurden bisher 84 Fälle einer Infektion mit Covid-19 offiziell bestätigt.
Russland	24.04.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Covid-19-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 5.849 auf insgesamt 68.622 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 2.957. Offiziell gibt es 615 Todesfälle.
Russland	24.04.2020	Die Gesundheitsministerin der Oblast Amur, Jewgenija Sharnownikowa, tritt zurück. Ihre Nachfolgerin wird Swetlana Leontjewa, die zuvor Sharnownikowas Stellvertreterin war. Dem Rücktritt Sharnownikowas war die Entlassung des Chefarztes des Krankenhauses in Belogorsk vorausgegangen. Dort musste eine Abteilung unter Quarantäne gestellt werden, nachdem bei mehreren Patienten mit Lungenentzündung eine Covid-19-Infektion festgestellt worden war. Hinzu kamen Vorwürfe des russischen Ministers für Industrie und Handel, Denis Manturow, der den Behörden der Oblast Amur Versäumnisse in der Anschaffung von Schutzausrüstung unterstellt hatte.

Russland	25.04.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Covid-19-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 5.966 auf insgesamt 74.588 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 2.612. Offiziell gibt es 681 Todesfälle.
Russland	25.04.2020	Die im Zuge der Ausbreitung des Coronavirus verhängten Ausgangsbeschränkungen werden in drei Gebieten der Wolgaregion wieder gelockert. In der Republik Baschkortostan ist es ab sofort möglich, einen Passierschein auch für Fahrten auf die Datscha zu erhalten. In der Oblast Saratow dürfen Frisiersalons ab dem 27. April 2020 wieder öffnen. Dies gilt auch für die Republik Tschuwaschien. Dort dürfen darüber hinaus auch Schönheitssalons wieder öffnen.
Russland	26.04.2020	Die Einreise in die Oblast Nishnyj Nowgorod ist ab dem 27. April 2020 nur noch Einwohnern und Personen mit einer Arbeitsbescheinigung gestattet. Dies gab der Gouverneur der Region, Gleb Nikitin, bekannt. Alle Personen, die nicht zum Zweck der Berufsausübung einreisen wollen, müssen sich in eine zweiwöchige Quarantäne begeben. In der Oblast gibt es bisher offiziell 1.214 Fälle einer Covid-19-Infektion. 109 Personen erlagen der Krankheit.
Russland	26.04.2020	Die russische Regierung meldet die Rückholung von 242 russischen Staatsbürgern aus Indonesien. Der internationale Flugverkehr ist seit Ausbruch der Corona-Pandemie stark eingeschränkt.
Russland	26.04.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Covid-19-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 6.361 auf insgesamt 80.949 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 2.971. Offiziell gibt es 747 Todesfälle.
Russland	26.04.2020	Der Corona-Krisenstab der Oblast Tomsk gibt bekannt, dass ab sofort Ein- und Ausreisebeschränkungen gelten. Eine Ein- oder Ausreise ist nur noch im medizinischen Notfall, aus wichtigen beruflichen Gründen oder im Falle behördlicher Anordnung erlaubt. In der Oblast gibt es bisher 67 offiziell gemeldete Covid-19-Infektionen.
Russland	27.04.2020	Das Stockholm International Peace Research Institute (SIPRI) gibt bekannt, dass die russischen Militärausgaben im Jahr 2019 im Vergleich zu 2018 um 4,5 % gestiegen sind und bei umgerechnet 65,1 Milliarden US-Dollar lagen (etwa 60 Milliarden Euro). Dies entspricht 3,9 % des russischen Bruttoinlandsprodukts. Damit liegt Russland im internationalen Vergleich auf dem vierten Rang bei den absoluten Militärausgaben.
Russland	27.04.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 6.198 auf insgesamt 87.147 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 2.871. Offiziell gibt es 794 Todesfälle.

Russland	27.04.2020	Die Behörden verschiedener Regionen im Föderationskreis Zentralrussland geben eine Verschärfung der Ausgangsbeschränkungen im Rahmen des Kampfes gegen die Ausbreitung des Coronavirus bekannt. In der Oblast Rjasan werden digitale Passierscheine nach Vorbild Moskaus eingeführt. Jede Person, die ihren Wohnort verlässt, muss die Notwendigkeit nachweisen. Einreisende in die Oblast Tambow müssen sich 14 Tage in häusliche Isolation begeben, unabhängig von einem Infektionsverdacht. Die Oblast Lipezk hingegen lockert die Maßnahmen und erlaubt ab sofort wieder Spaziergänge oder sportliche Betätigung im Freien.
Russland	27.04.2020	Der größte Autohersteller Russlands, »AwtoWas«, gibt bekannt, seine Produktion ab dem 29. April 2020 bis zum 18. Mai 2020 auszusetzen. Die Angestellten würden in dieser Zeit zwei Drittel ihres Gehaltes erhalten. Die Maßnahme wird mit dem Kampf gegen das Coronavirus begründet. Zuvor hatte das Unternehmen bereits die Einführung einer Vier-Tage-Woche ab dem 29. Juni 2020 bis voraussichtlich Ende des Jahres angekündigt.
Russland	27.04.2020	Der Gouverneur der Oblast Wologda, Oleg Kuwschinnikow, gibt bekannt, dass zur Verhinderung einer weiteren Ausbreitung des Coronavirus für die Einreise in die Oblast ab sofort ein digitaler Passierschein nach Vorbild Moskaus notwendig ist, der den Grund der Reise angibt. Der Passierschein muss mindestens einen Tag vorher beantragt und seine Ausstellung kann seitens der Behörden abgelehnt werden.
Russland	27.04.2020	Ein Test zum Nachweis einer Covid-19-Infektion ist ab sofort bei allen Einwohnern Moskaus mit einer akuten Erkrankung der Atemwege verpflichtend. Dies gibt Anastasija Rakowa, stellvertretende Bürgermeisterin der Hauptstadt, bekannt.
Russland	27.04.2020	Anna Popowa, Leiterin der russischen Verbraucherschutzbehörde (»Rospotrebnadsor«), lässt in einem Interview für den Fernsehsender »WGTRK« verlauten, dass es ihrer Ansicht nach möglich sei, die strengen Ausgangsbeschränkungen aufgrund der Coronavirus-Pandemie ab dem 12. Mai 2020 schrittweise zu lockern. Dafür sei es notwendig, die geltenden Beschränkungen über die anstehenden Maifeiertage diszipliniert einzuhalten.
Russland	27.04.2020	Artur Parfentschikow, Gouverneur der Republik Karelien, gibt auf seinem »Vkontakte«-Account die Bereitstellung einer Karte im Internet bekannt, auf der alle mit Covid-19-Infizierten der Republik mit vollständiger Adresse gelistet sein werden. Begründet wird dieser Schritt mit dem Schutz der Bevölkerung vor Ansteckung.
Russland	27.04.2020	Das Marinskaja-Krankenhaus in St. Petersburg gibt bekannt, dass sich bisher etwa 50 Mitarbeiter mit dem Coronavirus infiziert haben. Aus diesem Grund wird es früher als geplant auf die alleinige Behandlung von Covid-19-Infektionen umstellen und alle übrigen Fälle ab sofort an andere Krankenhäuser verweisen, um eine weitere Ausbreitung des Virus zu verhindern.

Russland	27.04.2020	Der Bürgermeister der tschechischen Hauptstadt Prag, Zdeněk Hřib, bestätigt, dass die Sicherheitsbehörden nach der Sprengung eines Denkmals zu Ehren des sowjetischen Marschalls Iwan Konjew in Prag, Polizisten zu seinem Schutz abgestellt hätten. Gerüchte, dies sei aufgrund eines Attentatsversuchs eines russischen Bürgers mit Diplomatenpass geschehen, die in den Medien kursieren, bestätigte er nicht. Der Sprecher des russischen Präsidenten, Dmitrij Peskow, nannte die Gerüchte um die Ankunft eines russischen Geheimagenten in Tschechien derweil eine »Ente«.
Russland	28.04.2020	Der stellvertretende Generalstaatsanwalt, Igor Tkatschow, verwarnt den Bürgermeister von Jekaterinburg, Aleksandr Wysokinskij, wegen einer vorangegangenen Masseninfektion mit Covid-19 von Mitarbeitern und Patienten mehrerer Krankenhäuser. Er habe die Gesetze zur Gesundheitsversorgung und zum sanitär-epidemiologischen Wohlergehen der Bevölkerung verletzt.
Russland	28.04.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Covid-19-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 6.411 auf insgesamt 93.558 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 3.075. Damit liegt die Gesamtzahl der Infektionsfälle in der Hauptstadt bei 48.426. Offiziell gibt es 867 Todesfälle.
Russland	28.04.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin verlängert die seit 28. März 2020 geltende »arbeitsfreie Zeit« bis zum 11. Mai. Diese Maßnahme war verhängt worden, um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Außerdem beauftragt Putin die Regierung sowie eine vom Staatsrat einberufene Arbeitsgruppe, bis zum 5. Mai 2020 ein Konzept zur schrittweisen Aufhebung der Beschränkungen auszuarbeiten.
Russland	28.04.2020	Die Leiterin der russischen Verbraucherschutzbehörde (»Rospotrebnadsor«), Anna Popowa, teilt mit, dass Tests auf Immunität gegen das neuartige Covid-19-Virus an medizinischem Personal in Moskau ergeben hätten, dass bereits 20 % von ihnen eine Immunität erworben hätten. Bisher seien 3.200 Personen getestet worden.
Russland	28.04.2020	Der Gouverneur der Oblast Murmansk, Andrej Tschibis, wendet sich mit der Bitte um den Bau eines mobilen Krankenhauses in der Nähe des Dorfes Belokamenka an den russischen Präsidenten Wladimir Putin. Bisher gibt es in der Oblast 1.056 Covid-19-Infektionsfälle, 82 % davon in der Region um Belokamenka, wo das größte private russische Energieunternehmen »Nowatek« eine Zweigstelle unterhält. Dort war es zu einem Ausbruch von Covid-19 unter den Angestellten gekommen. Die betroffene Baustelle des Unternehmens sowie die dort beschäftigten Personen stehen unter Quarantäne.
Russland	28.04.2020	Der Gouverneur von St. Petersburg, Aleksandr Beglow, verlängert das aufgrund der erhöhten Waldbrandgefahr bestehende Verbot, Wälder und Parks zu betreten, bis Ende Mai 2020.

Russland	28.04.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin appelliert an die Bevölkerung, während der anstehenden Maifeiertage die Regelungen der im Zuge der Coronavirus-Pandemie verhängten Ausgangsbeschränkungen konsequent einzuhalten und von nicht notwendigen Reisen Abstand zu nehmen.
Russland	28.04.2020	Das russische Finanzministerium stimmt dem Vorschlag des Energieministeriums zu, den Import von Ölprodukten nach Russland bis zum 1. Oktober 2020 zu verbieten. Den Plänen zufolge soll der Import von Benzin, Dieselkraftstoff, Kerosin und Heizöl verboten werden.
Russland	28.04.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin kündigt vor dem Hintergrund der Absage der Feierlichkeiten zum 75. Jahrestages der Kapitulation des Deutschen Reiches im Zweiten Weltkrieg an, dass am 9. Mai Militärflugzeuge eine Parade über elf verschiedene Städte fliegen werden. Außerdem kündigt er für den Abend Feuerwerke in diesen elf Städten an. Die geplante Parade ist aufgrund der Coronavirus-Pandemie auf einen bisher unbestimmten Zeitpunkt verschoben worden.
Russland	28.04.2020	Im Zuge der weltweiten Erholung der Aktienmärkte aufgrund der Erwartung einer Lockerung der Covid-19-bedingten Beschränkungen erreichen auch die Indizes »Moex« und »RTS« ihren höchsten Stand seit zwei Wochen. »Moex« überschreitet die 2.600 Punkte-Marke, »RTS« liegt bei über 1.100 Punkten.
Russland	28.04.2020	Der Moskauer Bürgermeister Sergej Sobjanin verlängert, nach der Ankündigung des russischen Präsidenten Wladimir Putin die arbeitsfreie Zeit bis zum 11. Mai 2020 auszuweiten, die geltenden Ausgangsbeschränkungen in der Stadt bis zum 11. Mai 2020. Auch der Gouverneur der Oblast Moskau, Andrej Worobjew, kündigt die Aufrechterhaltung der Maßnahmen bis zum 11. Mai 2020 an.
Russland	28.04.2020	Der Präsident der russischen Teilrepublik Altai, Oleg Choro chordin, ordnet Ein- und Ausreisebeschränkungen für den Bezirk Ust-Koksinskij an. Bis auf weiteres besteht ein Ein- und Ausreiseverbot, ausgenommen hiervon sind nur Einwohner des Bezirks mit einer Genehmigung. In Ust-Koksinskij sind bisher sechs Fälle von Covid-19-Infektionen bestätigt.
Russland	28.04.2020	Die russische Zentralbank gibt Devisenverkäufe im Wert von 20,5 Milliarden Rubel (etwa 254,4 Millionen Euro) bekannt. Dieser Schritt sei seit dem 07. April 2020 regelmäßig notwendig, da der Ölpreis zurzeit unter dem Niveau von 42,40 Dollar je Barrel liegt. Damit gehen dem föderalen Haushalt Einnahmen aus dem Verkauf von Öl- und Gas verloren, mit deren Hilfe der Nationale Wohlfahrtsfonds finanziert wird.

Russland	28.04.2020	Der Moskauer Bürgermeister Sergej Sobjanin kündigt die Zahlung von Kindergeld an Arbeitslose in Höhe von 3.000 Rubel (etwa 37 Euro) im Monat für jedes minderjährige Kind an. Die Höhe des Arbeitslosengeldes ist für die Stadt Moskau auf monatlich 19.500 Rubel (etwa 225 Euro) festgesetzt und wird bei Bewilligung für die Zeitdauer der Coronavirus-Pandemie, maximal jedoch bis zum 30. September 2020 gezahlt.
Russland	28.04.2020	Der russische Ministerpräsident Michail Mischustin beauftragt die russische Verbraucherschutzbehörde (»Rospotrebnadsor«) bis zum 29. April 2020 ein Konzept zur schrittweisen Aufhebung der zur Bekämpfung des Coronavirus auferlegten Beschränkungen vorzulegen.
Russland	28.04.2020	Der russische Arbeits- und Sozialminister, Anton Kotjakow, teilt mit, dass die Zahl der Arbeitslosen in Russland, die sich an die Arbeitsämter gewandt haben, auf 950.000 gestiegen ist. Er schätzt die Zahl der tatsächlich arbeitslosen Menschen auf etwa 3,7 Millionen. Aufgrund der Coronavirus-Krise erwartet Kotjakow einen Anstieg auf 5 bis 6 Millionen Arbeitslose bis Jahresende.
Russland	28.04.2020	Das russische Gesundheitsministerium empfiehlt in einer neuen Richtlinie zur Behandlung von Covid-19-Patienten, die Todesfälle zu trennen in »an Covid-19 verstorbene Patienten« und »mit Covid-19 verstorbene Patienten«.
Russland	29.04.2020	Die russische Regierung meldet die Rückholung von 257 russischen Staatsbürgern aus den USA. Der internationale Flugverkehr ist seit Ausbruch der Coronavirus-Pandemie stark eingeschränkt.
Russland	29.04.2020	Die Regierung der Region Primorje gibt bekannt, dass ab dem 30. April 2020 die Verpflichtung zum Tragen einer Atemschutzmaske in der Öffentlichkeit gilt. Damit reagieren die Behörden auf die steigende Anzahl an Covid-19-Infektionen. Bisher wurden 347 Infektionsfälle offiziell bestätigt. Es gibt 3 Todesfälle. Auch der Gouverneur der Oblast Swerdlowsk, Jewgenij Kujwaschew, gibt bekannt, dass ab dem 01. Mai 2020 die Pflicht zum Tragen einer Atemschutzmaske in der Öffentlichkeit besteht. Er begründet diesen Schritt mit der Verdreifachung der Infektionszahlen innerhalb der vergangenen Woche.
Russland	29.04.2020	Michail Mamuta, Leiter der Verbraucherschutzabteilung der »Bank Rossija«, gibt bekannt, dass russische Banken bisher mehr als 22.000 Anträge von Unternehmen zur Ausgabe zinsloser Darlehen für die Zahlung von Gehältern in Höhe von insgesamt 57 Milliarden Rubel (etwa 713,4 Millionen Euro) gebilligt haben. Der russische Präsident Wladimir Putin hatte die arbeitsfreie Zeit bei vollem Lohnausgleich am Vortag bis zum 11. Mai 2020 verlängert. Diese Regelung ist eine der Maßnahmen zur Verhinderung einer Ausbreitung des Coronavirus.

Russland	29.04.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Covid-19-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 5.841 auf insgesamt 99.399 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 2.220. Damit liegt die Gesamtzahl der Infektionsfälle in der Hauptstadt bei 50.646. Die Zahl der Neuerkrankungen innerhalb von 24 Stunden ist in Moskau die niedrigste seit sechs Tagen. Offiziell gibt es im ganzen Land 972 Todesfälle. Die Zahl der Todesfälle innerhalb von 24 Stunden überschritt mit insgesamt 108 Fällen das erste Mal die Marke von 100.
Russland	29.04.2020	Der Moskauer Bürgermeister Sergej Sobjanin sowie der Gouverneur der Oblast Moskau Andrej Worobjew verlängern die Pflicht zur Vorlage eines digitalen Passierscheins bei Verlassen des Wohnortes bis zum 11. Mai 2020. Diese Pflicht gilt seit dem 15. April und ist eine der Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung des Coronavirus.
Russland	29.04.2020	Der stellvertretende Leiter der Forstabteilung im Föderationskreis Sibirien, Jurij Iwanko, gibt bekannt, dass es zurzeit 46 Waldbrände auf einer Fläche von insgesamt 25.000 Hektar gibt.
Russland	29.04.2020	Der russische Ministerpräsident Michail Mischustin verlängert die Einreisebeschränkungen für Ausländer über den 30. April 2020 hinaus auf unbestimmte Zeit. Einen genauen Zeitpunkt zu nennen, sei noch nicht möglich. Zunächst müsse sich die epidemiologische Situation deutlich verbessert haben. Die Einreisebeschränkungen gelten seit dem 18. März 2020 und sind eine der Maßnahmen zur Verhinderung einer Ausbreitung des Coronavirus.
Russland	29.04.2020	Der Moskauer Bürgermeister Sergej Sobjanin kündigt den Bau von provisorischen Krankenhäusern mit einer Kapazität von insgesamt 10.000 Betten zur Behandlung von Patienten mit einer Covid-19-Infektion an.
Russland	30.04.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Covid-19-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 7.099 auf insgesamt 106.498 angestiegen. Dies ist der höchste Anstieg innerhalb von 24 Stunden seit Ausbruch der Epidemie in Russland. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 3.093. Damit liegt die Gesamtzahl der Infektionsfälle in der Hauptstadt bei 53.739. Offiziell gibt es 1.073 Todesfälle.
Russland	30.04.2020	Der russische Ministerpräsident, Michail Mischustin, gibt bekannt, dass er am Coronavirus erkrankt sei. Er ziehe sich deshalb in die Selbstisolation zurück. Der erste stellvertretende Ministerpräsident Andrej Belousow wird ihn in dieser Zeit vertreten.
Russland	30.04.2020	Der Gouverneur der Region Altai, Wiktor Tomenko, gibt bekannt, dass die geltenden Beschränkungen zur Verhinderung einer Ausbreitung des Coronavirus gelockert werden. So dürfen zum Beispiel Frisiersalons sowie Einzelhandelsgeschäfte des Non-Food-Bereichs unter bestimmten Auflagen wieder öffnen. Gleichzeitig verlängerten die Behörden der Nachbarregion, Republik Altai, die Beschränkungen bis zum 15. Mai 2020. In der Republik gibt es bisher 33 Covid-19-Infektionen; in der Region Altai wurden 348 Fälle gemeldet.

Russland	30.04.2020	Die Behörden der Oblasts Primorje, Sachalin, Transbaikalien, Wologda, Rostow, Nowgorod und Burjatien sowie der Republik Komi führen die Pflicht zum Tragen einer Atemschutzmaske in der Öffentlichkeit ein. Darüber hinaus erweitert die Oblast Primorje die Quarantänemaßnahmen auf alle ankommenden Reisenden. Diese hatten bisher nur für aus Moskau oder dem Ausland ankommende Personen gegolten. Der Gouverneur kündigte außerdem die Überwachung von Erholungsgebieten mit Drohnen an und die Installation eines videogestützten Überwachungssystems in größeren Siedlungen.
Russland	30.04.2020	Die russische Verbraucherschutzbehörde (»Rospotrebnadsor«) teilt mit, dass es bisher mehr als 3,4 Millionen Tests auf eine Covid-19-Infektion im gesamten Land gegeben hat. Etwa 208.000 Menschen stehen derzeit unter medizinischer Beobachtung.
Russland	30.04.2020	Der Gouverneur der Republik Komi, Wladimir Ujba, gibt per Videobotschaft die Verlängerung der geltenden Beschränkungen zur Verhinderung der Ausbreitung des Coronavirus bis zum 11. Mai 2020 bekannt. Auch in der Oblast Nowgorod werden die Beschränkungen über den 30. April hinaus bis zum 11. Mai 2020 gelten.
Russland	01.05.2020	Der Gouverneur der Oblast Moskau, Andrej Worobjew, teilt mit, dass mehr als 18.000 Betten zur Behandlung von Covid-19-Infektionen eingerichtet werden sollen. Ein Teil soll in provisorisch errichteten Krankenhäusern bereitgestellt werden. Ab dem 12. Mai 2020 soll außerdem eine Pflicht zum Tragen von Atemschutzmasken in der Öffentlichkeit gelten.
Russland	01.05.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Covid-19-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 7.933 auf insgesamt 114.431 angestiegen. Dies ist der höchste Anstieg innerhalb von 24 Stunden seit Ausbruch der Epidemie in Russland. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 3.561. Damit liegt die Gesamtzahl der Infektionsfälle in der Hauptstadt bei 57.300. Offiziell gibt es 1.169 Todesfälle.
Russland	01.05.2020	Die Behörden in St. Petersburg beginnen mit dem Aufbau von Kühlcontainern zur Verwahrung von Verstorbenen vor den Krankenhäusern der Stadt. Bisher wurden acht solcher Container aufgestellt. Ein Sprecher bestätigt diese Maßnahme, betont jedoch, dass bisher keiner der Container in Gebrauch sei. In St. Petersburg gibt es bisher 4.062 Covid-19-Infektions- und 31 Todesfälle.
Russland	02.05.2020	Die Firma »Roschimsaschtschita«, eine Tochter der staatlichen Unternehmensstruktur »Rostech«, die eigentlich Güter für Luft- und Raumfahrt, Waffen und militärische Ausrüstung herstellt, teilt mit, dass sie mit der Auslieferung von 450.000 Schutzanzügen für medizinisches Personal in die Regionen begonnen habe. Es sei geplant, die tägliche Produktionsmenge bis Mitte Mai auf 150.000 Stück zu steigern.



Russland	02.05.2020	In der Region Transbaikalien gilt seit heute die Pflicht zum Tragen einer Atemschutzmaske in der Öffentlichkeit. In Tschita, der Hauptstadt der Region sowie im Bezirk Tschita ist es außerdem verpflichtend, einen digitalen Passierschein beim Verlassen des Wohnortes um mehr als 100 Meter mitzuführen. Solche Passierscheine hatte zunächst Moskau am 15. April 2020 eingeführt im Kampf gegen die Ausbreitung des Coronavirus. Bisher wurden in Transbaikalien 167 Covid-19-Infektionen gemeldet
Russland	02.05.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Covid-19-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 9.623 auf insgesamt 124.054 angestiegen. Dies ist der höchste Anstieg innerhalb von 24 Stunden seit Ausbruch der Epidemie in Russland. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 5.358. Damit liegt die Gesamtzahl der Infektionsfälle in der Hauptstadt bei 62.658. Offiziell gibt es 1.222 Todesfälle.
Russland	03.05.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Covid-19-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 10.633 auf insgesamt 134.687 angestiegen. Dies ist der höchste Anstieg innerhalb von 24 Stunden seit Ausbruch der Epidemie in Russland. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 5.948. Damit liegt die Gesamtzahl der Infektionsfälle in der Hauptstadt bei 68.606.
Russland	03.05.2020	Die russische Nationalgarde (»Rosgwardija«) teilt mit, während der Maifeiertage mit Drohnen und Hubschraubern die Einhaltung der Ausgangsbeschränkungen in der Hauptstadt und der Oblast Moskau zu kontrollieren. Darüber hinaus wird die Zahl der Patrouillen erhöht.
Russland	04.05.2020	Bosnien und Herzegowina verweigert 24 russischen Militärs mit medizinischem Hintergrund die Einreise. Nach eigenen Angaben waren sie angereist, um das Land bei Desinfektionsmaßnahmen im Kampf gegen eine Ausbreitung des Coronavirus zu unterstützen.
Russland	04.05.2020	Die russische Regierung hebt das Verbot des Exports von Atemschutzmasken und Schutzausrüstung auf. Das Verbot galt seit dem 2. März 2020 und hätte bis zum 1. Juni 2020 in Kraft bleiben sollen. Der Handelsminister Denis Manturow teilte in einem Interview für den Fernsehsender »Rossija 1« mit, dass es keinen Mangel an Schutzkleidung in Russland mehr gebe.
Russland	04.05.2020	Die Bundesbehörde für Forstwirtschaft gibt bekannt, dass in der Woche vom 27. April bis 3. Mai 2020 in 38 Regionen insgesamt 717 Waldbrände auf einer Fläche von 134.843 Hektar gelöscht wurden. In der autonomen Republik Tuwa, der Region Transbaikalien, der Region Krasnojarsk und der Republik Burjatien wurde der Notstand ausgerufen.

Russland	04.05.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Covid-19-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 10.581 auf insgesamt 145.268 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 5.795. Offiziell gibt es 1.356 Todesfälle.
Russland	05.05.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Covid-19-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 10.102 auf insgesamt 155.370 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 5.714. Damit steigt die Zahl der Fälle in der Hauptstadt auf insgesamt 80.115. Offiziell gibt es 1.451 Todesfälle.
Russland	05.05.2020	Die russische Regierung sendet zwei mobile Labors sowie Labormaterialien in die Demokratische Republik Kongo. Damit soll die Republik in der Erforschung sowohl von Covid-19 als auch des Ebola-Virus unterstützt werden.
Russland	06.05.2020	Der Moskauer Bürgermeister Sergej Sobjanin kündigt an, dass die aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus geltenden Ausgangsbeschränkungen in Moskau auch nach dem 12. Mai 2020 nicht gelockert werden. Eine Ausnahme gilt für Industrie- und Bauunternehmen. Diese dürfen ihre Arbeit am 12. Mai 2020 wieder aufnehmen. Unternehmen im Dienstleistungssektor bleiben dagegen weiterhin geschlossen.
Russland	06.05.2020	155 Wissenschaftler, Journalisten und Kulturschaffende bitten in einem Offenen Brief um die Freilassung des seit Dezember 2016 wegen des Verdachts auf Kinderpornographie inhaftierten Historikers und Leiters des Regionalbüros der Menschenrechtsorganisation »Memorial« in Karelien Jurij Dmitrijew. Dmitrijew wurde vor allem wegen der Entdeckung und Dokumentation zweier Massengräber von Opfern stalinistischer Verbrechen bekannt. Beobachter stufen den Prozess gegen ihn als politisch motiviert ein.
Russland	06.05.2020	Der Gouverneur der Oblast Sachalin, Walerij Limarenko, unterzeichnet ein Dekret zur sofortigen Einführung der Pflicht zum Tragen einer Atemschutzmaske in der Öffentlichkeit. In der Oblast wurden bisher 31 Infektionen mit Covid-19 registriert. Auch die Republik Altai führt die Pflicht zum Tragen von Atemschutzmasken an öffentlichen Orten ein. In der Republik gibt es bisher 38 bestätigte Fälle einer Infektion mit Covid-19. Ebenso geben alle Regionen im Föderationsbezirk Ural (mit Ausnahme des Autonomen Bezirks der Jamal-Nenzen) die Einführung einer Pflicht zum Tragen einer Atemschutzmaske in der Öffentlichkeit im Verlauf der kommenden sechs Tage bekannt.
Russland	06.05.2020	Die Oblast Pskow lockert die im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus in Russland verhängten Beschränkungen. Der Besuch von Friedhöfen wird wieder erlaubt, ebenso dürfen Einzelhandelsgeschäfte im Non-Food-Bereich wieder öffnen. Das Tragen einer Atemschutzmaske in der Öffentlichkeit ist weiterhin verpflichtend.

Russland	06.05.2020	In der russischen autonomen Republik Inguschetien beginnt die Verteilung von 19.000 Atemschutzmasken an bedürftige Familien. Außerdem kündigt der Präsident Mahmud-Ali Kalimatow die Verteilung von Lebensmittelpaketen an 5.500 bedürftige Familien an. Offiziellen Angaben zufolge gibt es in der Republik bisher 1.018 Fälle einer Covid-19-Infektionen, 28 Menschen starben.
Russland	06.05.2020	Im städtischen Krankenhaus in Nachodka in der Oblast Primorje werden mehrere Abteilungen unter Quarantäne gestellt, nachdem bei unterschiedlichen Patienten Covid-19-Infektionen festgestellt wurden. Das Krankenhaus ist eines der größten in der Oblast und hat ein Einzugsgebiet von etwa 150.000 Menschen. Die Ein- und Ausreise in die Stadt wird ab dem 8. Mai 2020 aufgrund des starken Anstiegs der Infektionszahlen eingeschränkt.
Russland	06.05.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Covid-19-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 10.559 auf insgesamt 165.929 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 5.858. Damit steigt die Zahl der Fälle in der Hauptstadt auf insgesamt 85.973. Offiziell gibt es 1.537 Todesfälle.
Russland	06.05.2020	Die russische Kulturministerin, Olga Ljubimowa, ist am Coronavirus erkrankt. Der Pressedienst des Ministeriums teilte mit, die Ministerin arbeite von zuhause aus.
Russland	07.05.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Covid-19-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 11.231 auf insgesamt 177.160 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 6.703. Damit steigt die Zahl der Fälle in der Hauptstadt auf insgesamt 92.676. Offiziell gibt es 1.625 Todesfälle.
Russland	07.05.2020	Der Oberste Gerichtshof der Oblast Karelien ordnet die Verlängerung der Untersuchungshaft des Historikers Jurij Dmitrijew bis zum 25. Juni 2020 an. Dmitirjew ist seit Dezember 2016 wegen des Verdachts auf Kinderpornographie in Haft. Beobachter schätzen den Prozess als politisch motiviert ein.
Russland	07.05.2020	Auf dem Gelände des »Park Patriot« in Moskau nimmt ein Behelfskrankenhaus zur Behandlung von Patienten mit einer Covid-19- Infektion den Betrieb auf. Das Krankenhaus verfügt über eine Kapazität von etwa 1.500 Betten.
Russland	07.05.2020	Der Moskauer Bürgermeister Sergej Sobjanin unterzeichnet ein Dekret zur Verlängerung der Ausgangsbeschränkungen bis zum 31. Mai 2020. Außerdem wird das Tragen einer Atemschutzmaske in der Öffentlichkeit verpflichtend. Diese Regelungen sind Maßnahmen im Kampf gegen die Ausbreitung des Coronavirus in Moskau. Die Stadt ist von allen russischen Verwaltungsregionen das am stärksten betroffene Gebiet.

Russland	08.05.2020	In der Oblast Moskau werden die aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus seit dem 28. März 2020 bestehenden Ausgangsbeschränkungen bis zum 31. Mai 2020 verlängert.
Russland	08.05.2020	Russische militärische Spezialkräfte, die in der italienischen Region um Bergamo medizinische Einrichtungen in der Behandlung von Covid-19-Patienten unterstützt haben, kehren nach Russland zurück. Der italienische Verteidigungsminister Lorenzo Guerini dankte seinem russischen Amtskollegen Sergej Schojgu für die Unterstützung. Russland hatte Virologen, Epidemiologen und Ausrüstung im Kampf gegen das Coronavirus bereitgestellt.
Russland	08.05.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Covid-19-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 10.699 auf insgesamt 187.859 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 5.846. Damit steigt die Zahl der Fälle in der Hauptstadt auf insgesamt 98.522. Offiziell gibt es 1.723 Todesfälle.
Russland	08.05.2020	Sergej Aksjonow, Präsident der Autonomen Republik Krim, gibt bekannt, dass aufgrund der Coronavirus-Pandemie im Jahr 2020 keine touristischen Reisen auf die Krim erlaubt würden. Möglich seien nur touristische Aufenthalte von Einwohnern der Krim. Gleichzeitig verspricht er der Tourismusindustrie staatliche Unterstützung.
Russland	08.05.2020	Die Behörden verschiedener Föderationssubjekte im Föderationsbezirk Zentralrussland verlängern die aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus geltenden Beschränkungen bis zum 31. Mai 2020. In der Oblast Belgorod werden einige Auflagen jedoch gelockert. So dürfen ab dem 12. Mai 2020 Non-Food-Geschäfte sowie Parks und Freizeiteinrichtungen unter Auflagen wieder öffnen.
Russland	08.05.2020	In den Föderationssubjekten des Föderationsbezirks Wolga werden die aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus geltenden Beschränkungen verlängert. In der Republik Mari El wird es jedoch wieder erlaubt sein, Friedhöfe zu besuchen, im Freien Sport zu treiben sowie sich von seinem Wohnort in einem Umkreis von 1.000 Metern zu entfernen. In der Republik Tatarstan nehmen Kindergärten und Dorfschulen ab dem 12. Mai wieder ihren Betrieb auf.
Russland	09.05.2020	Anlässlich des 75. Jahrestags des Sieges im sogenannten »Großen Vaterländischen Krieg« werden in verschiedenen Städten Russlands, unter anderem in Wolgograd (vormals Stalingrad) und in der Hauptstadt Moskau Luftparaden geflogen.
Russland	09.05.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Covid-19-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 10.817 auf insgesamt 198.676 angestiegen. Offiziell gibt es 1.827 Todesfälle.

Russland	09.05.2020	Anlässlich des 75. Jahrestags des Sieges im sogenannten »Großen Vaterländischen Krieg« legt der russische Präsident Wladimir Putin am Grab des Unbekannten Soldaten Blumen nieder und wendet sich in einer Fernsehansprache an die Öffentlichkeit. Die für diesen Tag geplante feierliche Parade in der Innenstadt Moskaus war aufgrund der Coronavirus-Pandemie auf einen späteren Zeitpunkt verschoben worden.
Russland	10.05.2020	In der Republik Burjatien werden die aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus am 13. März 2020 verhängten Ausgangsbeschränkungen bis zum 31. Mai 2020 verlängert. Auch in der Region Stawropol werden die Ausgangsbeschränkungen bis zum 18. Mai 2020 verlängert.
Russland	10.05.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Covid-19-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 11.012 auf insgesamt 209.688 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 5.551. Damit steigt die Zahl der Fälle in der Hauptstadt auf insgesamt 109.740. Offiziell gibt es 1.915 Todesfälle.
Russland	10.05.2020	Die russische Regierung stellt mehr als 12 Milliarden Rubel (etwa 150,6 Millionen Euro) für Bonuszahlungen an Arbeitnehmer zur Verfügung, die an der medizinischen Versorgung von an Covid-19 erkrankten Patienten beteiligt sind. Außerdem werden 81,1 Milliarden Rubel (etwa 1,01 Milliarden Euro) an Mitteln zur Unterstützung kleiner und mittelständischer Unternehmen bereitgestellt, die von den Beschränkungen im Rahmen der Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus betroffen sind. Die Mittel sollen zur Unterstützung der Lohnfortzahlung in den von Präsident Wladimir Putin angeordneten arbeitsfreien Monaten dienen.
Russland	10.05.2020	Die russische Regierung stellt mehr als 3,8 Milliarden Rubel zur Unterstützung von kulturellen Einrichtungen zur Verfügung, die von den Schließungen aufgrund der Beschränkungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie betroffen sind.
Russland	11.05.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 11.656 auf insgesamt 221.344 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 6.169. Offiziell gibt es 2.009 Todesfälle.
Russland	11.05.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin erklärt die seit Anfang April aufgrund der Coronavirus-Pandemie geltende arbeitsfreie Zeit für Unternehmen ohne direkten Kundenkontakt in einer Fernsehansprache ab dem 12. Mai 2020 für beendet. Die Öffnung der Betriebe solle schrittweise erfolgen und liege in der Hand der in den Regionen zuständigen Gouverneure. Großveranstaltungen bleiben bis auf weiteres verboten. Außerdem bleiben die Beschränkungen für Personen über 65 Jahren sowie für chronisch Kranke unverändert bestehen.

Russland	11.05.2020	In der Oblast Tjumen und in der Oblast Tscheljabinsk werden die Beschränkungen zur Verhinderung einer Ausbreitung des Coronavirus bis zum 31. Mai 2020 verlängert. Sie werden nur insoweit gelockert, als das sich nun zwei Personen gemeinsam in der Öffentlichkeit treffen dürfen, vorausgesetzt, sie halten den vorgeschriebenen Mindestabstand von 1,50 Meter ein. Der Autonome Bezirk der Jamal-Nenzen kündigt dagegen die weitgehende Lockerung der Beschränkungen an. Menschen dürfen sich unter Einhaltung der Hygienestandards wieder ohne Beschränkungen in der Öffentlichkeit bewegen. Friseursalons, Schönheitssalons und Geschäfte mit einer Fläche von weniger als 400 Quadratmetern dürfen wieder öffnen.
Russland	11.05.2020	Der Gouverneur der Oblast Murmansk Andrej Tschibis kündigt an, dass ab dem 12. Mai die wegen der Corona-Pandemie geltenden Ausgangsbeschränkungen aufgehoben werden. Allerdings werde das Tragen einer Atemschutzmaske in der Öffentlichkeit obligatorisch. Einzelhandelsgeschäfte im Non-Food-Bereich mit einer Fläche von höchstens 50 Quadratmetern dürfen wieder öffnen. In der Oblast wurden bisher 2.416 Covid-19-Fälle gemeldet, offiziell gibt es fünf Todesfälle.
Russland	11.05.2020	Der Gouverneur der Oblast Leningrad Aleksandr Drosdenko gibt bekannt, dass bei ihm bereits am 5. Mai 2020 eine Infektion mit Covid-19 festgestellt wurde. Dies sei der Grund für seine Abwesenheit gewesen. Er habe seine Arbeit unter Bedingungen der Quarantäne wieder aufgenommen.
Russland	11.05.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin kündigt als zusätzliche Maßnahme zur Unterstützung der Bevölkerung in der Coronavirus-Pandemie eine staatliche Einmalzahlung für Familien mit Kindern an. Familien erhalten nach Antragstellung eine Zahlung von 10.000 Rubel (etwa 125 Euro) pro Kind zwischen 3 und 16 Jahren. Familien mit Kindern unter drei Jahren erhalten drei Monate lang eine Zahlung von jeweils 5.000 Rubel (etwa 62 Euro) im Monat. Außerdem wird die Höhe des Kinderbetreuungsgeldes für Arbeitslose auf 6.750 Rubel (etwa 84 Euro) im Monat verdoppelt.
Russland	11.05.2020	Die zu erfüllenden Vorgaben der Regierung für die Aufhebung der Beschränkungen in den Regionen sind laut Tatjana Golikowa, stellvertretende Ministerpräsidentin: Die Infektionsrate darf nicht höher als 1 liegen, außerdem müssen mindestens 50 % der Intensivbetten einer Region zur Verfügung stehen. Die Zahl positiver Tests auf Covid-19 je 100.000 Einwohner darf nicht mehr als 70 betragen.
Russland	11.05.2020	Bei einem Brand in einem privat geführten Hospiz in Krasnogorsk sterben zehn Menschen an einer Rauchvergiftung, acht Personen werden stationär behandelt. Als mögliche Ursache des Brandes nennen die Ermittler einen Kurzschluss. Sie ermitteln außerdem wegen des Verstoßes gegen die geltende Brandschutzverordnung. Der Leiter des Hospizes wurde festgenommen.
Russland	12.05.2020	Die Regierung der Oblast Samara kündigt Lockerungen der geltenden Beschränkungen für Gemeinden mit geringen Infektionszahlen des Covid-19-Virus an. In diesen werden Spaziergänge und Sport im Freien wieder erlaubt sein. Auch Einzelhandelsgeschäfte bis 400 Quadratmetern Fläche dürfen wieder öffnen, müssen jedoch gewährleisten, dass sich nur ein Kunde je 15 Quadratmeter Fläche im Laden aufhält.

Russland	12.05.2020	In der Oblast Uljanowsk ist das Tragen von Handschuhen in öffentlichen Verkehrsmitteln ab sofort verpflichtend. Inhaber von Gewerbeobjekten müssen sicherstellen, dass ihre Besucher sich bei Betreten die Hände desinfizieren. Außerdem ist das Tragen einer Atemschutzmaske Pflicht, um die Eindämmung des Coronavirus zu fördern.
Russland	12.05.2020	In der autonomen Republik Tschuwaschien gilt ab sofort die Pflicht zum Tragen einer Atemschutzmaske in der Öffentlichkeit. Diese Regelung ist eine der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus. Mit einem Abstand von fünf Metern dürfen zwei Personen gemeinsam im Freien Sport treiben, auch Spaziergänge zu zweit sind wieder erlaubt.
Russland	12.05.2020	In der autonomen Republik Tatarstan wird die Pflicht zum Mitführen eines digitalen Passierscheins als Nachweis der Notwendigkeit des Verlassens des Wohnorts abgeschafft. Kindergärten sowie öffentliche Parkanlagen werden wieder geöffnet. Die Beschränkungen wurden zuvor erlassen, um das Coronavirus eindämmen zu können.
Russland	12.05.2020	Dmitrij Peskow, Pressesprecher des russischen Präsidenten, gibt bekannt, dass er an Covid-19 erkrankt sei und im Krankenhaus behandelt würde.
Russland	12.05.2020	In der Oblast Twer ist das Tragen einer Atemschutzmaske in der Öffentlichkeit ab sofort verpflichtend. Diese Regelung ist eine der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus.
Russland	12.05.2020	In der Region Kamtschatka werden die aufgrund der Coronavirus-Pandemie erlassenen Ausgangsbeschränkungen und die Beschränkungen für Dienstleistungsbetriebe schrittweise aufgehoben. Ab heute ist es den Einwohnern wieder erlaubt, sich in der Öffentlichkeit ohne Einschränkung allein oder mit Kindern zu bewegen. Außerdem dürfen Friseursalons, Schönheitssalons, Reinigungen sowie Schneidereien und Schuster unter Einhaltung vorgeschriebener Hygienestandards wieder öffnen. Auch Non-Food-Einzelhandelsgeschäfte dürfen wieder öffnen, jedoch dürfen nicht mehr als 10 Kunden je 10 Quadratmeter gleichzeitig anwesend sein. In der Region gibt es bisher 384 Covid-19-Infektionen.
Russland	12.05.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 10.899 auf insgesamt 232.243 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 5.392. Offiziell gibt es 2.116 Todesfälle.
Russland	12.05.2020	In der Oblast Kirow ist es Non-Food-Einzelhandelsgeschäften bis zu einer Größe von 400 Quadratmetern unter Auflagen wieder erlaubt, zu öffnen. Außerdem werden Spaziergänge und Sport im Freien wieder erlaubt. Die Regierung kündigt an, die Notwendigkeit der bestehenden Maßnahmen in Zukunft wöchentlich zu überprüfen, um das Coronavirus unter Kontrolle zu bringen.

Russland	13.05.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 10.028 auf insgesamt 242.271 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 4.703. Offiziell gibt es 2.212 Todesfälle.
Russland	13.05.2020	Der Gouverneur von St. Petersburg, Aleksandr Beglow, gibt bekannt, dass sich seit Beginn der Coronavirus-Pandemie insgesamt 1.465 Beschäftigte im städtischen Gesundheitswesen mit dem Virus infiziert hätten. Vier Personen seien verstorben. Insgesamt gibt es in St. Petersburg bisher 8.485 offiziell bestätigte Infektionsfälle und 63 Todesopfer.
Russland	14.05.2020	In der Oblast Kaliningrad wird die Pflicht zum Tragen einer Atemschutzmaske in allen Bereichen der Öffentlichkeit eingeführt. Bisher galt diese Pflicht nur auf öffentlichen Plätzen und in Geschäften. Diese Regelung ist eine der Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung des Coronavirus. Bisher gibt es offiziell 848 Infektionsfälle, 12 Menschen sind verstorben.
Russland	14.05.2020	Der erste stellvertretende Vorsitzende des Duma-Ausschusses für Staatsaufbau und Gesetzgebung, Wjatscheslaw Lysakow, wendet sich an die Generalstaatsanwaltschaft mit der Bitte, die Verfassungsmäßigkeit der Mitführungspflicht digitaler Passierscheine in Moskau zu überprüfen. Diese gilt seit dem 15. April 2020 und ist eine der Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung des Coronavirus. Lysakow ist der Ansicht, dass die Anwendung, die jeder Bürger verpflichtend auf seinem Smartphone zu installieren hat, um einen digitalen Passierschein nutzen zu können, eine verfassungsrechtlich unerlaubte Verletzung der Privatsphäre der Nutzer bedeutet.
Russland	14.05.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin gibt bekannt, dass Walerij Falkow, Minister für Wissenschaft und Hochschulbildung, an Covid-19 erkrankt und bereits wieder genesen sei. Damit sind nun bereits vier Regierungsmitglieder positiv auf Covid-19 getestet worden. Außerdem ist der Pressesprecher des Präsidenten, Dmitrij Peskow, seit dem 12. Mai 2020 nach einem positiven Test in Quarantäne und ärztlicher Behandlung.
Russland	14.05.2020	Die Pressestelle des Föderalen Strafvollzugsdienstes teilt mit, dass sich 617 Mitarbeiter mit Covid-19 infiziert haben. Außerdem gibt es bereits 145 offiziell gemeldete Infektionsfälle unter den Insassen im Föderalen Strafvollzugsdienst.
Russland	14.05.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 9.974 auf insgesamt 252.245 angestiegen. Damit stieg die Zahl der Fälle das erste Mal seit dem 2. Mai 2020 um weniger als 10.000 innerhalb von 24 Stunden an. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 4.712. Offiziell gibt es 2.305 Todesfälle.



Russland	14.05.2020	Die russische Regierung verabschiedet ein Hilfspaket in Höhe von 23,4 Milliarden Rubel (etwa 294 Millionen Euro) zur Unterstützung der von den Einschränkungen des Flugverkehrs durch die Coronavirus-Pandemie betroffenen russischen Fluggesellschaften. Die Hilfen sind als Zuschüsse für laufende Gehaltszahlungen, Leasing-Zahlungen und für Parkraumgebühren für Flugzeuge vorgesehen.
Russland	15.05.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 10.598 auf insgesamt 262.843 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 4.748, insgesamt gibt es in der Hauptstadt damit 135.464 Fälle. Offiziell gibt es 2.418 Todesfälle.
Russland	15.05.2020	Russland legt beim Obersten Gerichtshof der Niederlande Berufung gegen die Entscheidung des Berufungsgerichts in Den Haag zur Zahlung von 46 Milliarden Euro an ehemalige Aktionäre des Ölkonzerns »Yukos« ein. Die Richter in Den Haag hatten Russland im Februar 2020 zu Entschädigungszahlungen an die Aktionäre des im Jahr 2003 zerschlagenen Konzerns verurteilt und die Enteignung des Unternehmens als nicht rechtmäßig bewertet.
Russland	15.05.2020	Zum ersten Mal seit dem 6. März 2020 fällt der Euro an der Moskauer Börse auf unter 79 Rubel. Im Verlauf des Tages stieg er leicht und wurde mit 79,01 Rubel gehandelt.
Russland	16.05.2020	Die Republik Krim hebt die seit dem 17. März 2020 wegen der Ausbreitung des Coronavirus geltenden Ausgangsbeschränkungen auf und wandelt diese in eine Empfehlung um, das Haus nur in notwendigen Fällen zu verlassen. Für chronisch Kranke und Menschen älter als 65 Jahre bleiben die Ausgangsbeschränkungen unverändert bestehen. In der Republik gibt es bisher 259 offiziell bestätigte Covid-19-Infektionen und 5 Todesfälle.
Russland	16.05.2020	Russland zieht die Soldaten, die im April zur Unterstützung im Kampf gegen das Coronavirus nach Serbien entsandt worden waren, ab. Der russische Verteidigungsminister Sergej Schojgu erklärte, der Einsatz sei offiziell beendet.
Russland	16.05.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 9.200 auf insgesamt 272.043 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 3.505, insgesamt gibt es in der Hauptstadt damit 135.464 Fälle. Offiziell gibt es 2.537 Todefälle.
Russland	17.05.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 9.709 auf insgesamt 281.752 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 3.855. Insgesamt gibt es in der Hauptstadt damit 142.824 Fälle. Offiziell gibt es 2.631 Todesfälle.

Russland	18.05.2020	Die russische Fluggesellschaft »Aeroflot« erhält von der russischen Luftfahrtbehörde 7,89 Milliarden Rubel (etwa 99,5 Millionen Euro) Subventionen als Ausgleich für die Ausfälle aufgrund der Einschränkungen des Flugverkehrs wegen der Coronavirus-Pandemie.
Russland	18.05.2020	Das russische Verteidigungsministerium teilt die Entsendung militärischer Fachkräfte zum Aufbau eines mobilen Krankenhauses mit 200 Betten in der Republik Dagestan mit. Dies hatte der russische Präsident Wladimir Putin nach einem Treffen mit Vertretern der dagestanischen Regierung angeordnet. In Dagestan wurden bisher 3.460 Fälle von Covid-19-Infektionen offiziell gemeldet, es gibt 29 Todesfälle. Der Gesundheitsminister der Republik, Jamaludin Gadshibragimow, bestätigte außerdem, dass 657 Patienten mit einer Covid-19-Diagnose an Lungenentzündung gestorben seien.
Russland	18.05.2020	Swetlana Strigunkowa, Gesundheitsministerin der Oblast Moskau, gibt bekannt, dass sich in der Oblast bisher etwa 2.000 in der Gesundheitsversorgung tätige Menschen mit Covid-19 infiziert haben. Nach Angaben von Strigunkowa sind dies etwa 9 % des mit Covid-19-Patienten arbeitenden medizinischen Personals.
Russland	18.05.2020	Das russische Militär liefert medizinische Ausrüstung in den Bezirk Nord-Jenissej in der Oblast Krasnojarsk, um dort im Ort Jeruda ein mobiles Krankenhaus zur Behandlung Covid-19-Erkrankter zu errichten. Insgesamt rund 200 Soldaten, darunter 77 Ärzte, sollen die Ausbreitung des Coronavirus in der Region eindämmen.
Russland	18.05.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 8.926 auf insgesamt 290.678 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 3.238. Insgesamt gibt es in der Hauptstadt damit 146.062 Fälle. Offiziell gibt es 2.722 Todesfälle.
Russland	19.05.2020	Die russische Regierung meldet die Rückholung von 245 russischen Staatsbürgern aus Thailand. Der internationale Flugverkehr ist seit Ausbruch der Coronavirus-Pandemie stark eingeschränkt.
Russland	19.05.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 9.263 auf insgesamt 299.941 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 3.545. Insgesamt gibt es in der Hauptstadt damit 149.607 Fälle. Offiziell gibt es 2.837 Todesfälle.
Russland	19.05.2020	In der Oblast Kirow dürfen ab sofort unter Einhaltung der Hygienevorschriften Friseur- und Schönheitssalons wieder öffnen. Außerdem dürfen Fitnesscenter wieder öffnen; allerdings sind nur Einzeltrainings in Begleitung eines Trainers erlaubt. Von der neuen Regelung ausgenommen sind Gemeinden, in denen die Zahl der Covid-19-Neuansteckungen weiter zunimmt. Zurzeit betrifft dies die Stadt Wjatskije Poljany und die Gemeinden Wjatskopoljanskij und Malmyshskij.

Russland	19.05.2020	Der Gouverneur der Oblast Nishnij Nowgorod, Gleb Nikitin, teilt mit, dass sich Einzelpersonen ab sofort bis zu einem Kilometer von ihrem Wohnort entfernen dürfen und sich bis zu zwei Stunden am Tag zu diesem Zweck auf der Straße aufhalten dürfen. Bisher durften sich die Einwohner nur 300 Meter von ihrem Wohnort entfernen. Dies sind Vorsichtsmaßnahmen im Kampf gegen die Covid-19-Pandemie.
Russland	19.05.2020	Russland ist als eines von zehn neuen Mitgliedern in den Exekutivausschuss der WHO gewählt worden. Der Ausschuss ist für die Umsetzung der Beschlüsse der WHO zuständig und wird alle drei Jahre neu gewählt. Derzeit sind neben Russland Botswana, Kolumbien, Ghana, Guinea-Bissau, Indien, Madagaskar, Oman, Südkorea und Großbritannien im Exekutivausschuss vertreten.
Russland	19.05.2020	In der Republik Tatarstan, der Oblast Orenburg sowie der Oblast Uljanowsk dürfen Museen und Bibliotheken für Einzelbesucher wieder öffnen. In der Republik Baschkortostan werden Sportveranstaltungen wieder aufgenommen. Die zuvor erlassenen Beschränkungen sollten das Coronavirus eindämmen.
Russland	19.05.2020	Der Student Jegor Shukow, im Dezember zu einer dreijährigen Bewährungsstrafe wegen des Aufrufs zu extremistischen Tätigkeiten verurteilt, reicht Beschwerde beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte ein. Das Verfahren gegen ihn sei politisch motiviert gewesen. Shukow war am 2. August 2019 unter dem Vorwurf der Teilnahme an Massenunruhen in Moskau verhaftet worden. Im Juli und August 2019 war es dort zu Massenprotesten wegen der Nichtzulassung von Oppositionskandidaten zur Regionalwahl gekommen.
Russland	19.05.2020	Der russische Ministerpräsident Michail Mischustin ist von seiner Covid-19-Erkrankung genesen und nimmt seine Arbeit wieder auf.
Russland	19.05.2020	Eine Woche nachdem die Ausgangsbeschränkungen aufgrund der Coronavirus-Pandemie in der Oblast Saratow aufgehoben worden sind, gibt die Regionalregierung bekannt, dass aufgrund der weiter steigenden Infektionszahlen Spaziergänge und Sport im Freien wieder verboten sind.
Russland	20.05.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 8.764 auf insgesamt 308.705 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 2.699. Insgesamt gibt es in der Hauptstadt damit 152.306 Fälle. Offiziell gibt es 2.972 Todesfälle.
Russland	20.05.2020	Die russische Regierung genehmigt die erneute Ernennung Igor Setschins zum Vorstandsvorsitzenden des staatlichen Ölkonzerns »Rosneft«. Setschin leitet das Unternehmen seit 2012. Sein Vertrag wurde nun um weitere fünf Jahre verlängert.

Russland	20.05.2020	Die Regierung der Oblast Samara teilt mit, dass Fälle von Lungenentzündungen im 1. Quartal 2020 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum drastisch zugenommen hätten. Im Durchschnitt gab es in den Jahren 2017 bis 2019 im 1. Quartal 251 Fälle von Lungenentzündungen, 2020 seien es 1.014 Fälle gewesen. Lungenentzündungen sind eines der Symptome einer Erkrankung mit Covid-19.
Russland	21.05.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 8.849 auf insgesamt 317.554 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 2.913. Insgesamt gibt es in der Hauptstadt damit 155.219 Fälle. Offiziell gibt es 3.099 Todesfälle.
Russland	21.05.2020	Der Gouverneur der Oblast Krasnodar, Weniamin Kondratjew, gibt bekannt, dass die wegen der Coronavirus-Pandemie geltenden Beschränkungen unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen weitestgehend aufgehoben werden. Die Einreisebeschränkungen in die Oblast bleiben jedoch bis zum 6. Juni 2020 bestehen.
Russland	21.05.2020	Der tschetschenische Präsident Ramsan Kadyrow befindet sich zur Behandlung einer Covid-19-Infektion in einem Moskauer Krankenhaus. Dies berichtet die Nachrichtenagentur »Interfax« unter Berufung auf inoffizielle Quellen.
Russland	21.05.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin verleiht dem russischen Verteidigungsminister Sergej Sjojgu den »Verdienstorden für das Vaterland«. Dieses berichtet der Pressedienst des Kreml. Der Orden wird außerdem unter anderem an Marija Sacharowa, Pressesprecherin des russischen Außenministeriums verliehen sowie an den ständigen Vertreter Russlands bei der UNO in New York sowie im UN-Sicherheitsrat, Wasilij Nebensja.
Russland	22.05.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 8.894 auf insgesamt 326.448 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 2.988. Insgesamt gibt es in der Hauptstadt damit 158.207 Fälle. Offiziell gibt es 3.249 Todesfälle.
Russland	22.05.2020	Aleksandr Ginzburg, Leiter des Nationalen Forschungszentrums für Epidemiologie und Mikrobiologie des russischen Gesundheitsministeriums, gibt bekannt, dass das Institut einen gegen SARS-CoV-2 (umgangssprachlich Coronavirus) entwickelten Impfstoff an Mitarbeitern des Instituts erfolgreich getestet habe. Die Mitarbeiter hätten eine Immunität entwickelt, negative Auswirkungen auf die Gesundheit habe es nicht gegeben. An wievielen Personen der Impfstoff getestet wurde, wurde nicht bekanntgegeben.
Russland	23.05.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 9.434 auf insgesamt 335.882 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 3.190. Insgesamt gibt es in der Hauptstadt damit 161.397 Fälle. Offiziell gibt es 3.388 Todesfälle.

Russland	24.05.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 8.599 auf insgesamt 344.481 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 2.516, dies ist die niedrigste Zuwachsrate innerhalb von 24 Stunden in Moskau im gesamten Monat Mai. Offiziell gibt es 3.541 Todesfälle.
Russland	30.05.2020	Eine Kommission der Vereinten Nationen konnte keine Verstöße im Zusammenhang mit der Auslieferung von in Russland gedruckten Banknoten an die Zentralbank Libyens feststellen. Die Banknoten wurden auf Malta mit der Vermutung auf Falschgeld sichergestellt. »Gossnak«, die russische staatliche Wertpapierdruckerei, die u. a. auch Banknoten druckt, stellte allerdings klar, dass die von der libyschen Zentralbank in Auftrag gegebenen Banknoten auf zwei verschiedenen leicht voneinander abweichenden Mustern basieren.
Russland	30.05.2020	In der Stadt Sunsha ist das Regime der Konterrevolutionären Operation beendet worden, nachdem zwei Kämpfer nach einer Schießerei mit Sicherheitskräften liquidiert worden waren.
Russland	30.05.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 8.952 auf insgesamt 396.575 angestiegen.
Russland	30.05.2020	Der Außenminister, Sergej Lawrow, meldet, dass 25.153 russische Staatsbürger zurück in ihr Heimatland kehren wollen. Sie konnten keine Heimreise wegen des Ausbruchs der weltweiten Covid-19-Pandemie organisieren. Für die Rückkehr will das Außenministerium in den kommenden Tagen 10 Maschinen chartern.
Russland	30.05.2020	Michail Mischustin hat eine Verordnung unterschrieben, der zufolge auch private medizinische Einrichtungen für die Behandlung von Covid-19-Patienten Subventionen für Zuschläge für medizinisches Personal vom Staat erhalten sollen.
Russland	31.05.2020	Das Gesundheitsministerium hat das erste Anti-Covid-19-Präparat registriert. »Awifawir« ist ein seit 2014 in Japan zulässiges und dort entwickeltes Medikament, das bei schweren Verläufen von Grippeerkrankungen verabreicht wird. In Russland wird die Einnahme nur in Krankenhäusern und unter ärztlicher Aufsicht erlaubt sein.
Russland	31.05.2020	Der tschetschenische Ministerpräsident, Ramzan Kadyrow, hat die Ankunft von medizinischen Hilfsgütern aus den Vereinigten Arabischen Emiraten in den kommenden Tagen für Tschetschenien und Dagestan angekündigt. Diese sollen aus 25.000 Covid-19-Tests, 15.000 Schutzanzügen, 500.000 Handschuhen und 50.000 Masken, Überschuhen, Desinfektionsmittel und Einwegtüchern bestehen. Nach Angaben des Gesundheitsministers von Tschetschenien sind in der Republik 1.227 Fälle von Covid-19-Infektionen verzeichnet. Davon starben 13 Menschen.

Russland	31.05.2020	Der Parteivorsitzende Dmitrij Medwedew hat die Durchführung der Online-Vorwahlen der Partei »Einiges Russland« gerechtfertigt. Die Durchführung über das Internet hat viele Ressourcen eingespart, mit denen stattdessen die Bevölkerung unterstützt werden könnte.
Russland	31.05.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 9.268 auf insgesamt 405.843 Fälle angestiegen, und damit erstmals auf mehr als 400.000 Fälle. Es verstarben innerhalb eines Tages 138 Menschen an den Folgen des Coronavirus, davon allein in Moskau 69 Menschen. Damit steigt die Gesamtzahl der Toten auf 4.693 an. 171.883 Menschen sind seit Ausbruch der Pandemie vom Virus genesen, was einem Drittel aller Erkrankten entspricht. Aktuell gibt es im Land 229.267 aktive Covid-19-Fälle. In der Region Moskau gab es 757 Neuinfektionen und in St. Petersburg 369. Der Ansteckungskoeffizient stieg über den kritischen Wert von 1,0 auf 1,01 an.
Russland	31.05.2020	Der Krisenstab der Regionalregierung von Saratow meldet über 100 Neuansteckungen mit dem Covid-19-Virus in einer psychiatrischen Einrichtung in der Region Saratow.
Russland	01.06.2020	Der russische Arbeitsminister Anton Kotjakow gibt bekannt, dass die Zahl der registrierten Arbeitslosen in Russland derzeit bei 2,9 Millionen liegt.
Russland	01.06.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin gibt bekannt, dass die Abstimmung über die geplante Verfassungsänderung am 01. Juli 2020 stattfinden wird. Diese war ursprünglich im April geplant, jedoch wegen der Coronavirus-Pandemie auf einen unbestimmten Zeitpunkt verschoben worden. Eine Abstimmung per Briefwahl ist nicht vorgesehen. Die Verfassungsänderung sieht unter anderem die Nullsetzung der Amtszeiten Putins vor. Dies bedeutet, dass er bis 2036 im Amt bleiben könnte. Außerdem soll die Rolle des Präsidenten gestärkt werden und russisches Recht soll Vorrang vor internationalen Rechtsnormen bekommen. Gegen die geplanten Änderungen gibt es massive Kritik von der Opposition.
Russland	01.06.2020	In einigen Regionen des Föderationskreises Zentralrussland werden die Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung des Coronavirus gelockert. In der Oblast Tula und der Oblast Kursk werden die Einreisebeschränkungen aufgehoben. Außerdem werden Einkaufszentren bis zu einer Größe von 400 Quadratmetern wieder öffnen. Auch Restaurants dürfen ihre Außenterrassen wieder nutzen. Das Tragen einer Atemschutzmaske in der Öffentlichkeit wird obligatorisch, in der Oblast Kursk bleibt es Pflicht. In die Oblast Kostroma ist eine Einreise ohne Anordnung einer 14-tägigen Quarantäne nun mit Hilfe einer ärztlichen Bescheinigung möglich. In der Oblast Rjasan und der Oblast Orjol dürfen Schönheits- und Friseursalons wieder öffnen, außerdem Einzelhandelsgeschäfte im Non-Food-Bereich bis 400 Quadratmeter Größe. Erlaubt sind auch größere Versammlungen unter der Voraussetzung, dass alle Teilnehmer Atemschutzmasken und Handschuhe tragen. Außerdem dürfen in Orjol Schwimmbäder, Massagesalons und Saunas wieder öffnen.

Russland	01.06.2020	In einigen Regionen des Föderationskreises Wolga werden die Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung des Coronavirus gelockert. In der Oblast Saratow dürfen Einzelhandelsgeschäfte im Non-Food-Sektor bis zu einer Größe von 400 Quadratmetern wieder öffnen, außerdem Schönheitssalons. Spaziergänge und Sport im Freien sind wieder erlaubt. Auch in der Oblast Uljanowsk und der Oblast Udmurtien ist Sport im Freien mit einem Abstand von fünf Metern zwischen den Sportlern wieder erlaubt. In Uljanowsk öffnen auch Fitnesscenter unter Auflagen wieder. In der Republik Mari El ist der Besuch von Gottesdiensten wieder gestattet. Allerdings dürfen nicht mehr als 4 Personen pro Quadratmeter anwesend sein, in Kirchen über 100 Quadratmeter Größe sind nur bis zu 100 Personen erlaubt. In der Oblast Nishnij Nowgorod dürfen Friedhöfe wieder betreten werden.
Russland	01.06.2020	In den Regionen der Föderationskreise Süd- und Nordkaukasus treten unterschiedliche Phasen der Maßnahmenlockerungen ein, da die Ausbreitung des Coronavirus abnimmt. Die Regionen Krasnodar, Stawropol sowie die Republik Krim beginnen mit den Vorbereitungen zur Wiedereröffnung von Sanatorien und Ferienlagern. Der Präsident der Republik Nordossetien, Wjatscheslaw Bitarow, unterzeichnet hingegen ein Dekret zur Verlängerung der seit Anfang April geltenden arbeitsfreien Zeit bis zum 14. Juni 2020. Gleichzeitig ist Sport im Freien für bis zu zwei Personen mit einem Abstand von mindestens fünf Metern wieder erlaubt.
Russland	01.06.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 9.035 auf insgesamt 414.878 angestiegen. Offiziell gibt es 4.855 Todesfälle.
Russland	01.06.2020	Andrej Worobjew, Gouverneur der Oblast Moskau, unterzeichnet ein Dekret zur Aufhebung der für Schönheits- und Massagesalons sowie Spas geltenden Beschränkungen im Zuge der Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung des Coronavirus.
Russland	02.06.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 8.863 auf insgesamt 423.741 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 2.286. Offiziell gibt es 5.037 Todesfälle.
Russland	02.06.2020	Das russische Verteidigungsministerium gibt bekannt, dass die Auswahl von 50 Freiwilligen aus den Reihen der russischen Armee zum Test eines Impfstoffes gegen Covid-19 abgeschlossen sei. Die Teilnahme an der Testreihe beruht auf Freiwilligkeit, ausgewählt wurden fünf Frauen und 45 Männer.
Russland	02.06.2020	Die stellvertretende Moskauer Bürgermeisterin Anastasija Rakowa gibt bekannt, dass die im Zuge der Coronavirus-Pandemie errichteten Behelfskrankenhäuser in Moskau für mindestens ein Jahr in Betrieb bleiben werden. Im Stadtgebiet gibt es fünf solcher Krankenhäuser mit insgesamt 10.000 Betten.

Russland	02.06.2020	Die Chefredakteurin des Radiosenders »Echo Moskwy«, Tatjana Felgengauer, sowie der Radiomoderator Aleksandr Pljuschtschew wenden sich mit der Bitte um Überprüfung der Rechtmäßigkeit des Vorgehens der Polizeibeamten bei ihrer Verhaftung am 29. Mai 2020 an das Ermittlungskomitee. Die beiden Journalisten waren festgenommen worden, als sie in Moskau für einen Bericht über Streikposten recherchierten. Ihnen wird ein Verstoß gegen die aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus geltenden Hygienevorschriften vorgeworfen.
Russland	02.06.2020	Die Einfuhr von Treibstoffen ist in Russland vorübergehend verboten. Das Importverbot für Erdölprodukte gilt zunächst bis zum 01. Oktober 2020. Es betrifft Benzin, Diesel, Schiffsdiesel sowie Gasoline. Das Verbot wird mit dem Rückgang der Weltmarktpreise für Rohöl und des starken Rückgangs der Nachfrage nach Erdölprodukten begründet.
Russland	03.06.2020	Der russische Ministerpräsident Michail Mischustin unterzeichnet ein Dekret, das es russischen Krankenhäusern erlaubt, ihren Regelbetrieb wieder aufzunehmen. Geplante Behandlungen dürfen ab sofort wieder durchgeführt werden. Auch Krankenhäuser, die zur Behandlung von Coronavirus-Erkrankten umgebaut wurden, dürfen – sofern es die Infektionssituation in den Regionen erlaubt – ihren Regelbetrieb wieder aufnehmen.
Russland	03.06.2020	Im Fall des Austritts von 200.00 Tonnen Diesel aus dem Tanklager eines Wärmekraftwerks in Norilsk ruft der russische Präsident Wladimir Putin den nationalen Notstand aus und ordnet Maßnahmen zur Eindämmung an. Der Unfall ereignete sich am 29. Mai in einem vom russischen Rohstoffproduzenten »Nornickel« betriebenen Kraftwerk. Die russische Regierung erfuhr erst zwei Tage später von der Katastrophe.
Russland	03.06.2020	Der russische Ölkonzern »Rosneft« schüttet insgesamt 191,5 Milliarden Rubel Dividende (etwa 2,5 Milliarden Euro) an seine Aktionäre aus.
Russland	03.06.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 8.536 auf insgesamt 432.277 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 1.842. Dies ist der geringste Zuwachs in der Hauptstadt innerhalb von 24 Stunden seit dem 17. April 2020. Offiziell gibt es 5.215 Todesfälle.
Russland	04.06.2020	Für die Einreise in die Oblast Sachalin wird die Vorlage eines negativen Tests auf eine Covid-19-Infektion ab dem 11. Juni 2020 obligatorisch. Bisher ist eine 14-tägige Quarantäne sowie der Besitz eines digitalen Passierscheins verpflichtend. In der Oblast gibt es aktuell 149 offiziell gemeldete Fälle einer Covid-19-Infektion.
Russland	04.06.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 8.831 auf insgesamt 441.108 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 1.998. Offiziell gibt es 5.384 Todesfälle.



Russland	04.06.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin fordert die Unterstützung des Militärs im Kampf gegen das Coronavirus in der Region Transbaikalien. Wie bereits in anderen Regionen Russlands soll es beim Aufbau eines mobilen Krankenhauses helfen. In Transbaikalien gibt es bisher 1.257 offiziell bestätigte Fälle einer Covid-19-Infektion. 24 Menschen starben.
Russland	05.06.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 8.726 auf insgesamt 449.834 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 1.855. Offiziell gibt es 5.528 Todesfälle.
Russland	05.06.2020	Der Gouverneur von St. Petersburg, Aleksandr Beglow, gibt bekannt, dass ab dem 08. Juni 2020 Non-Food-Geschäfte mit einer Fläche von bis zu 400 Quadratmetern wieder öffnen dürfen. Voraussetzung ist, dass sich nicht mehr als vier Kunden je Quadratmeter gleichzeitig in den Räumlichkeiten aufhalten. Die aufgrund der Coronavirus-Pandemie geltenden Beschränkungen waren zuvor bis zum 14. Juni 2020 verlängert worden.
Russland	05.06.2020	Der russische Präsident Wladimir Putin gibt eine grundlegende Überarbeitung der Umweltgesetzgebung in Auftrag. Außerdem wird die russische Umweltaufsichtsbehörde (»Rosprirodnadsor«) Inspektionen an Anlagen ähnlichen Typs wie in Norilsk durchführen. Damit sollen in Zukunft ähnliche Vorfälle wie der Zwischenfall in Norilsk am 29. Mai 2020 verhindert werden. Dort gelangten große Mengen Diesel aus einem Heizkraftwerk in die Umwelt. Die russische Regierung erfuhr erst zwei Tage später von dem Unglück. Die Aufräumarbeiten dauern noch an.
Russland	06.06.2020	Nach der Ausweisung zweier russischer Diplomaten aus der Tschechischen Republik am 05. Juni 2020 kündigt die Sprecherin des russischen Außenministeriums, Marija Sacharowa, ähnliche Schritte an. Die Ausweisung der Diplomaten erfolgt aufgrund eines Vorfalls, der sich Anfang April 2020 ereignet haben soll. Medien berichteten damals, ein russischer Diplomat habe den Auftrag gehabt, unter anderem den Prager Bürgermeister zu vergiften. Die russische Seite dementierte die Berichte.
Russland	06.06.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 8.855 auf insgesamt 458.689 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 1.992. Offiziell gibt es 5.725 Todesfälle.
Russland	07.06.2020	Die Region Primorje nimmt die Pflicht einer 14-tägigen Quarantäne nach Ankunft in der Region zurück. Ab sofort dürfen Reisende ohne Covid-19-Symptome unter Angabe ihrer persönlichen Daten und ihres Aufenthaltsortes wieder einreisen, ohne sich in Quarantäne begeben zu müssen. In der Region wurden bisher 2.313 Infektionsfälle registriert, es gibt 22 Todesopfer.

Russland	07.06.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 8.984 auf insgesamt 467.673 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 1.956. Offiziell gibt es 5.859 Todesfälle.
Russland	08.06.2020	Der ehemalige deutsche Bundeskanzler Gerhard Schröder ist erneut zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates des russischen Ölkonzerns »Rosneft« gewählt worden. Dies teilte das Unternehmen mit. Schröder hat diese Position seit September 2017 inne.
Russland	08.06.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 8.985 auf insgesamt 476.658 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 2.001. Offiziell gibt es 5.971 Todesfälle.
Russland	08.06.2020	Der Moskauer Bürgermeister Sergej Sobjanin unterzeichnet ein Dekret, mit dem die schrittweise Aufhebung der aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus beschlossenen Beschränkungen festgelegt wird. Das Dekret sieht drei Stufen vor. Zunächst werden ab dem 09. Juni 2020 die Pflicht zur Mitführung eines digitalen Passierscheins sowie die Kontaktbeschränkungen aufgehoben. Ab dem 16. Juni 2020 sollen Museen wieder öffnen dürfen sowie Arztpraxen ihren Regelbetrieb wieder aufnehmen. Als letzter Schritt soll am 23. Juni 2020 die Öffnung von Fitnessclubs und Schwimmbädern erfolgen. Auch die Kindergärten werden dann wieder öffnen. Restaurants und Cafés sollen ab dem 16. Juni 2020 zunächst ihre Außenterrassen in Betrieb nehmen dürfen, ab dem 23. Juni 2020 dann auch ihre Innenräume.
Russland	09.06.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 8.595 auf insgesamt 485.253 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 1.572. Offiziell gibt es 6.142 Todesfälle.
Russland	09.06.2020	Die Republik Krim hebt die 14-tägige-Quarantänepflicht für Einreisende aus Russland ab dem 15. Juni 2020 auf. Gleichzeitig bleibt diese jedoch für Besucher aus dem Ausland bestehen. Auch die Kontaktbeschränkungen werden aufgehoben. Ab dem 01. Juli 2020 dürfen wieder Touristen aus anderen russischen Regionen einreisen. Auf der Krim gibt es bisher 457 bestätigte Fälle einer Covid-19-Infektion, 14 Menschen starben.
Russland	10.06.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 8.404 auf insgesamt 493.657 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 1.195. Offiziell gibt es 6.358 Todesfälle.

Russland	11.06.2020	Das Finanzministerium der Russischen Föderation gibt bekannt, dass das Haushaltsdefizit im Mai bei 655,77 Milliarden Rubel (etwa 8,3 Milliarden Euro) lag. Die Einnahmen beliefen sich auf 888,9 Milliarden Rubel (etwa 11,3 Milliarden Euro). Dies ist der schlechteste Wert der vergangenen vier Jahre. Grund für das Defizit sind die aufgrund der Covid-19-Quarantänebeschränkungen rückläufigen Einnahmen sowie die sinkenden Einnahmen aus der Ausfuhr von Erdöl und Erdgas.
Russland	11.06.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 8.779 auf insgesamt 502.436 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 1.436. Offiziell gibt es 6.532 Todesfälle.
Russland	11.06.2020	In der Oblast Moskau ist es der Gastronomie ab dem 12. Juni 2020 wieder erlaubt, ihre Außenbereiche für Gäste zu öffnen. Dies kündigte Gouverneur Andrej Worobjew an. Die Schließung war eine der Maßnahmen im Kampf gegen die Ausbreitung des Coronavirus.
Russland	11.06.2020	Mike Ryan, Leiter des Nothilfeprogramms der Weltgesundheitsorganisation, weist auf die ungewöhnliche niedrige Zahl an Todesfällen im Verhältnis zur Anzahl an Covid-19-Erkrankten in Russland hin. In diesem Zusammenhang betont er die Bedeutung einer transparenten Methode zur Ermittlung der Todesursache bei Covid-19-Patienten. Der Sprecher des russischen Präsidenten, Dmitrij Peskow, hält die niedrige Sterblichkeit nicht für ungewöhnlich und verweist auf das gut ausgebaute russische Gesundheitssystem.
Russland	12.06.2020	Aus Anlass des russischen Nationalfeiertags »Tag Russlands« nimmt Präsident Wladimir Putin an einer Zeremonie auf dem Poklonnaja Gora (dt. Poklonnaja Hügel) teil. Nach dem Hissen der Nationalflagge überreicht der Präsident verschiedenen Personen die Auszeichnung »Held der Arbeit«. Putin nimmt ohne die in Moskau eigentlich vorgeschriebene Schutzkleidung an den Feierlichkeiten teil.
Russland	12.06.2020	Mit einer feierlichen Zeremonie nimmt die Nordflotte in Sewerodwinsk ein neues Atom-U-Boot in Betrieb.
Russland	12.06.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 8.987 auf insgesamt 511.423 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 1.714. Offiziell gibt es 6.715 Todesfälle.
Russland	13.06.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 8.706 auf insgesamt 520.129 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 1.493. Offiziell gibt es 6.829 Todesfälle.

Russland	14.06.2020	Im »Park Patriot«, nahe Moskau, wird eine neue Kathedrale eingeweiht. Die »Kirche des Sieges« ist den russischen Streitkräften gewidmet. Sie ist die drittgrößte Kirche Russlands und wurde in einer Rekordzeit von nur zwei Jahren erbaut. Die Kirche ist mit Panzern und Waffen verziert. Im Vorfeld hatte es Debatten über die Gestaltung der Wände gegeben, als bekannt wurde, dass ein überlebensgroßes Mosaik des derzeitigen russischen Präsidenten Wladimir Putin angebracht worden war. Nach heftiger Kritik wurde das Bildnis jedoch wieder entfernt.
Russland	14.06.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Infektionen ist in Russland innerhalb der vergangenen 24 Stunden um 8.835 auf insgesamt 528.964 angestiegen. Die meisten neuen Infektionsfälle gibt es in Moskau mit 1.477. Offiziell gibt es 6.948 Todesfälle.
Russland	15.06.2020	Laut einer Analyse offizieller Daten aller russischen Städte hatte die Stadt St. Petersburg im April die höchste Sterblichkeitsrate an Covid-19-Patienten zu verzeichnen. Dies berichtet die »Moscow Times« unter Berufung auf die Statistikbehörde »Rosstat«. Demnach verzeichnete St. Petersburg 200 Todesfälle, bei denen Covid-19 die Todesursache war oder einen »signifikanten Einfluss« auf den Tod der Patienten hatte.
Russland	15.06.2020	Laut Berichten der regierungsnahen Zeitung »Rossijskaja Gaseta« haben russische Beamte Hotels aufgefordert, unverheirateten Paaren den Check-In zu verweigern. Die russische Verbraucherschutzbehörde »Rospotrebnadsor« verlange Stellungnahmen von Hotels, in denen unverheiratete Paare sich ein Zimmer geteilt hätten. Mit dieser Maßnahme solle einer Ausbreitung des Coronavirus entgegengewirkt werden.
Russland	15.06.2020	Die Oblast Pensa, die Oblast Jakutsk sowie die Oblast Tscheljabinsk sagen die anlässlich des 75. Jahrestags des Sieges auf den 24. Juni 2020 verschobenen Militärparaden ab. Begründet wird die Absage jeweils mit der aktuellen epidemiologischen Situation und der Ausbreitung des Coronavirus in den Regionen. Bisher haben mindestens zehn russische Städte die Feierlichkeiten abgesagt oder auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.
Russland	15.06.2020	Der Direktorenrat der liberalen Zeitung »Wedomosti« wählt Andrej Schmarow zum neuen Chefredakteur. Dieser hatte die Stelle seit dem Verkauf des Mediums an die Unternehmer Konstantin Sjatkow und Aleksej Golubowitsch im März 2020 inne. Kurz nach Bekanntwerden der Personalentscheidung trat der bisherige Chefredakteur Ilja Bulawinow zurück. Außerdem kündigte die gesamte Redaktion an, das Medium zu verlassen.
Russland	15.06.2020	Russland weist wie angekündigt zwei tschechische Diplomaten aus. Begründet wird die Entscheidung mit dem sogenannten »Gegenseitigkeitsprinzip«, das im Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen geregelt ist. Tschechien hatte aufgrund eines diplomatischen Vorfalls im April am 5. Juni 2020 zwei russische Botschaftsmitarbeiter des Landes verwiesen.

Russland	15.06.2020	Die Zahl der offiziell bestätigten Coronavirus-Fälle ist in Russland in den vergangenen 24 Stunden um 8.246 auf insgesamt 537.210 angestiegen. Dies ist der niedrigste Anstieg innerhalb von 24 Stunden seit dem 1. Mai 2020. Den größten Zuwachs verzeichnet Moskau mit 1.359 Neuinfektionen. Offiziell gibt es bisher insgesamt 7.091 Todesfälle.
Russland	15.06.2020	Das Moskauer Stadtgericht verurteilt den US-Bürger Paul Whelan zu 16 Jahren Haft wegen Spionage. Whelan war im Dezember 2018 verhaftet worden und saß seitdem in russischer Untersuchungshaft. Whelan sei, laut Ermittlungen des russischen Geheimdienstes FSB, auf frischer Tat ertappt worden, als er einen USB-Stick mit sensiblen Daten erhalten habe. Whelan, der dem US-Militär angehört, bestreitet die Vorwürfe. Sein Anwalt will das Urteil anfechten.